

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 9. Februar 2017
Nummer 06 | www.bruchsal.de



1. Bruchsaler Streetfood Festival am 10. – 12. Februar



Vorstellung des geplanten Seniorenheims in Obergrombach



Kick-Off der Veranstaltungsreihe „Bruchsal wächst!“

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim.	Seite 28
Helmsheim	Seite 30
Obergrombach.	Seite 32
Untergrombach	Seite 35

Gemeinsame Erklärung der Bruchsaler Gemeinderatsfraktionen

Der Gemeinderat missbilligt die Plakataktion, von der in der BNN (am 31. Januar – Anmerkung der Redaktion) berichtet worden ist. Unter dem Schutzmantel der Anonymität wird auf diesem Plakat die Oberbürgermeisterin mit einem aggressiven Zitat des Gründers der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Verbindung gebracht. Es handelt sich nicht um die erste öffentlichkeitswirksame Aktion in dieser unsäglichen Machart. Der Gemeinderat verurteilt die ständigen anonymen Aktionen, seien es Plakate oder E-Mails, mit denen ständig Unwahrheiten verbreitet werden.



Bruchsal, 31. Januar 2017
Unterzeichner: Fraktionsvorsitzende
aller Fraktionen und Thurid Feldmann
Lesen Sie mehr auf Seite 6.

Erstes Bruchsaler Streetfood Festival mit modernen Foodtrucks vor historischer Schlosskulisse Shoppen und Schlemmen miteinander verbinden



Als besonderen Anlass, Bruchsal im Februar zu besuchen, kündigten (von rechts) Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Thomas Kohlhepp, Geschäftsführer der Mosbacher Firma nsp und Margrit Csiky, die Leiterin des Büros für Stadtmarketing ein Streetfood Festival vor dem Schloss an. Foto: pa

Bruchsal erlebt sein erstes Streetfood Festival am kommenden Wochenende, vom 10. bis 12. Februar - eine Mischung aus weltweiter Küche, Show und außergewöhnlicher Optik. Mehr als 40 Foodtrucks stehen dann auf der Festival-"Meile" vor dem Bruchsaler Schloss zwischen Damianstor und Finanzamt. Dabei geht es nicht um Pommes, Burger, Steaks und Bratwürste, sondern um Kulinarisches aus aller Welt. Beim Streetfood Festival in Bruchsal kann man sich der "verführerischen Süße Spaniens" hingeben, "Craft Coffee" genießen aus auserlesenen Kaffeesorten, raffinierte Grillspieße verzehren oder heiße Burritos, Tacos oder Quesadillas. Aber auch

Vegetarisches und Veganer steht auf dem Speiseplan. Asiatische Fruitshakes bringen Exotik ins Spiel. Pommes frites heißen dann Fries, sind in U-Form geschnitten und schmecken am besten mit allerlei Dips. Mit Allgäuer Käse sind die Kässpätzten zubereitet, die auch Kommissar Kluffinger aus den Romanen so sehr liebt. Aus der Region sind dabei das Weingut Markus Hafner und der Liebesbeef-Foodtruck. Das Essen wird unmittelbar vor den Augen der Kunden frisch zubereitet, nach besonderer Rezeptur und mit frischen Zutaten. Am Freitag beginnt das Festival um 16 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils um 11.30 Uhr. Der Event en-

det an den ersten beiden Tagen erst um 23 Uhr und am Sonntag um 19 Uhr. Am Freitagabend kann man ab 19.30 Uhr Party feiern mit der Band "Shakin' Cats" und dem Rock'n Roll der 1950er Jahre. Am Samstagabend sorgt ein DJ ab 19 Uhr für gute Stimmung. Organisiert wird das Festival von der Firma nsp aus Mosbach in Zusammenarbeit mit dem Büro für Stadtmarketing. „Ziel dieses Festivals ist es, die Schlossachse weiter zu beleben“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Die modernen Foodtrucks würden einen interessanten Kontrast zur historischen Ansicht des Barockschlosses bilden.“ Mit dem Foodtruck Festival haben wir einen Anlass geschaffen, um Bruchsal auch im Februar für Besucher attraktiv zu machen und das Shoppen mit dem Schlemmen zu verbinden“, so Stadtmarketingleiterin Margrit Csiky. Das Konzept von Veranstalter Thomas Kohlhepp sieht vor, auch Mittelstädte für Streetfood zu gewinnen, das sich in Großstädten bereits etabliert hat. „Wir wollen mit unserer 'Winter Edition' die Leute aus der warmen Stube auf die Straße locken durch ein attraktives Programm und ein außergewöhnliches Essensangebot“, sagt Kohlhepp. „Das werde auch positive Rückwirkungen auf die örtliche Gastronomie haben, erklärte er und berichtete von positiven Beispielen in ähnlich strukturierten Städten wie Bruchsal. art

Freitag, 24. Februar, 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe 1879 Bruchsal laden am 24. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtssitzung FasNach(t)Mittag "Nicht nur für Senioren" herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet ca. 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten. Eintrittskarten mit Tischreservierung sind ab dem 1. Februar bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61. Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!



Herzliche Einladung zur Fasnachtssitzung der GroKaGe "Nicht nur für Senioren" am 24. Februar. Foto: Raier



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt
www.lokalmatador.de/Epaper

Rund 130 Teilnehmer bei Informationsveranstaltung der Stadt Bruchsal Pilotprojekt „offenes Seniorenheim“ der Bevölkerung präsentiert

Bruchsal (pa) | Das neue Seniorenheim in Obergrombach soll etwa 45 Pflegeplätze haben und 12 barrierefreie Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern, einen geschützten Bereich und einen Demenzgarten: Am Donnerstagabend wurde das Projekt "Seniorenheim" den Obergrombacher Bürgern im historischen Rathaussaal präsentiert, der bis auf den letzten Platz belegt war. Noch befindet sich das Vorhaben in der Verhandlungsphase. „Wir haben uns dem Landratsamt gegenüber dafür eingesetzt und begleiten das Bauvorhaben fachlich“, erklärte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Verfahren, bei dem ein privater Investor der Bauherr und die AWO der Betreiber sein werden. Weg von den Wohnburgen und hin zu kleineren Einheiten mit familiärem Charakter sei die Maßgabe, so die Geschäftsführerin des zukünftigen Betreibers AWO Karlsruhe-Land, Elke Krämer. Auch liege der Schwerpunkt wieder auf Kleingliedrigkeit, ein Aspekt, der wohl dazu beitrug, dass die Obergrombacher nun ein Seniorenheim erhalten. Mit 2.478 Einwohnern war der Ort für einen privaten Investor bisher nicht attraktiv genug. Da die Lebenserwartung aber jedes Jahr um etwa drei Monate steige, erhöhe sich langfristig auch die Zahl der Senioren, die sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen könnten, erklärte der Amtsleiter Familie u. Soziales, Patrik Hauns. Hinzu komme der Trend weg von der Pflege durch Angehörige hin zur ambulanten oder stationären Pflege. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung macht sich auch Ortsvorsteher Jens Skibbe für das Projekt stark.

Derzeit gibt es in Obergrombach 94 Pflegebedürftige und 31 stationäre Pflegefälle. Nun kann Obergrombach mit einem Pilotprojekt rechnen, das mit den verschiedenen Institutionen und Bevölkerungsgruppen im Ort vernetzt werden soll. „Ein offenes Haus für alle Personengruppen jeden Alters, mit einer Cafeteria, die zur Begegnung einlädt“, erklärte Hauns, der das Konzept erstellte auf dessen Basis der Investor unter Berücksichtigung der städtebaulichen Wünsche der Stadt ein Gebäudeensemble entworfen und ein architektonisches Modell hatte anfertigen lassen. „So können sich die Bürger das Ergebnis besser vorstellen“, erklärte Christine Boicekofski



Die Vorstellung des geplanten Seniorenzentrums in Obergrombach wurde bei der Bevölkerung mit großem Interesse angenommen. Der Rathaussaal in Obergrombach war mit rund 130 Personen bis auf den letzten Platz belegt. Foto: pa

vom Bauamt, die später die Gebäudehöhe und Ausmaße des Seniorenheims gegenüber den Teilnehmern erläuterte. Denn auch wenn man sich in Obergrombach über die lange ersehnte Einrichtung freut, so gibt es Personenkreise, die sich betroffen fühlen und einen verstellten Blick durch die Gebäudehöhe fürchten. „Die Höhe entspricht der Höhe der umliegenden Häuser und es wird sehr viel Abstand gegenüber den angrenzenden Gebäuden eingehalten“, versuchte Architektin Boicekofski Bedenken auszuräumen und sammelte am Ende der Veranstaltung Einwände und Hinweise aus der Bürgerschaft. Lebhaft wurde auch über den endgültigen Standort diskutiert, der bis dato nicht feststeht. Drei Plätze kamen beim Bauamt in die nähere Auswahl: ein Gelände im Bereich Untere Au, an der Johannes-Brahms-Straße und in der Campingstraße. Das Bauamt präferiert die Johannes-Brahms Straße mit der ausgedehnten Fläche und dem Blick auf die Burg als Standort. Einige Diskutanten präferierten einen Standort in Friedhofsnähe, weil dies den Seniorenheimbewohnern, die überwiegend aus Obergrombach kämen, den Friedhofsbesuch erleichtere. Ortschaftsrat Dr. Wolfram von Müller plädierte hingegen für eine Lösung, bei der die alten Menschen nicht tagtäglich mit dem Anblick des Friedhofs konfrontiert würden. Alle eingebrachten Informationen werden nun gesammelt und fließen in das vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren für die Johannes-Brahms-Straße ein.

Innovationsführer informiert über den Volocopter, das Lufttaxi der Zukunft Oberbürgermeisterin begrüßt e-volo GmbH als neues Unternehmen in Bruchsal

Bruchsal (pa) | In guter Tradition begrüßte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, begleitet von Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung und Stefan Huber, Geschäftsführer der Regionalen

Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (WFG) das neu angesiedelte Unternehmen, e-volo GmbH am Standort Bruchsal.

Lesen weiter auf Seite 9

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele von Ihnen sind der Einladung zum Bürgerdialog „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ gefolgt, um sich umfassend über das Wachstum zu informieren, um eigene Ideen für die Gestaltung der damit einhergehenden Herausforderungen einzuspeisen und um mit Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Interesse und Engagement. Ganz besonders möchte ich mich für die vielen Anregungen bedanken, die die Stadtverwaltung bei den Thementischen erhalten hat. In kleinen Gruppen und in sehr guter Arbeitsatmosphäre ist ein Austausch zu den Themen Wohnen und Zusammenleben erfolgt. Ihre Anmerkungen werden von der Stadtverwaltung dokumentiert und schon bald auf der städtischen Webseite veröffentlicht.

Darüber hinaus werden Ihre Anregungen von der Verwaltung bei der Ausarbeitung von Vorlagen für das städtische Hauptgremium berücksichtigt werden. Bei den nun bevorstehenden lokalen Bürgerwerkstätten wird es zudem die Möglichkeit geben, einzelne Themen stadtteilspezifisch zu vertiefen und natürlich auch neue Themen in den Blick zu nehmen. Los geht es mit der ersten Bürgerwerkstatt für die Stadtteile Heildesheim und Helmsheim am 25. März.

Ein hervorragendes Beispiel für das Wachstum in Bruchsal ist die Ansiedlung der e-volo GmbH im Technologiedorf in Bruchsal. Dort soll ein spektakuläres Produkt zur Serienreife entwickelt und die Zukunft der Mobilität revolutioniert werden. Innovative Unternehmen und das damit einhergehende Wachstum bringen unsere Stadt voran.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Jetzt geht es los!

Kick-Off Veranstaltung „Bruchsal wächst!“ war sehr erfolgreich

Bruchsal (pa) | Bruchsal prosperiert und wächst! Daraus ergeben sich Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben, die es in Zukunft zu gestalten gilt. In einem Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und dem Gemeinderat hat in Bruchsal 2017 ein breit angelegtes Konsultationsverfahren begonnen, das von der Führungsakademie Baden-Württemberg moderiert wird. Der Kick-Off Abend am Freitag, 3. Februar diente zur Einführung der Öffentlichkeit. Die Bürgerschaft konnte sich im Bürgerzentrum an Infoständen und in anschließenden Diskussionsrunden einen ersten Überblick verschaffen, rund um die Themen Wohnen und Zusammenleben.

Ulrike Bauer und Martin Schwarz von der Führungsakademie Baden-Württemberg moderierten den offiziellen Ablauf im Rechbergsaal. „Wachstum ist wertfrei, weder gut noch schlecht“, stellte die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Einführungsrede fest. Während man in der Vergangenheit eher darüber nachdachte, dass die Bevölkerungszahlen zurückgehen könnten, die Schülerzahlen sinken würden, Arbeitsplätze knapp würden, so haben sich in Bruchsal die früheren Prognosen steil umgekehrt. Bis 2025 wird, neuesten Studien zu Folge, stetiges Wachstum erwartet. Vorausschauenderweise habe man in Bruchsal bereits früh die Weichen gestellt. Mit der Entwicklung der Bahnstadt, der Ausweisung von Baugebieten und der Gestaltung der Innenstadt sei man dem Aufschwung voraus-

gegangen und könne nun relativ zuversichtlich mit der steigenden Nachfrage umgehen, sagte die OB und wies in diesem Zug auch gerne auf den erfreulichen Anstieg von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen hin, den in Bruchsal die starke Wirtschaftskraft der ortsansässigen Unternehmen generiert.

Die vielen interessierten Bürgerinnen und Bürger hörten kurze Einführungen von Prof. Hartmut Ayrle (Wachstum Wohnen), Patrik Hauns (Zusammenleben/Soziale Infrastruktur) und Gondulf Schneider (Sicherheit/Ordnung), bevor an 10 Thementischen in kleineren Gruppen von acht bis zehn Teilnehmern differenzierter diskutiert werden konnte.

Die zwei Tischrunden dauerten jeweils 30 Minuten und als Abschlussfazit wurden teilweise erstaunliche Aussagen zusammengetragen. So berichtete Hauptamtsleiter Wolfgang Müller, dass man an seinem Tisch darüber diskutiert habe, im Zeitalter des Internets eigentlich nicht mehr verreisen zu müssen, sondern die Welt quasi zu sich nach Hause holen könne. „Muss ich meine Stadt überhaupt noch verlassen und wenn ja, wie?“, stellte er die entstandene Frage in den Raum, die auf sinnvolle und/oder alternative Fortbewegungsformen abzielte.

Am Tisch von Patrik Hauns (Amt für Familien und Soziales) mit dem Thema soziale Infrastruktur stellte sich nicht nur die Frage nach Jugendzentren, sondern als logische Folge des demografischen Wandels wurde nun auch nach einem Seniorenclub gefragt.

Auch in den Gesprächen, die am Rande der Veranstaltung geführt wurden, zeigte sich, dass das Thema Zusammenleben und Wohnen auf sehr großes Interesse stößt. Die vielfältigen Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen werden nun zusammengetragen und in weiteren Veranstaltungen vertieft. Nächster Schritt sind die lokalen Bürgerwerkstätten, die sich zusammensetzen aus den Teilen Zukunftswerkstatt (hierfür ist die Teilnehmerzahl begrenzt, eine Voranmeldung notwendig) und der anschließenden Bürgerversammlung, um die Problemstellungen und Wünsche kleinteiliger erörtern zu können.

Im Abschlussinterview stellte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zusammen mit den Moderatoren Ulrike Bauer und Martin Schwarz fest, dass dieser nun offiziell begonnene Prozess der Beteiligung bereits viel Vorarbeit von der Verwaltung verlangt habe und die weitere stringente Durchführung viel Disziplin erfordere. Die Oberbürgermeisterin sehe aber nur in der persönlichen, wahrhaftigen Auseinandersetzung, im partnerschaftlichen, respektvollen Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat die richtige Möglichkeit, gemeinsam eine gute Zukunft zu gestalten und forderte die Bürgerinnen und Bürger auf, sich daran weiterhin aktiv zu beteiligen.

Informationen unter www.bruchsal.de/buergermitwirkung (sowie Direktlink über Teaser auf der Startseite Bruchsal.de)



Der Markt der Möglichkeiten, der im Foyer aufgebaut war, bot einen Überblick über Angebote und Projekte zum umfassenden Thema „Bruchsal wächst“.



An 10 Thementischen wurden Leitfragen diskutiert und Anregungen formuliert.



Die Begrüßung und Einführung mit Impulsvorträgen fand im Ehrenbergsaal statt.

Fotos: pa

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

1. Steuerfestsetzung

Gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2016 an die Stadt Bruchsal zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2017 zugegangen wäre.

2. Zahlungsaufforderung

Die Grundsteuer 2017 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen.

Sofern eine Ermächtigung zum automatischen Bankeinzugsverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Bruchsal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal oder Postfach 23 20, 76613 Bruchsal, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor deren Ablauf beim Bürgermeisteramt eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Stadt Bruchsal
Cornelia Petzold-Schick,
Oberbürgermeisterin

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Flugplatz Bruchsal Ost“ in Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 31.01.2017 aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m. W. v. 24.10.2015 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) m. W. v. 15.01.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Städtebauliche Maßnahme

- (1) Die Entwicklung des Bebauungsplanes „Flugplatz Bruchsal“ soll gesichert werden.
- (2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erlässt die Stadt Bruchsal für das Gebiet „Flugplatz Bruchsal Ost“ eine Vorkaufssatzung.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Bruchsal.



20036, 20037, 20038, 20039, 20040, 20041, 20042/1, 20058/1, 20081/1, 20082, 20083, 20084, 20085, 20086, 20188, 20189/1, 20190, 20191, 20217, 20218, 20197, 20198, 20199, 20200, 20201, 20202, 20203, 20204, 20205, 20206, 20207, 20207/1, 20208, 20209, 20210, 20211, 20212, 20213, 20214, 20215, 20215/1, 20216, 20219, 20220, 20221, 20222, 20223, 20232, 20233, 20235, 20236, 20237, 20238, 20239, 20240, 20240/1.

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB ein Vorkaufsrecht an unbebauten Grundstücken zu.
- (2) Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist.
- (3) Die Ausübung des Vorkaufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

§ 4

Inkrafttreten/AußerKrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die Neuordnung „Flugplatz Bruchsal Ost“ nicht weiter zu verfolgen.

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO gelten Satzungen, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund von Ermächtigungen durch in der Gemeindeordnung ergangene Bestimmungen zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 01.02.2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Flugplatz Bruchsal West“ in Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 31.01.2017 aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m. W. v. 24.10.2015 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) m. W. v. 15.01.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Städtebauliche Maßnahme

- (1) Die Entwicklung im Gesamtgebiet zwischen Saalbach, Saalbachkanal, Bundesautobahn 5 und der Christian-Pähr-Straße soll gesichert werden.
- (2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erlässt die Stadt Bruchsal für das Gebiet „Flugplatz Bruchsal West“ eine Vorkaufssatzung.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Bruchsal.

20241, 20242, 20243, 20244, 20245, 20245/1, 20245/2, 20223/2, 20223/3, 20223/4, 20223/5, 20223/6, 20223/7, 20223/8, 20224, 20225, 20226/1, 20227/1, 20228, 20230, 20231, 21559, 21560, 21561, 21562, 21563, 21564, 21565, 21566, 21567, 21568, 21569, 21570, 21571, 21572, 21573, 21574, 21575, 21576, 21577, 21578, 21579, 21580, 21581, 21582, 21583, 21584, 21585, 21586, 21587, 21588, 21589, 21590, 21591, 21592, 21593, 21595, 21596, 21597.



§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.
- (2) Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist.
- (3) Die Ausübung des Vorkaufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

§ 4

Inkrafttreten/Außerkräftreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die Neuordnung „Flugplatz Bruchsal West“ nicht weiter zu verfolgen.

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO gelten Satzungen, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund von Ermächtigungen durch in der Gemeindeordnung ergangene Bestimmungen zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 01.02.2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus**Wildes Plakatieren**

Bruchsal (pa) | Vermutlich in der Nacht von Samstag auf Sonntag haben Unbekannte an folgenden Standorten – Kaiserstraße, Luisenstraße, Schnabel-Henning-Straße, Europaplatz, Bahnhof, Rendezvous – nicht genehmigte Plakate angebracht.

Der Baubetriebshof der Stadt Bruchsal hat am Montag, 30. Januar die verbliebenen Plakate entfernt. Auf den Plakaten sind Verse aus dem Koran und ein Zitat des Gründers der Ahmadiyya-Muslim-Jamaat-Gemeinde abgedruckt, die offensichtlich den Eindruck vermitteln sollen, dass es sich beim Islam um eine nicht-friedliche Religion handle.

Für die angebrachten Plakate lag keine Plakatiergenehmigung vor. Eine solche wurde auch zu keinem Zeitpunkt beantragt. Wildes Plakatieren stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Die Stadt Bruchsal bittet die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise, damit die Verantwortlichen ausfindig gemacht werden können. Zeugen, die die Personen beim Anbringen der Plakate gesehen haben, denen das Kennzeichen eines Kraftfahrzeuges aufgefallen ist oder die sonst eine Beobachtung gemacht haben, können sich direkt an das Ordnungsamt der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-376, oder das Polizeirevier Bruchsal, Telefon: (07251) 7260, wenden.

Azubi besteht Ausbildungsabschlussprüfung mit Auszeichnung

Bruchsal (pa) | Wir sind stolz auf unseren frisch ausgelernten Auszubildenden Philip Freiesleben, der Ende Januar 2017 seine Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Forstwirt mit der Abschlussnote 1,4 als Prüfungsbester abgeschlossen hat. Für seine hervorragenden Leistungen bei der Forstwirtschaftsprüfung 2017 am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof hat er den ersten Preis erhalten.

Wir gratulieren ihm hierzu ganz herzlich und freuen uns, dass Herr Freiesleben auch weiterhin das Team in unserem Stadtwald verstärkt. Herr Freiesleben hat im September 2014 seine Ausbildung im Stadtwald begonnen und seither immer mit sehr guten Leistungen sowohl in der Praxis als auch in der Schule überzeugt. Deshalb konnte er auch seine Ausbildung ein halbes Jahr verkürzen. Dies bestätigt uns darin, dass die Ausbildung bei der Stadtverwaltung einem hohen Qualitätsstandard genügt.

Gerne können Sie sich an unserem Messestand bei der Ausbildungsmesse „Markt der Berufe 2017“ in der Sport- und Kulturhalle in Ubstadt-Weiher am 25. März 2017 von 9 bis 12.30 Uhr oder direkt auf unserer Internetseite www.bruchsal.de/ausbildung über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung Bruchsal informieren.



Philip Freiesleben, Prüfungsbester bei der Forstwirtschaftsprüfung Foto: poa

Noch bis 3. März**Ausstellung im Rathaus erinnert an Kriegsschickale am Oberrhein**

Bruchsal (pa) | Noch bis Freitag, 3. März ist im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz die Wanderausstellung „Menschen im Krieg“ zu sehen, die in den vergangenen Wochen zahlreiche Besucher verzeichnet hat und auch für Schulklassen geeignet ist. Erstmals entwirft diese Präsentation eine Gesamtschau auf die Region während des Ersten Weltkrieges, die in den Jahren 1914 bis 1918 Kampfgebiet und Heimatfront zugleich war. Gemeinsam erinnern das Landesarchiv Baden-Württemberg und die Archives Départementales du Haut-Rhin an die damaligen Ereignisse, stellen aber nicht eine traditionelle Militärgeschichte in den Mittelpunkt, sondern das Leiden der Bevöl-

kerung, der Soldaten und Zivilisten, der Gefangenen, Verletzten und Sterbenden, der Frauen und Kinder. Biographien von Verantwortlichen wie Opfern machen exemplarisch deutlich, wie der Kampf alle Lebensbereiche in Baden und im Elsass erfasste und vergiftete. Ergänzt wird die Ausstellung durch Objekte und Texte über die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf Bruchsal sowie durch eine Ausstellung zeitgenössischer Postkarten der französischen Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines. Die Ausstellung im Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66) ist zu sehen Mo – Mi 8-16 Uhr, Do 8-17 Uhr und Fr 8-12 Uhr. Kontakt (auch für Führungen): Telefon: (07251) 79380 – E-Mail: thomas.adam@bruchsal.de



Auch für Schulklassen ist ein Besuch in der Ausstellung „Menschen im Krieg“ im Bruchsaler Rathaus lohnenswert. Foto: pa

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat der Stadt Bruchsal, 31. Januar 2017

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten



Frauenwirtschaftstag 2016

Foto: pa

Bruchsal (pa) | Sabine Riescher ist seit 1. April 2016 als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal tätig. In der Gemeinderatssitzung berichtete sie über die Schwerpunkte ihrer bisherigen Arbeit. Dabei handelt es sich weitgehend um die Fortführung von Aufgaben, die sie von ihrer Vorgängerin im Amt – Inge Ganter – übernommen hat. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören: Einzelfallhilfen und Beratung von Einzelpersonen – darunter befinden sich auch Männer, Mitwirkung in Arbeitskreisen (z. B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Runder Tisch Häusliche Gewalt, Netzwerk Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe), Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen (z. B. Frauenwirtschaftstag, Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen, Internationaler Frauentag), Umsetzung und Durchführung von Beratungstagen wie z. B. der Beratungstag der Kontaktstelle Frau und Beruf sowie die Umsetzung des Chancengleichheitsplans. Darüber hinaus hat die Gleichstellungsbeauftragte zu den Themen Stellung der Frau und Rollenverhalten in der Freizeitsaison gearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vernetzung und Kooperation auf kommunaler, regionaler und auf der Landesebene. Im aktuellen Jahr werden folgende Schwerpunkte gesetzt: Umsetzung des Chancengleichheitsplans, Fortführung der Arbeitskreise, das Projekt „Bewusstmachung von geschlechtsgebundenen

kulturellen Verhaltensweisen“, die Herausgabe eines frauenpolitischen Rundbriefes, Empowerment für Frauen mit Gewalterfahrungen, Entwicklung von Indikatoren für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Auszeichnung von Siegeln für erfolgreiche Gleichstellung in Bruchsaler Firmen, Vorbereitung des Jubiläums 100 Jahre Wahlrecht.

Aktionsplan Inklusion

Die Verwaltung wird beauftragt einen „Aktionsplan Inklusion – Teilhabe in Bruchsal“ auf der Grundlage des bisher erarbeiteten Handlungskonzepts Inklusion in Bruchsal in einem Beteiligungsprozess zu erstellen. Ziel ist es, bestehende Aufgaben und Angebote zu identifizieren, abzustimmen und notwendigen Handlungsbedarf koordiniert aufzuzeigen.

Die Verpflichtung, die UN-Behindertenrechtskonvention in der Bundesrepublik Deutschland umzusetzen, ratifiziert am 26. März 2009, besteht auf allen Ebenen. Im Juni 2011 wurde deshalb der Nationale Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention „Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“ mit 12 Handlungsfeldern geschaffen. Der Aktionsplan für Baden-Württemberg wurde im Jahr 2015 beschlossen. Auch die Kommunen sind aufgerufen, örtliche Aktionspläne zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für ihren Verantwortungsbereich zu erweitern. Dieser Herausforderung stellt sich die Stadt Bruchsal nun mit dem beschlossenen Aktionsplan. Die Erarbeitung des Aktionsplans führt die erfolgreiche Arbeit der Agendagruppe „Handicap“ fort, die seit Januar 2016 das Handlungskonzept Inklusion erarbeitet hat. Im Fokus waren dabei vor allem die Themenbereiche, Barrierefreiheit, Wohnen, Erziehung und Bildung, Arbeit, Gesundheit und Rehabilitation, Kultur/Freizeit und Sport. In weiteren Schritten müssen jetzt in der Verwaltung sowie in einem Beteiligungsprozess bestehende Aufgaben und Angebote identifiziert, dargestellt, notwendiger Handlungsbedarf koordiniert aufgezeigt werden. Ziel dieses Prozesses ist es, dass alle Menschen gleichermaßen ihre Potentiale entfalten, ihr Recht auf Teilhabe wahrnehmen, gesellschaftliche Leistungen in Anspruch nehmen und entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten zum Gemeinwohl beitragen können. Alle Menschen sollen von Anfang an selbstbestimmt und ohne Ausgrenzung leben können.

Ursprünglich war vorgesehen, dass im Rahmen der Beschlussfassung auch konkrete Handlungsempfehlungen verabschiedet werden. Nachdem diese noch nicht näher konkretisiert waren – was insbesondere von der CDU-Fraktion angemerkt worden war – und dazu ohnehin separate Gemeinderatsbeschlüsse erforderlich sind, wurde darauf auf Vorschlag der Verwaltung verzichtet.

Bericht zur Jugendarbeit und Jugendbeteiligung

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum aktuellen Stand der Kommunalen Jugendpflege zur Kenntnis.

In Bruchsal leben rund 9.000 Menschen bis 21 Jahre. Zum 1. Juli 2015 wurde das Amt für Familie und Soziales neu strukturiert. In der neu geschaffenen Abteilung „Jugend“ werden die Aufgaben der kommunalen Jugendpflege (offene Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz, Kinder- und Jugendbeteiligung u. a.) gebündelt.

Bebauungsplan Dragonerkaserne

Der Gemeinderat stimmt den Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen der im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen und den textlichen Festsetzungen und Begründungen und den örtlichen Bauvorschriften zu. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Dragonerkaserne Teilbereich I – Änderung gemäß § 10 Baugesetzbuch“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Dragonerkaserne Teilbereich I – Änderung I“ gemäß § 74 Landesbauordnung als Satzung.

Vorkaufssatzung Flugplatz Bruchsal Ost und West

Der Gemeinderat beschließt zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplangebiets „Flugplatz Bruchsal“ für das Gebiet „Flugplatz Bruchsal Ost“ und „Flugplatz Bruchsal West“, Gemarkung Bruchsal, die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Baugesetzbuch an un bebauten Grundstücken.

Beschaffung eines Abrollbehälters

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Beschaffung eines Abrollbehälters Sonderlöschmittel mit Löschcontainern, Feuerlöschern und Beladung für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal zum Gesamtpreis von rund 215.000 Euro zu.

Lieferung von Reinigungsmaterial

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe von Reinigungsmaterial mit einer Gesamtsumme von brutto 200.000 Euro an die Firma Kammerer GmbH & Co. KG in Bruchsal zu.

Annahmen von Spenden

Der Gemeinderat stimmt der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Bürgermeister Andreas Glaser informiert, dass das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Schreiben vom 10. Januar 2017 die Gesetzmäßigkeiten der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 bestätigt und die vorgesehene Kreditaufnahme sowie die Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde am 30. Januar veröffentlicht, so dass der Haushaltsplan 2017 grundsätzlich vollzogen werden kann. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßt, dass die Haushaltsgenehmigung vom Regierungspräsidium sehr zeitnah ergangen ist, der Haushalt wurde vom Bruchsaler Gemeinderat kurz vor Weihnachten beschlossen, und die Stadtverwaltung damit handlungsfähig ist.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Deckensanierung Feldwirtschaftsweg

Bruchsal (pa) | Der Fahrbahnbelag vom Feldwirtschaftsweg im Bereich Schlichtal (Stadtteil Helmsheim) parallel zur Kreisstraße Richtung Obergrombach wird im Rahmen der Deckensanierung erneuert. Von der beauftragten Firma wurde ein zügiges und effektives Arbeiten gefordert, dazu ist die Notwendigkeit einer Vollsperrung für ca. zwei Tage gegeben. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab dem 7. Februar 2017 durchgeführt und sind witterungsabhängig. Wir bitten um Beachtung und Verständnis für die Nutzungseinschränkung während der Bauausführung.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 26. Januar und dem 1. Februar im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, zwei Handys, Marke Nokia und Marke Alcatel und ein Fahrrad abgegeben. Im Tierheim wurde für den genannten Zeitraum eine Katze, EKH, Farbe graubraun getigert, Geschlecht weiblich, abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nr. (0 72 51) 79-5 00.

2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an.

Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus unter www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus im Internet.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Bau- und Vermessungsamt Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Gärtner/-in für den Friedhof Bruchsal

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0006 -

Eine von fünf Abteilungen des städtischen Bau- und Vermessungsamtes ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege (TGL). Dieser Organisationseinheit obliegen auch die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Friedhof Bruchsal. Dieser ist neben seiner Funktion als Friedhof und Kulturstätte die größte zusammenhängende städtische Grünanlage mit insgesamt 9 ha und derzeit rund 10.000 Grabstätten. Jährlich finden bis zu 400 Bestattungen statt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Herr Oliver Krempel, Telefon: (07251) 79-371.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **5. März 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unseren Baubetriebshof Sachgebiet Straßenunterhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Straßenbaufacharbeiter/-in oder Maurer/-in

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0007 -

sowie einen/eine

Meister/-in oder Polier/-in als Vorarbeiter/-in

für den Bereich Straßenunterhaltung

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0009 -

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Martin Weißer, Telefon: (07251) 79-680.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511, vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **5. März 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

14. Januar:

Christos Varitimos, Eltern: Eleni-Wassiliki Sidira und Antonios Varitimos, Werner-von-Siemens-Str. 28 A, Bruchsal

26. Januar:

David Ivišić, Eltern: Danijela Ivišić geb. Novak und Mario Ivišić, Hockenheimer Str. 4, Bruchsal

Sterbefälle

25. Januar:

Fritz Köger, Merianstr. 23, Bruchsal

29. Januar:

Leo Dutzi, Durlacher Str. 101, Bruchsal
Anna Dorothee Margarete Keßler geb. Rayner, Adolf-Bieringer-Str. 24, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

09. Februar

Dudu Berber, Kasernenstr. 17, 80 Jahre;
Ludwig Doll, Württemberger Str. 127, 70 Jahre

10. Februar

Bertram Karl Zimmermann, Behringstr. 4, 80 Jahre;
Beate Conrad, Kanzelberg 28, 75 Jahre

11. Februar

Georg Geres, Franz-Liszt-Str. 47, 75 Jahre;
Julio Pereira Ferreira, Hockenheimer Str. 6, 70 Jahre

12. Februar

Lydia Walz, Badener Straße 20, 90 Jahre;
Lieselotte Neff, Bismarckstr. 4, 90 Jahre;
Sarafina Matic, Philippsburger Str. 16, 75 Jahre;
Ömer Köse, Justus-Knecht-Str. 4, 75 Jahre;
Dilber Köse, Justus-Knecht-Str. 4, 70 Jahre;
Gisela Partzsch, Badstr. 38, 70 Jahre

13. Februar

Rosa Weber, Stadtgrabenstr. 25, 90 Jahre;
Walter Max Theodor Lußberger, Fritz-Erler-Str. 61, 75 Jahre

14. Februar

Maria Frank-Seiferling, Schlossraum 15 E, 85 Jahre;
Doris Jarsch, Merianstr. 58, 80 Jahre;
Dimitroula Ouzouni, Eschenweg 41, 70 Jahre

15. Februar

Marita Theresia Seeburger, Schönbornstr. 23 C, 70 Jahre;
Heinz Dieter Müller, Wiesentaler Str. 15, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 2 - OB begrüßt e-volo GmbH

Bereits Mitte des vergangenen Jahres 2016 gab es die ersten Gespräche mit der Geschäftsleitung der Firma e-volo GmbH zu An siedlungsmöglichkeiten in Bruchsal. Der Standort Bruchsal als Standort für die Entwicklung eines „fliegenden Lufttaxi“, einer neuen Innovation, wurde u. a. in Kooperation mit der seit Jahren in Bruchsal ansässigen Firma DG Flugzeugbau, die gemeinsam mit der Firma e-volo GmbH dieses neuartige Fluggerät entwickelt hat und im Werk Bruchsal in Leichtbauweise produziert, priorisiert. Im Technologiedorf (TED) wurde das Unternehmen durch Unterstützung der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung fündig. Eine repräsentative Büroimmobilie mit ca. 800 m² und einer außergewöhnlichen Aussicht mit Weitblick steht für aktuell 15 Mitarbeiter/-innen zur Verfügung. Bis zum Jahresende 2017 kündigt Mitbegründer und Geschäftsführer der Firma e-volo GmbH, Alexander Zosel, an, sollen bis zu 45 hochqualifizierte Mitarbeiter/-innen bei dem jungen, innovativen Unternehmen angestellt sein und dabei unterstützen, den Volocopter, ein drohnenähnliches bemanntes Fluggerät, in dem Menschen in Zukunft auf kurzen Strecken von A nach B geflogen werden können, zur Markt- und Serienreife zu entwickeln. Der 2-Sitzer Volocopter VC200,

ein innovatives, elektrisch angetriebenes Hubschrauberkonzept mit achtzehn Propellern, den Alexander Zosel schon selbst geflogen hat, ist weltweit der einzige bemannte Multikopter der bislang über eine Verkehrszulassung verfügt und bereits über 150 Testflüge seit Herbst 2015 absolvierte. Ziel ist es, dieses Fluggerät und seine Technologie zuerst in der Sportfliegerei zu nutzen. Später sollen mit einer kommerziellen Zulassung die Volocopter – von ausgebildeten Piloten gesteuert – als Flugtaxi, für Shuttle- und Transportdienste aller Branchen den Markt erobern.

Mittlerweile sind sich alle Fachleute einig, dass zukünftig auch das autonome Fliegen von Passagieren mit solch einer Technik möglich sein wird. Dafür bedarf es jedoch noch der entsprechenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick freut sich darüber, dass die Firma e-volo GmbH die Umsiedlung ihres Unternehmens von Karlsruhe nach Bruchsal vorgenommen hat, um hier ihre neuartige Innovation weiterzuentwickeln und damit den Wirtschaftsstandort Bruchsal zu stärken sowie ihn als Standort für zukunftsorientierte Perspektiven weltweit zu präsentieren.

Verleihung des German Jewish History Award Rolf Schmitt aus Bruchsal wurde besondere Auszeichnung verliehen

Bruchsal (pa) | „Es war eine große Freude von ihrer Nominierung für den German Jewish History Award zu erfahren auch, weil es gleichzeitig für unsere Stadt eine besondere Ehre ist“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anlässlich des Empfanges für Rolf Schmitt im Bruchsaler Rathaus am 3. Februar.



Rolf Schmitt nahm zusammen mit seiner Ehefrau während einer kleinen Feierstunde die Glückwünsche von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick entgegen.
Foto: pa

Seit 17 Jahren verleiht die nach ihrem Gründer Arthur Obermayer benannte Stiftung jährlich mehrere Preise an ausschließlich deutsche Personen, die sich um die Aufarbeitung der jüdischen Geschichte verdient gemacht haben. Obermayers Großeltern stammten aus Deutschland. Knapp 90 Menschen wurden in den vergangenen Jahren bereits mit dem Preis bedacht. In diesem Jahr wurden insgesamt fünf Preise verliehen. Die Obermayer-Stiftung arbeitet mit verschiedenen jüdischen Organisationen und mit dem Abgeordnetenhaus von Berlin zusammen, deshalb fand die Preisverleihung auch im Abgeordnetenhaus der Bundeshauptstadt statt.

In einem Filmzuschnitt wurden im großen Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses zahlreiche Projekte gezeigt, für deren Umsetzung sich Rolf Schmitt seit 2007 maßgeblich eingesetzt hat. Die Benennung des Otto-Oppenheimer-Platzes, die Gedenktafel, die an Ludwig Marum erinnert, und die Verlegung von Stolpersteinen gehen auf das Engagement von Rolf Schmitt und seinen Freundeskreis zurück. „Ich weiß sehr wohl, dass ich diese Projekte nur mit der Unterstützung meiner Freunde umsetzen konnte, deshalb habe

ich diesen Preis in Berlin stellvertretend für viele hier entgegenenommen," sagte Rolf Schmitt in seiner Ansprache, in der er auch auf die noch laufenden Projekte, wie das geplante Otto-Oppenheimer-Denkmal hinwies.

„Es darf wohl davon ausgegangen werden, dass sie, lieber Herr Schmitt, uns auch in Zukunft im Rathaus mit ihren Ideen auf Trab halten“, sagte die Oberbürgermeisterin scherzhaft, stellte damit aber gleichzeitig klar, dass sie sehr dankbar sei über die akribische Aufarbeitung der jüdischen Erinnerungskultur, die immens wichtig sei für die Geschichte Bruchsal. Immerhin lebten einmal nahezu 1.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens in der Stadt.

Die Oberbürgermeisterin dankte Rolf Schmitt auch für das Arrangieren der vielen Begegnungen mit ehemaligen jüdischen Mitbürgern und deren Familienangehörigen. Solche persönlichen Besuche blieben sehr eindrucksvoll und zeigten, wie wichtig die Aufarbeitung der Vergangenheit auch für die Nachfolgenerationen sei.

In diesem Zusammenhang wies die Oberbürgermeisterin auf eine weitere Verlegung von Stolpersteinen hin, die im April 2017 stattfinden soll.

Neues Geschäft in der Rathaus-Galerie

Bruchsal (pa) | Nachdem die Ansiedlung des Dessous-Geschäftes Hunkemöller in der Rathaus-Galerie gelungen ist, ließ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick es sich nicht nehmen, die beiden Verkäuferinnen Sophie Merx und Nadja Gattung am Tag der Eröffnung in Bruchsal willkommen zu heißen und der Kette ein gutes Gedeihen in der Innenstadt zu wünschen.

„Die Ansiedlung der Fa. Hunkemöller ist für Bruchsal bestimmt ein guter Beitrag zur Vervollständigung unseres Branchenmixes“, sagte sie und lobte die Wirtschaftsfördererin Birgit Welge, die schon länger mit der Expansionsabteilung der Kette in Verbindung stand und der diese Ansiedlung gelungen ist.



Foto: pa

Neues Gesundheitszentrum in Heidelberg

Physioteam Eberhardt feierte Eröffnung

Heidelberg hat ein neues Gesundheitszentrum in der Heidolfstraße 9 bis 11. Eingezogen sind schon zwei Allgemeinarzt-Praxen, hinzu kommt noch eine Zahnarztpraxis. Umziehen in das neue Domizil wird auch die örtliche Apotheke. Auch ausreichend Parkplätze rund um das Haus sind vorhanden. Eröffnen konnte am vergangenen Sonntag mit dem Physioteam Eberhardt eine physiotherapeutische Praxis. In neuen, ansprechend gestalteten Räumlichkeiten bietet Tobias Eberhardt vielfältige Therapie Möglichkeiten. Ob Massagen in seinen verschiedensten Formen, Krankengymnastik auch an Geräten, physikalische Anwendungen oder Sport und Kinesio Taping, jeder findet hier das Richtige zur Linderung seiner Beschwerden. Arbeitet ein Patient an einem Gerät mit Blick nach draußen, bietet sich ihm eine wunderschöne Aussicht auf Heidelberg. Immer kontrolliert der fachkundige Therapeut, dass die Übungen richtig ausgeführt werden.

Tobias Eberhardt hat sein Können in einer Physiopraxis in Untergrombach unter Beweis gestellt. Er war dort ein gefragter und geschätzter Therapeut bis sich in Heidelberg die Chance auftat, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Die Bedingungen waren gut. Er ist 1984 in Heidelberg geboren und aufgewachsen, ist Mitglied bei verschiede-

nen Vereinen und verfügt so über einen großen Bekanntenkreis. Dies zeigte sich auch bei der Eröffnung, da viele kamen, um zu sehen und zu gratulieren. Zu den Gästen gesellten sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Vorsitzende des Ortschaftsrates, Inge Schmidt, die das neue Zentrum als eine für Heidelberg und seine Bewohner segensreiche Einrichtung würdigten.

Am 1. März wird die Physiotherapeutin Tanja Hartmann das Team Eberhardt unterstützen. hüb



Tobias Eberhardt, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Tanja Hartmann und Ortsvorsteherin Inge Schmidt bei der Eröffnung des neuen Gesundheitszentrum in Heidelberg. Foto: Trinter

Winterfest in der Südstadt

Bruchsal (pa) | Am 20. Januar feierte die Nachbarschaft der Südstadt gemeinsam ein Winterfest, das von der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in Kooperation mit dem Jugendzentrum und der Stadt Bruchsal ausgerichtet wurde. Andrea Ihle übernahm die Organisation in bewährter Art. Eltern und Großeltern genossen Würstchen mit Brötchen und Glühwein – für Kinder und Jugendliche wurden Kinderpunsch und Süßigkeiten angeboten. Von den Besuchern wurde Gebäck und Naschereien mitgebracht und jeder konnte sich nach Herzenslust am Buffet bedienen. Bei angeregten Gesprächen draußen beim Lagerfeuer oder drinnen im Jugendzentrum konnte man die ausgelassene Stimmung spüren und den Kindern beim Spielen zusehen.



Foto: pa

Lokale Agenda

AG Soziales

Einladung zum Gruppentreffen am Montag, 13. Februar 2017
AG Soziales trifft sich im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz
Bruchsal (pa) | Integration aller Menschen findet überall statt, vor der Haustür, im Park, beim Bahnhof und an sonstigen öffentlichen

Plätzen. Hier finden sich verschiedenste Gruppierungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Einstellungen und auch Problemen. Oftmals ernten diese Menschen kritische Kommentare der Bevölkerung einer Stadt, doch damit ist diesen Randgruppen nicht geholfen. Diese Problematik möchte sich die neu gegründete AG Soziales der Lokalen Agenda 21 Bruchsal zur Aufgabe machen. Mit vielen Ideen und Engagement soll hier ein wichtiger Beitrag zur bestehenden Sozialarbeit geleistet werden und Integration verschiedenster Menschen erfolgen sowie Begegnungsorte für den gegenseitigen Austausch geschaffen werden.

Das nächste Treffen der AG Soziales findet am Montag, 13. Februar um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte, Zimmer B007, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz statt.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne mit dem Agenda-Büro, unter Telefon: (07251) 79-512 oder der Mail-Adresse Agendabuero@Bruchsal.de, in Verbindung setzen.

Mach-mit-Büro

Ehrenamtlicher Job gefällig? Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte am Donnerstag, 9. Februar

Bruchsal (pa) | „Menschen in Not unterstützen“ – für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil ihrer freien Zeit zu widmen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde. Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 9. Februar, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Machmit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter www.machmit-bruchsal.de abgerufen werden und bietet

Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Machmit-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Februar

Bruchsal (pa) | Der beliebte NAIS Internet-Treff findet Mittwoch, 15. Februar von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 des Bruchsaler Rathauses am Oppenheimer-Platz statt. Der NAIS Internet-Treff versteht sich als Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen – vertiefende Kurse oder Lehrgänge werden in Bruchsal von der Volkshochschule geboten.

Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters, aus der Stadt oder aus dem Umland, treffen sich dort seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren und Kenntnisse auszutauschen. Diesmal greift Josef Dörner ein Thema auf, das bereits für Verwirrung gesorgt hat: den Umstieg des Antennenfernsehens von DVB-T zu DVB-T2 HD. Außerdem gibt er einen Überblick über die Qualitätsentwicklung vom Röhrenfernseher bis zum neuesten Flachbildschirm. Sein Rat: Lasst Euch nicht ins Bockshorn jagen, wenn Euch teure Übergangslösungen angeboten werden.

Im Anschluss an das Thema des Tages können x-beliebige Fragen gestellt werden, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die lockere NAIS Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Denken Sie daran: Diesmal wieder am gewohnten Platz im Rathaus am Oppenheimer-Platz.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Februar

Dr. M. Heidrich, Dr. C. Seifritz, M. Scholz, Eppinger Str. 22, Kraichtal, Telefon: (07250) 8965

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 10. Februar:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

Samstag, 11. Februar:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Sonntag, 12. Februar:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6, Bruchsal (Heidelsheim)

Montag, 13. Februar:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

Dienstag, 14. Februar:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1, Bruchsal

Mittwoch, 15. Februar:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Donnerstag, 16. Februar:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 07033 6924-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Nachbarschaftsfest



Nachbarn und Eltern aus der Südstadt

Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

Am Freitag den 20.01.2017 feierten wir im Jugendzentrum ein Südstadt-Winterfest. Eingeladen waren alle Besucher, Eltern und „Nachbarn“ aus der Südstadt.

Mit Glühwein, Punsch, Würstchen und mitgebrachten Leckereien, verbrachten wir einen frostigen aber schönen Winterabend drinnen und draußen. Wem der Glühwein nicht reichte, konnte am Lagerfeuer auftauen. Anregende Gespräche und tolle Begegnungen rundeten den Abend ab.

Hier noch eine Information an Eltern und Familien!

Das Kinder- und Jugendzentrum hat eine Kleiderspende von der Firma Piccolino- Kinder- Secondhand aus Kronau bekommen. Wer sich die guten Stücke einmal anschauen möchte, darf während der Öffnungszeiten gerne bei uns vorbei kommen.

Haus der Begegnung

Internationales Frauencafé

Internationale Liebesgeschichten

Beim Mitbringfrühstück ab 9 Uhr wird über schöne und schwierige Erfahrungen von interkulturellen Eheschließungen und Familiengeschichten über die Kontinente hinweg berichtet. Jede Frau ist herzlich eingeladen, auch eigene Erlebnisse, angefangen von der Herausforderung von Beziehungen über Grenzen hinwegzuführen, bürokratische Hürden zu meistern usw. beizusteuern!

Donnerstag, 16.02.2017 – 9 Uhr, Mitbring-Frühstück
im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 14. Februar

um 14.30 „Skat“

um 17.30 „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

um 18.00 „Treffen AG – Senioren“

Mittwoch 15. Februar

um 09.00 Uhr NAIS – Internet – Treff „Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller

Donnerstag 16. Februar

um 09.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel,

um 14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr,

um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr,

um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr,

im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr, 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Ein Klavier aus der Sicht des Mathematikers



Bei „Bolyai“ ist Kooperation gefragt

Foto: Se

Beim internationalen Mathematik-Teamwettbewerb „Bolyai“ haben Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) den fünften Platz belegt. Hannah Dorf, Sienna Schumacher, Julian Michler und Sebastian Pingel aus der Klasse 6c lösten die Aufgaben auf beeindruckende Weise und stellten dabei ihre hervorragende Kooperationsfähigkeit unter Beweis. „Bei Bolyai sind verschiedenste Problemlösungsstrategien gefordert“, erklärte Mathe-Lehrer Manuel Sexauer. Umso höher sei das Abschneiden der Unterstufenschüler zu bewerten. Schulleiter Anton Schneider freute sich besonders über die „hohe Einsatzbereitschaft“ der Schüler bei mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerben und gratulierte den Teilnehmern im Namen der Schulgemeinschaft.

Die 36 Teilnehmer des HBG aus den Klassenstufen sechs, neun und zehn hatten sich intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet und „sich bereits passende Strategien in ihren Gruppen zurecht gelegt“, lobte Sexauer, der anhand einer Beispielaufgabe für Sechstklässler das hohe Anforderungsprofil des Wettbewerbs verdeutlichte: „Die Figur zeigt einen Ausschnitt eines Klaviers mit zwei schwarzen und drei weißen Tasten. Auf insgesamt wie viele verschiedene Arten kann man gleichzeitig drei dieser Tasten anschlagen?“ (A) 2 (B) 3 (C) 5 (D) 10 (E) 20

hb/HBG

Justus-Knecht-Gymnasium

Musikalische Zeitreise beim KlassenKultKonzert am JKG



SchülerInnen des JKG präsentieren 125 Jahre Schulgeschichte

Foto: JKG

Ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums der Schule stand das KlassenKultKonzert am Justus-Knecht-Gymnasium, bei dem verschiedene Klassen und Gruppen die zahlreichen Zuhörer auf eine musikalische Zeitreise durch die Schulgeschichte mitnahmen. Der Unterstufenchor von Anne Doppelbauer skizzierte die unterschiedlichen Epochen der Schule und des Gebäudes auf die umgetextete Melodie von „Alles nur geklaut“ mit dem Refrain „Hier bei uns am JKG lernen Große, lernen Kleine, hier bei uns am JKG lässt dich keiner ganz alleine“. Die Unterstufentheater-AG von Lisa Müller zeigte drei witzige Schulstunden: Die erste verlief autoritär mit Drill und Rohrstock, die zweite antiautoritär im Geiste der 68er. Am Schluss wurde die abschreckende Zukunftsvision

einer lehrerlosen Schulklasse nur mit Tablets und Videoüberwachung präsentiert.

Als roter Faden fungierte ebenfalls die Theater-AG, die die Zeitabschnitte ankündigte und die passenden Lieder zum Zeitkolorit richtig einordnete. Das Orchester unter der Leitung von Michaela Bregler stimmte mit einem Notturmo aus dem „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy auf das 19. Jahrhundert ein, die Klassen 6u, 7s und 7v sangen mit Patrick Wippel das Volkslied „Die Gedanken sind frei“. Die Jazz Kids' Gang unter der Leitung von Christian Kowolik ließ mit den Klassen 5a, 5t und 6t den kleinen grünen Kaktus den Comedian Harmonists aus den 1920er Jahren auferstehen. Die Klasse 5t erzeugte mit Boomwha-

ckers (Plastikröhren) den Rhythmus von „Rock around the clock“ aus den 50ern und die Klassen 8u und 8t intonierten mit dem Orchester „Bridge over troubled water“, während die Klasse 7u mit Klaus Blum die 1990er mit dem „Lemon Tree“ von Fool's Garden besang.

Den fulminanten Abschluss mit allen Künstlern auf der Bühne bildete der Song „Wir sind groß“ von Mark Forster, bei welchem auch die Technik-AG mit einer eindrucksvollen Lichtshow ihr Können bewies. Begeisterter Applaus verabschiedete alle ebenso wie der Schulleiter Hanspeter Gaal, der sich bei den Mitwirkenden und den verantwortlichen Lehrkräften für den gelungenen Start ins Jubiläumsjahr bedankte.

Stirumschule

Herzliche Einladung der Stirumschule



für alle Eltern von Schulanfängern
zum Elternabend zur Einschulung 2017
am Mo, 13.02.2017 um 19 Uhr
im Musiksaal der Stirumschule.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend unsere Schule vorstellen, Ihnen Informationen zur Einschulung geben und gerne Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Sie!

Liane Blank, Rektorin der Stirumschule

Gymnasium St. Paulusheim

Winterreise mit Overmann im St. Paulusheim



Der bekannte Bariton Hans-Josef Overmann ist beim Liederabend im St. Paulusheim Bruchsal mit dem Liederzyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert zu hören
Foto: St. Paulusheim

Der berühmte Liederzyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert ist bei einem besonderen Liederabend am Freitag, 17. Februar um 19 Uhr im Refektorium des St. Paulusheims in Bruchsal (Huttenstraße 49, Parkplätze im Innenhof) zu hören. Interpreten sind der bekannte Bariton Hans-Josef Overmann (Heidelberg) und Bezirkskantor Leo Langer. „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“ – mit diesen Versen beginnt die „Winterreise“, mit der Schubert eine Darstellung des existenziellen Schmerzes des Menschen gelingt. Im Verlauf des Zyklus wird der Hörer immer mehr zum Begleiter des Wanderers, der zentralen Figur der Winterreise. Dieser zieht nach einem Liebeserlebnis aus eigener Entscheidung ohne Ziel und Hoffnung hinaus in die Winternacht. Die Texte der Lieder stammen von Wilhelm Müller. Der Eintritt zum Liederabend ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen unter www.paulusheim.de.

Pestalozzischule

Theatertag für die Schüler

Die großzügige Spende eines der Pestalozzischule Bruchsal und ihren Kindern verbundenen Privatmannes ermöglichte es, dass alle Schülerinnen und Schüler der Schule am Dienstag das Sandkorntheater in Karlsruhe besuchen konnten. Die Klassen 1 -4 waren in der Vormittagsvorstellung von „Alice im Wunderland“, die Klassen 5-9 in „Agentur Kaufrausch“ am Nachmittag.

Nicht genug, die Spende des KIWANIS-Mitgliedes war so groß, dass sogar alle Kooperationsklassen der Inklusion aus der Stirumschule und der Albert-Schweitzer-Realschule eingeladen werden konnten. So fanden sich insgesamt 190 Kinder im Karlsruher Theater ein und erlebten gemeinsam eine interessante und anregende Zeit.

Ein weiteres Projekt, das dieses Schuljahr durch diese großzügige Spende finanziert wird, sind die jährlichen Selbstbehauptungskurse der achten und neunten Klasse, die an der Pestalozzischule stattfinden.

Die Pestalozzischule in Bruchsal ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Diese Schulartbezeichnung gibt es seit 2015, früher lautete sie Förderschule. Die Pestalozzischule wird besucht von Kindern mit Lernproblemen oder einer Lernbehinderung. Sie alle haben einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Seit 2013 arbeitet die Pestalozzischule sehr eng mit der Stirumschule zusammen. Seit 2016 gibt es eine Kooperation mit der benachbarten Albert-Schweitzer-Realschule, mit der sich die Pestalozzischule seit vielen Jahrzehnten den Schulhof teilt.

Kooperation zwischen Pestalozzi- und Stirumschule

Seit 2013 besteht eine sehr intensive Kooperation der Pestalozzischule mit der Stirumschule. Die beiden Schulen haben sich gemeinsam auf die spannende Reise zur Inklusion gemacht. „Zusammen wachsen“ mit seiner ganzen Vieldeutigkeit ist hierfür das gemeinsame Motto.

Die Pestalozzischule ist eine Förderschule. Seit August 2015 heißen die Förderschulen in Baden-Württemberg „Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen“.

Die Pestalozzischule wird besucht von Kindern, die Lernprobleme oder Lernbehinderungen und einen „Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot“ haben.

Die 1. Klassen der Pestalozzischule werden an der Stirumschule als Kooperative Organisationsform (früher: Außenklasse) geführt. Hier gibt es einzelne Begegnungsprojekte zu ausgewählten Themen des Jahreskreises.

Auch die 2. Klasse wird als Kooperative Organisationsform geführt. Die 2. Klasse kooperiert schon sehr viel enger mit ihrer Partnerklasse aus der Stirumschule. Hier gibt es längere Phasen des gemeinsamen Unterrichts, die auch Deutsch- und Mathethemen beinhalten. Das Ziel dieser gemeinsamen Unterrichtsprojekte ist, dass sich die Kinder und Kolleginnen und Kollegen kennenlernen und sich die Kinder mit Lernproblemen nach und nach an größere Lerngruppen gewöhnen können.

Ab der 3. Klasse können die Kinder der Pestalozzischule den gemeinsamen Unterricht an der Stirumschule besuchen. Das bedeutet, 6 -7 Kinder aus der Pestalozzischule werden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Stirumschule in einer Klasse unterrichtet. („Gruppenlösung“) Individualisierende Lernformen machen es möglich, dass jedes Kind auf seinem Lernniveau arbeiten kann. Die Kinder mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot werden nach dem Bildungsplan der Förderschule unterrichtet. Die Kinder der Grundschule erreichen das Ziel der Grundschule.

Im Hauptstufenbereich gibt es in Klassenstufe 7 ebenfalls eine „Gruppenlösung“. Das heißt auch hier werden insgesamt 7 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht in der Werkrealschule unterrichtet.

Dieses Modell des gemeinsamen Unterrichts macht es möglich, dass diese Klassen in den Kernfächern gleichzeitig von einer Kollegin der Stirumschule und einer Sonderpädagogin unterrichtet werden können. („Team-Teaching“)

Bereits im 1. Jahr konnten im gemeinsamen Unterricht überaus positive Effekte für beide Schülergruppen beobachtet werden.

Parteien

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Seniorenunion Bruchsal lädt ein zum „Schmutzigen Donnerstag“

Zum gemütlichen Beisammensein am Schmutzigen Donnerstag, 23. Februar 2017 im „Guggugsnescht“ Neuenbürg lädt die Seniorenunion Bruchsal ein. Beginn ist um 12.30 Uhr mit einem Bauern-Büfett, anschließend Unterhaltung durch das Ehepaar Zorn und Kaffee und Kuchen.

Aus organisatorischen Gründen (Anzahl der Teilnehmer und Benutzung der Bus-Stadtbahnverbindung Oberöwisheim – Neuenbürg) ist Anmeldung erforderlich bei Albrecht Schmollinger bis Dienstag, 14. Februar 2017 (07251/5420; albrechtshmollinger@web.de). Wanderer von Oberöwisheim nach Neuenbürg starten mit der Stadtbahn in Bruchsal um 11.12 Uhr.

Freie Wähler Bruchsal

Bruchsal wächst!

Wohnen und zusammenleben.

Was können wir zu einer positiven Entwicklung beitragen?

Hierzu trifft sich die Vorstandschaft der Freien Wähler am Freitag, 19.00 Uhr, beim Vorstandsmitglied Joachim Zuber.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

DIE BADISCHE
Landesbühne

Andorra von Max Frisch Du sollst dir kein Bildnis machen



Andorra von Max Frisch

Foto: Sonja Ramm

Die Badische Landesbühne zeigt am 9. Februar um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal die Premiere von Max Frischs Andorra in einer Inszenierung von Wolf E. Rahlfs.

Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Andorra – ein Stück über das Vorurteil, das selbst mit einem Vorurteil zu kämpfen hat: An Max Frischs Text haftet der Kreidestaub schulischer Pflichtlektüre. Ein Lehrstück mit einem Lehrer – warum glaubt man, dafür Schülerinnen und Schüler begeistern zu können?

Aber Frischs zwölf Bilder sind vollgepackt mit starken Konflikten, die gerade von jungen Menschen ausgetragen werden. Allen voran von Andri, der seinen Platz in der Welt sucht, die Schwelle des Erwachsenwerdens passieren will, doch nur Zurückweisung erfährt. Andri ist Jude und damit in der Gesellschaft Andorras ein Außenseiter. In Andorra hat man zwar nichts gegen Juden, denn Andorra ist ein Hort des Friedens, der Freiheit und der Menschenrechte, aber man weiß hier auch ganz genau, wie so ein Jude ist: zum Beispiel geldgierig, feige und geil. Max Frisch wollte sein Stück nicht nur als Kommentar zum NS-Staat verstanden wissen. Die Intention, dem Stoff die Zeitlosigkeit des Modells einzuschreiben, war leider richtig. Andorra ist heute aktuell wie lange nicht. In ganz Europa beuten rechtspopulistische Parteien und völkische Bewegungen Vorurteile aus, indem sie gegen Muslime, Menschen dunkler Hautfarbe oder fremder Sprache hetzen.

Regisseur Wolf E. Rahlfs will mit seiner Inszenierung die strenge Struktur des Lehrstücks, das mit jeder Station einen herauszulesenden Sinn bereithält, aufbrechen. Sein Besetzungskonzept betont den gruppendynamischen Aspekt der Erzählung. Entgegen der Vorgabe des Stücks, das viele Szenen mit überschaubarer Figurenanzahl enthält, lässt Rahlfs die Andorraner stets als Gruppe auftreten. So wird deren gefühlte Übermacht auch physisch greifbar.

Mit: Cornelia Heilmann, Katharina Heißenhuber, Jessica Schultheis; Martin Behlert, Hannes Höchsmann, Stefan Holm, René Laier, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Bühnenbild: Tommi Brem, Kostüme: Franziska Smolarek, Musik: Paolo Greco

Weitere Vorstellungen:

12. Februar, 17./18. März, 19.30 Uhr (Einführung 19 Uhr),

26. Februar, 17 Uhr (Einführung 16.30 Uhr)

Kartenvorverkauf:

BLB, Telefon: 07251.72723

E-Mail: ticket@dieblb.de

www.dieblb.de, www.reserviv.de

Musik- und Kunstschule



Musikschule

„Sexy-Sax“ Workshop – nicht nur für Frauen in der Lebensmitte

Ab sofort bietet Saxophon-Experte und MuKs-Dozent Peter Klein wieder sein Erfolgs-Projekt „Saxophon zum Kennen lernen“ an. Das besondere an dieser „MuKs-Frauen-Gruppe“: Fernab von Leistungsdruck und Auftrittsangst darf nach Lust und Laune experimentiert und das Geheimnis des Saxophons studiert werden. Elementare Kenntnisse der Anblas- und Fingertechnik werden erworben. Dabei sind Notenkenntnisse hilfreich.



Wer kein eigenes Instrument zur Verfügung hat, erhält Tipps für die Organisation eines Leihinstrumentes. Im Jahr 2006 wurde das Projekt zunächst unter dem Internen Arbeitstitel „SEXY SAX“ erstmals gestartet. Inzwischen hat das Erfolgsprojekt an der MuKs geradezu Kultcharakter.

Informationen unter 07251-300070 oder mail@muks-bruchsal.de

„Saxophon zum Kennen lernen“
mit Peter Klein Foto: Muks

Musikgartenkurse: Nur noch wenige Plätze frei!

Anmelden jetzt! – Starten im März

Ab März starten an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal wieder die beliebten Kurse „Musikgarten“ für Kinder von null bis vier Jahren mit einer vertrauten Bezugsperson. Die erfahrenen Lehrkräfte Ulrike Redecker, Monika Stecher-Göbel und Almut Werner bilden das Musikgarten-Dozententeam. „Musikgarten für Babys“ richtet sich an die Aller kleinsten von null bis acht Monaten. Sie lassen sich ganz natürlich mit allen Sinnen vertrauern und genießen die Welt der Klänge. Der Unterricht findet am Freitag um 10.50 Uhr statt. Für alle Kinder, die schon auf eigenen Füßen stehen können, tanzt bei „Rasselbande & Co“ (Musikgarten I) in der MuKs der Bär. Viele kindgerechte, musikalische Aktivitäten tragen dazu bei, die Entwicklung der Kleinkinder von 18 Monaten bis drei Jahren zu fördern. Plätze gibt es noch in den Kursen Mittwoch, 10.00 Uhr, Donnerstag, 10.00 Uhr und Freitag, 10.30 Uhr.

Termine, Infos und Anmeldung unter 07251/300070

Modern Music School Bruchsal

Projektstart „musikalisch Deutsch lernen“



Musikalisch Deutsch lernen

Foto: MMS

Gemeinsam eröffnen sich neue Potentiale. Alle Teilnehmer der Sprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“ des Arbeitskreises für Aus- und Weiterbildung e.V. (AAW) konnten am Dienstag (31.1.2017) das erste Mal unter fachmännischer Anleitung deutsche Lieder singen. In diesem Unterricht ging es nicht um Grammatik, sondern um den Spaß am Singen. Mit diesem lockeren Ansatz begeisterte Manuel Barth von der Modern Music School Bruchsal die Teilnehmer. Sein einziges Hilfsmittel war eine Gitarre. Gekonnt begeisterte er die jungen Leute mit einfachen Songs, die zum Ohrwurm werden können. Sicher wird der Text in einigen Klassen besprochen, sodass er im Nachhinein besser verstanden wird.

Es ist geplant diesen Unterricht einmal monatlich anzubieten. In der Hoffnung, dass sich eine Fan-gruppe bildet, wählt Manuel Barth die Songs nach den Wünschen und Vorschlägen der Teilnehmer aus. Damit wird nicht nur die Sprache Deutsch auf angenehmste Weise geübt, sondern es wird sich eine Gemeinschaft von musikalisch Interessierten bilden.

MMS

Volkshochschule



10003 „Sternstunden fernöstlicher Esskultur -Kulinarische Genussführung im Lindenmuseum“ Dienstag, 14. Februar, Treffpunkt: 10.20 Uhr, Bahnhofshalle Erleben Sie „Essen als Ereignis“ wie in Japan mit einem wahrhaft kulinarischen Angebot: Nach der Führung genießen Sie japanische Köstlichkeiten.

10704 Liebevoll Grenzen setzen – „Nein-Sagen“ leicht gemacht Mittwoch, 15. Februar, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum. Wie oft bekommen wir eigene Dinge zeitlich nicht auf die Reihe und halsen uns dennoch weitere Aufgaben auf? Bitte mitbringen: Schreibmaterial (Blätter und Stifte)

21102 Kreativer fotografieren für Einsteiger Digitale Fotografie in Theorie und Praxis 11.+ 12. März, 10-16 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon

21403A Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendkurs Vorbesprechung Mittwoch, 22. Februar 19-20 Uhr, 4. + 5. März, 14.30-19.30, Bürgerzentrum

30706 Heute ist Dampfnudeltag! Kochkurs am Freitag, 17. Februar, 18- 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

30219 Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, Samstag, 18. Februar, 10-14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Gymnasitikraum

30702 D Cocktailkurs für Kinder ab 7 Jahren, Samstag, 18. Februar, 10-12.30 Uhr, Burgschule Obergrombach

30701 Kaffee-Seminar, Samstag, 18. Februar, 15.30-17.30 Uhr, Café Himmlisch

30211A Fitnessgymnastik ab Montag, 20. Februar, 19.30-20.30 Uhr (10x), Pestalozzischule

40402 Deutsch als Fremdsprache Kompetenzstufe A1 Kurs 1 ab Montag, 30. Januar, immer montags bis donnerstags, 18-19.30 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon

42216 Spanisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Donnerstag, 9. Februar, 18-19.30 Uhr, 10x, Gelände Int. University, JKG Trakt

PowerPoint – überzeugend präsentieren Samstag, 11. Februar, 8-13 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Sie lernen die wichtigsten Funktionen von Power Point Schritt für Schritt kennen.

Rhetorik Workshop: Sicher auftreten – überzeugend argumentieren – souverän ankommen Montag, 13. Februar, 18.30-21.30 Uhr, Bürgerzentrum. Argumentieren + sicheres Auftreten steigern Ihre Überzeugungskraft, ihr körpersprachlicher Ausdruck wird selbstbewusster. Inhalt: Die Wirkungsmittel (z.B. Haltung, Gestik, Mimik) überzeugend einsetzen, Reden oder Verhandlungen richtig aufbauen..

Excel Basiswissen – kompakt Samstag, 18. Februar, 8-15.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., erhalten Sie einen Überblick über Excel 2013 Für Wiedereinsteiger und Umsteiger geeignet. Grundkenntnisse erforderlich. Ein Notebook kann mitgebracht werden.

Mitteilungen anderer Institutionen

Finanzamt Bruchsal

Finanzämter in Baden-Württemberg stellen ihre EDV um

Die Finanzämter in Baden-Württemberg führen seit November 2016 neue EDV-Verfahren ein. Das Finanzamt Bruchsal ist am 24. ab 12 Uhr bis einschließlich 27. Februar von dieser Maßnahme betroffen. „Damit haben wir die Umstellung zur Anwendung bundeseinheitlicher Steuerer software abgeschlossen“, so die Leiterin des Finanzamts Bruchsal, Dietlind Knipper. Für die Komplettumstellung der EDV werden die gespeicherten Daten umgewandelt und auf neue Systeme übertragen. Während dieser Zeit können die Finanzämter auf den Datenbestand nicht zugreifen, was zur Folge hat, dass keine Vorgänge bearbeitet werden können und telefonische Auskünfte nicht möglich sind. Das Finanzamt Bruchsal ist deshalb am 27. Februar ganztägig geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar. Frau Knipper bittet um Verständ-

nis für diese Maßnahme. Da zuvor schon einige Finanzämter in Baden-Württemberg erfolgreich umgestellt wurden, geht die Behördenleiterin davon aus, dass auch in Bruchsal am 28. Februar der Regelbetrieb wieder aufgenommen werden kann. gez. Dietlind Knipper

Sonstige

Haus- und Straßensammlung 2016 für den Volksbund

Ganz herzlichen Dank an alle Sammlerinnen und Sammler, dielässlich der Haus- und Straßensammlung 2016 für den Volksbund gesammelt haben. Dank Ihres Engagements und Ihrer Spendenbereitschaft, liebe Bürgerinnen und Bürger, konnte in unserer Stadt ein Sammelergebnis von 12.369,48 Euro erzielt werden.

Neben der Haus- und Straßensammlung wurde dem Volksbund auch Spenden überwiesen. An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit gedankt!

Alle Sammler und Spender haben ein Stück dazu beigetragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die so wichtige Aufgabe, „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ weiterführen kann. Dank der Spenden kann der Volksbund die Pflege der Kriegsgräber im Ausland wie auch seine mit dem Preis des Westfälischen Friedens ausgezeichnete Jugendarbeit weiterführen.

Gerade heutzutage ist wichtig, an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Durch unsere Jugend- und Friedensarbeit säen wir ein Samenkorn der Freundschaft über Grenzen hinweg.

Bitte unterstützen Sie den Volksbund auch weiterhin, damit er seinen Auftrag für Frieden und Völkerverständigung ausüben kann.

Ganz herzlichen Dank, auch im Namen des Bezirksvorsitzenden des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Herrn Axel E. Fischer, MdB.

Volker Schütze, Volksbund Nordbaden

Besondere Spende erhöht Lebensqualität

Eine ganz besondere Spende hat das Palliative Care Team (PCT) „Arista“ von Dr. Holger Noga erhalten. Dr. Noga, der eine Praxis für Hämatologie und Onkologie in Bruchsal leitet, spendete 2.500 Euro, die für die Anschaffung eines mobilen Ultraschallgerätes verwendet werden kann.

Koordinatorin Christiane Pothmann vom PCT Arista freute sich über die hochwertige Spende, denn sie ermöglicht, dass schwerkranke Patienten zuhause punktiert werden können und deshalb nicht mehr ins Krankenhaus müssen. Sie dankte dem in Bruchsal niedergelassenen Onkologen, der zusammen mit seiner Kollegin Dr. Sarah Rohlfing den Betrag an Dr. Martina Grzenkowski (Teamärztin PCT Arista), Christiane Pothmann und deren Stellvertreterin Julia Bonnet überreichte.

„Mir ist wichtig das onkologische Patienten in einem Netzwerk aufgehoben sind. Das SAPV-Team sehe ich als absolut sinnvoller und wichtiger Bestandteil des onkologischen Netzwerkes im Kraichgau an“, so Dr. Noga.

Von der Spende profitieren allerdings nicht nur die Patienten des nördlichen Landkreises, da das Gerät auch für die Patienten, die im südlichen Landkreis und der Stadt Karlsruhe betreut werden genutzt wird. Durch die Arbeit des Palliativteams Arista und das Angebot der Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) können schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen häufig Krankenhausaufenthalte erspart werden. Insgesamt wurden im letzten Jahr im gesamten Landkreis über 400 Patienten im Rahmen der SAPV betreut und bei weiteren 100 allgemeine Palliativberatungen durchgeführt – zuhause, im Altenheim oder in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Derzeit sind zehn Pflegekräfte und zwölf Teamärzte im Einsatz, ein Teil davon am Standort Bruchsal.

„Wir freuen uns natürlich, dass unsere Patienten zur Punktion nicht mehr ins Krankenhaus müssen und sich die Lebensqualität dadurch deutlich verbessert“, dankte Christiane Pothmann dem großzügigen Arzt, und verwies auf die gute Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten, Hospizdiensten, ambulanten Diensten und Pflegeeinrichtungen.

Mit dem hochwertigen mobilen Ultraschallgerät können sowohl Aszitespunktionen oder Pleurapunktionen beim Patienten durchgeführt und Patienten den mühsamen Weg ins Krankenhaus erspart werden. ris

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wir liegen vor dir in unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9, 19

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach

Neue Aktivitäten:

Christuskirche in Bewegung.58 plus –

Wir laden ein zu neuen Aktivitäten, die unter dem Motto „58plus“ in der Evang. Christuskirche von Menschen aus der Gemeinde geplant wurden. Sie richten sich besonders an Menschen vor und im Ruhestand, sind aber grundsätzlich für alle Interessierten offen.

Neben einer Wander- und Radfahrgruppe „Auf dem Weg“ hat sich eine Gruppe gebildet, die drei Veranstaltungen zum Thema „Gottes gute Schöpfung“ geplant hat.

Erster Termin: Donnerstag, 16.2.2017.

Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der Küche der Gustav-Adolf-Kirche. Um die Vielfalt von Gottes guter Schöpfung zu erhalten, säen wir Tomaten sowohl für den Garten, als auch für den Balkon. Die Früchte tragen echte Samen und können im nächsten Jahr wieder ausgesät werden. Tipps zur Pflege und Samengewinnung gibt es gratis! Mitzubringen sind flache, ungelochte Kunststoffschalen (Obst/Gemüseverpackungen von euren Einkäufen) oder eigene Anzuchtschalen. Wir freuen uns auch über eigene Samen!

„Tomaten säen mit echten Samen“ am 09.2.2017 um 10.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche. Anmeldungen an Heide Hutter, Tel. 1458 oder E-Mail hutterheide@icloud.com

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 12. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Pfarrer i. R. Erwin Winter.

10 Uhr: KiTeeGO-Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 9. Februar,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

12. Februar,

9 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrer i. R. Erwin Winter.

Veranstaltungen unter der Woche:

Samstag, 11. Februar,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche. Kontakt Kerstin Brendelberger, Tel. 07257/6379.

Donnerstag, 16. Februar,

Die Gesprächsabende der Arbeitsgruppe „58plus“ haben zwei Projektgruppen hervorgebracht:

1. Projektgruppe: Wander- und Radfahrgruppe „Auf dem Weg“ und die 2. Projektgruppe: „Veranstaltungen durch das Jahr“.

Die Projektgruppe: „Veranstaltungen durch das Jahr“ widmet sich Einzelveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen. Aufgrund des Reformationsjahres mit vielen Angeboten zu denen wir herzlich einladen, beginnen wir zunächst mit drei Veranstaltungen zum Leitthema „Gottes Schöpfung“.

Am Donnerstag, 16. Februar,

10 Uhr, findet das erste Treffen in der Gustav-Adolf-Kirche statt zum Thema: „Duft Düfte, Aromen, Ätherische Öle“. Menschen haben die natürlichen Pflanzendüfte von alters her genutzt. Lassen Sie sich von ihrer Nase führen und verführen, erleben Sie viel Freude und Dufterfahrungen im Umgang mit diesen Kostbarkeiten aus der Natur.

Anmeldungen nimmt Frau Elke Knüppel unter Tel. 2749 entgegen.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste

Samstag, 11. Februar, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst im Gemeindezentrum zum Thema „Kleinkariert“, mit Boxenstopp-KiGo (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 09. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 20 Uhr: Kirchenchorprobe

Montag, 13. Februar, 19.30 Uhr: Teentreff

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus, **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Februar, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Montag, 13. Februar, 18 Uhr: Mädchentreff

Dienstag, 14. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 15. Februar, 18 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 12. Februar 2017,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfr. Rapp; der Lutherchor

unter der Leitung von Rebecca Liebrich umrahmt den Gottesdienst musikalisch

10 Uhr: Kindergottesdienst, Beginn in der Lutherkirche.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 9. Februar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten,

19.30 Uhr „Von der Freiheit eines Christenmenschen“, 2. Lektüreabend über Martin Luthers „Freiheitsschrift“ in der Stadtbibliothek Bruchsal. Eine Veranstaltung durchgeführt und vorbereitet von einem gesamtkirchengemeindlichen Team.

19.00 Uhr: Meditativer Tanz – christliche Tanzmeditation einmal im Monat, im Lutherhaus unter der Tanzanleitung von Conny Prenzlow. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Herzliche Einladung!

Freitag, 10. Februar,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Dienstag, 14. Februar,

9.00 Uhr: JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) im Lutherhaus, Saal. Thema: „Gottesbilder

in der Bibel“, Referent: Dr. Peter Müller, Karlsruhe

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 15. Februar,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 16. Februar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten

19.30 Uhr „Von der Freiheit eines Christenmenschen“, 3. Lektüreabend über Martin Luthers „Freiheitsschrift“ in der Stadtbibliothek Bruchsal mit Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit HI. Abendmahl, Einzelkelch mit Wein; Anschließend Kirchenkaffee

10 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Freitag, 10. Februar

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 15. Februar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Christoph Fuhrmann in Staffort

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt.

Freitag, 10. Februar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 14. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 15. Februar

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 16. Februar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr.3

Seniorenachmittag:

Wir laden herzlich ein zum nächsten Seniorenachmittag am Donnerstag, den 16. Februar mit einer Bildbetrachtung von Pfarrer Dr. Müller zu „Lukas Cranach d.Ä. – Luther predigt“, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort. Beginn ist um 15 Uhr.

Einüben neuer Lieder für den Gottesdienst

Am Sonntag, den 19. Februar singen wir im Gottesdienst in Staffort wieder neue oder unbekannte Lieder. Zum Einüben des Liedgutes laden wir alle, die gerne singen, wieder herzlich ein am Freitag, den 17. Februar um 19 Uhr in das Evang. Gemeindehaus.

Aus dem Kalender der Stutenseer und Weingartener Kulturtag zur Reformation 2017

Freitag, 10.02. 20 Uhr „einzigartig: die GNADE“,

Themenabend mit Andy Jägersim Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Donnerstag, 16.02. 19.30 Uhr „Strick ist entzwei und wir sind frei“

– Eine textlich-musikalische Reise durch die Lieder Martin Luthers mit KMD Kord Michaelis im Evang. Gemeindehaus Staffort

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter <http://www.michaelisgemeinde.de/Reformation2017-> „Kulturtag zur Reformation“

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Carl Hecker (Superintendent). Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12)

Montag, 13. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Dienstag, 14. Februar, 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs; 19.30 Uhr: **Themenabend 2 der Einführung in die Aktion „40 Tage mit Jesus“**

Donnerstag, 16. Februar, 9.30 Uhr: „Mal mal!“- für alle, die etwas kreativ gestalten wollen; 19.30 Uhr: Gemeindevorstand; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12)

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste:

Donnerstag, 9. Februar: Büchenau: 16 Uhr Gemeindegebet der Frauengemeinschaft, Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Kempf)

Freitag, 10. Februar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Kempf)

Samstag, 11. Februar: Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend (Kempf)

Sonntag, 12. Februar: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Kinderkirche im Pfarrzentrum, Neuthard: 10.30 Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschl. Taufe

Dienstag, 14. Februar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Februar: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17. Februar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt für die Seelsorgeeinheit

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 10. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 11. Februar,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 12. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinselgottesdienst mit dem Kinderchor und der Band „Wege“ aus Hambrücken (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 13. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 15. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 18 Uhr: Weggottesdienst (Eucharistiefeier) mit den Kommunionkindern (Pfr. Fritz/GRef. Körner)

Die Kirchengemeinde bietet eine Pilgerfahrt der Erwachsenen nach Sardinien an (Flugreise-Busreise)



Sardinien

Foto: Kirchengemeinde

Daten

Abreise 26.5.2017, Rückreise 02.06.2017

Leistungen

Übernachtung mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel

Flug inkl. Gebühren und 1 Gepäckstück

Bustransfer zu den Flughäfen

Bus vor Ort

Tagesausflüge

Gottesdienste und Geistliche Übungen

Picknick, Fischessen und Essen in einem Agriturismo

(Besenwirtschaft)

Eintrittsgelder

Kosten: 898,00 € im Doppelzimmer, 870,00 € im Dreibettzimmer

Einzelzimmer sind bereits belegt!

Anmeldung an das Kath. Pfarramt, Helmsheimer Str. 1

76646 Obergrombach

Fax 07257-930328 oder per E-Mail: tfritz@kath-bruchsal-michaelsberg.de

Es sind von 40 Plätzen noch 8 Plätze frei!

Erstkommunionvorbereitung

Am 08.02.2017 um 20:00 Uhr – Vorbereitungstreffen aller Katecheten der Erstkommunionvorbereitung im Pfarrhaus im Jugendraum in Helmsheim.

Bildungswerk Untergrombach/Obergrombach

Katholische Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach

„An den Rändern leben“

Papst Franziskus – Persönlichkeit und Denken

Am 17. Dezember 2016 war der 80. Geburtstag von Papst Franziskus. In den bald vier Jahren seiner Amtszeit als Papst hat Franziskus mit seinen aufsehenerregenden Gesten, seinem ganz eigenen, unverwechselbaren Stil, zunehmend aber auch mit klaren neuen Akzenten in Lehre und Praxis das Antlitz der Kirche erneuert und dem päpstlichen Amt neue Glaubwürdigkeit und weltweite Sympathie verschafft.

Herr Dipl. Theol. Tobias Licht – Leiter Bildungszentrum Karlsruhe zeichnet in seinem Vortrag am **Donnerstag, den 16.02.2017, um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Wendelinus Untergrombach**, Franz-Liszt-Str. 51, die Biografie des Papstes nach, führt in die Grundzüge und Hintergrundmotive seines Denkens ein und lotet die Bedeutung seines Pontifikats für die Kirchengeschichte aus, wie sie sich jetzt bereits abzeichnet

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich zu diesem Vortrag ein und freuen sich über Ihren Besuch.

Schatzinselgottesdienst

Komm mit und finde einen Schatz!



Kann man Freunden immer treu sein? Darüber werden sich Grufti und Willi beim nächsten Schatzinselgottesdienst in der katholischen Kirche Heidelsheim fetzen. Doch auch die Krähe hat einiges dazu zu krächzen. Der Familiengottesdienst findet am Sonntag, 12. Februar um 10.30 Uhr statt, die Spielstraße mit Kaffecke beginnt um 10 Uhr im Gemeindezentrum. Musikalisch wird er gestaltet durch den Schatzinsel-Kinderchor und

die Band „Wege“ aus Hambrücken. Weitere Infos www.schatzinselgottesdienst.de.

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Senioren-Nachmittag beim Altenwerk St. Sebastian



Fasching beim Altenwerk 2016

Foto: Steinein

Nicht nur Besinnliches und Nachdenkliches gibt es beim Senioren-Nachmittag!

Am Dienstag, den 14. Februar laden wir unsere älteren Mitbürger/innen zu einem fröhlichen Treiben ins kath. Pfarrzentrum ein. Was sich die Team-Frauen zu Ihrer Unterhaltung ausgedacht haben, ist sicher lustig. Sie dürfen gespannt sein. Singen und Spiele kommen nicht zu kurz.

Am 14. Februar ist auch Valentinstag, der Tag, an dem man mit Blumen und Grüßen an liebe Menschen denkt. Und wie immer, gibt es selbstgebackenen Kuchen und Torten, Vesper und Getränke.

Abholdienst bei Bedarf bitte anfordern unter Tel. 07251/55626, K. Stein

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 9. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 10. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 11. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 12. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) **VINZI-Abenteuergottesdienst;** 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – Im Anschluss „Faires Frühstück“ des Perukreises im PZT St. Peter

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 13. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripberger)

Dienstag, 14. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 15. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) gestaltet von der Kfd.-ULF

Donnerstag, 16. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

1 Jahr Café Paul



1 Jahr Café St. Paul

Foto: St. Vinzenz

Am Sonntag, den 29.1.17 feierte das Café Paul sein einjähriges Bestehen. Ein Jahr lang fand regelmäßig sonntags von 16-18 Uhr das Begegnungscafé für Bruchsaler und Flüchtlinge im Saal des Pfarrzentrums St. Paul statt. Es konnte gespielt, gelernt und geplaudert werden.

So auch beim Jubiläumscafé. Es waren viele Gäste der Einladung gefolgt und so herrschte im Saal ein reges Treiben. Auch Herr Gerweck war gekommen, der jeden Sonntag Kuchen und Zopf für das Café spendet. Ein kleines Programm erfreute die Besucher:

Der deutsch-syrische Kinderchor und seine Musiker unter der Leitung von Klaus Heinrich sorgten für die richtige Atmosphäre. Es folgten ein Jahresrückblick und Ansprachen von Frau Petzold-Schick, Hartmut Ayrle und Khaled Da – alles übersetzt ins Englische und Arabische. Danke für ein tolles Jahr mit spannenden Erlebnissen und bereichernden Begegnungen, die keiner missen möchte. Und danke für dieses fröhliche Fest!

Das Café Paul öffnet weiterhin seine Türen, allerdings nur noch alle zwei Wochen. Schauen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie.

Termine von Februar bis Mai: 12.2./26.2./12.3./26.3./9.4./23.4./7.5./21.5. Alexandra Nied

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst zur MarriageWeek

Sonntag, 12.02., 10 Uhr: „Die Liebe leben – in Ehe und Familie“. Eine Mithörgelegenheit für Eltern von Kleinkindern und Babies gibt es im Spielzimmer mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 09.02., 19.00 Uhr: „Die Gottesdienstmoderatoren grillen

an“; **20 Uhr:** Gemeindeforum zu 1. Petr. 4,1-11

Freitag, 10.02., „Tag der Hospizarbeit“-Infos Frau Boermann

07251/5050698 ; **20 Uhr:** „Lifetrack“ – Treffen für Teens ab 13 Jahren

Samstag, 11.02., 20.00 Uhr: – „Treffen für junge Erwachsene“ – Infos E-Mail: galle.k@gmx.de

Montag, 13.02., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Dienstag, 14.02., 19.30 Uhr: Gesundheitssport -Infos siehe Homepage

Mittwoch, 15.02., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet; **18-19.00 Uhr:**

„LebeLeichter“-„Genial normal zum Wunschgewicht“ – Infos siehe homepage

„MarriageWeek“



„Haltung, Führung, Harmonie“ – Tanzabend für Paare – **11.02. um 19.00 Uhr** – Anmeldung erforderlich

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



Donnerstag, 9. Februar

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Samstag, 11. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr: : Gottesdienst mit Klaus Ehrenfeuchter. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 13. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 14. Februar

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Bibel- u. Gebetsstunde

Mittwoch, 15. Februar

10.00 Uhr: Frauenevent zum Thema „Frauen in der Bibel: Debora“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heidelsheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

10 Uhr: Alpha Kurs für Teens ab der 5. Klasse – Redezeit und Spiele und ...

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 9. Februar

17 bis 18.15 Uhr: Klds Club International – Spielcasino und eine Geschichte von Mose

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Haribo Abend

Dienstag, 14. Februar

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 15. Februar

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 10. Februar, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Wer auf Jehova hört, wird gesegnet“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 47 bis 51

Bibellesung: Jesaja Kapitel 51 Verse 12 bis 23

Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Gesprächsvorschläge“ im aktuellen Arbeitsheft*

Freitag, 10. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Aktuelles für die Versammlung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Werde Jehovas Freund: Höre auf Jehova“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 8 Absätze 1 bis 7 und der Kasten „Eine gute Botschaft in über 670 Sprachen“)

Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr

Vortrag: Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Unseren Sinn auf die Dinge des Geistes zu richten bedeutet Leben und Frieden *) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 9. Februar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Wer auf Jehova hört, wird gesegnet“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 47 bis 51

Bibellesung: Jesaja Kapitel 51 Verse 12 bis 23

Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Gesprächsvorschläge“ im aktuellen Arbeitsheft*

Donnerstag, 9. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Aktuelles für die Versammlung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Werde Jehovas Freund: Höre auf Jehova“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 8 Absätze 1 bis 7 und der Kasten „Eine gute Botschaft in über 670 Sprachen“)

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr

Vortrag: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Unseren Sinn auf die Dinge des Geistes zu richten bedeutet Leben und Frieden *) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 12. Februar, 12.30 Uhr

Vortrag: Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen!

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Unseren Sinn auf die Dinge des Geistes zu richten bedeutet Leben und Frieden-

Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Vortrag mit dem Thema „Christus hat für uns gelitten“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 52 bis 57

Bibellesung: Jesaja Kapitel 57 Verse 1 bis 11

Mittwoch, 15. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“* (Seite 30 bis 31)

Drittes Beispiel: Bibelstudium eines Vaters mit seinem minderjährigen Kind mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 14 bis 15 Absatz 16 bis 17)

Mittwoch, 15. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Helft euren Kindern, fest an einen Schöpfer zu glauben“ im aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 8 Absätze 8 bis 13, Übersicht „Weltrekorde für Publikationen“)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes



Kaum eine Person der Bibel fasziniert so sehr wie David. Er ist der kleine Hirtenjunge, der zum König wurde. Sozusagen vom Tellerwäscher zum Millionär. David war ein treuer Hirte, ein loyal Diener, ein erfolgreicher Feldherr, ein mächtiger König und ein begnadeter

Dichter. Aber er war auch ein Lügner, ein Mörder und ein Ehebrecher. Er war ein Mann mit Ecken und Kanten. Seine Biographie ist wirklich einzigartig. In unserer Predigtserie „DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes“ fragen wir uns, was die Geschichte dieses Mannes – mit all seinen Höhen und Tiefen – uns heute noch zu sagen hat.

Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar, Thema: „Die Versuchung“

10 Uhr: Einlass mit Stehcafé

10.30 Uhr: Gottesdienst

(mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

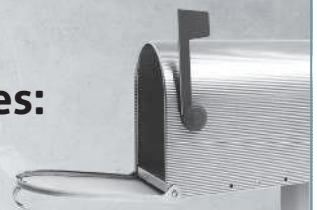
TEAM F. SEMINAR IM FEBRUAR

Am Samstag, den 18.2.2017, findet das Seminar „Ich brauche DICH und DU brauchst mich“ von TEAM F. in unseren Räumen statt. Es handelt sich dabei um ein Tagesseminar (9:45 Uhr bis 17:00 Uhr), dass sich an Paare und Einzelpersonen richtet. Weitere Infos und Anmeldeöglichkeit findet man direkt auf der Homepage von TEAM F.: <https://www.team-f.de/de/>

Fragen können aber auch gerne direkt an office@kf-bruchsal.de gerichtet werden.

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:



07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Gedenkfeier

Annehmen ohne zu verzweifeln, loslassen, ohne zu vergessen, weiterleben ohne zu besitzen

Viele trauernde Hinterbliebene und nahezu alle ehrenamtlichen Hospizbegleiter und -begleiterinnen der Ambulanten Hospizgruppe sind am Samstag, 28. Januar 2017 zur Gedenkfeier in die Kapelle des St. Paulusheimes nach Bruchsal gekommen. Dort wurde mit einem Lichtermeer an die vielen Menschen erinnert, die im zurückliegenden Jahr begleitet worden sind und deren Lebenskreis sich geschlossen hat. „Abschied heißt, was neues kommt“ war nur eines der sorgsam ausgewählten Lieder, mit denen Jutta Scherban und die NGL-Gesangssolisten der Atmosphäre von Trauer und Schmerz einerseits und Dankbarkeit und Hoffnung andererseits Ausdruck verliehen haben. Pater Klaus Schäfer, der in seiner Ansprache das Prophetenwort „Ich vergesse Dich nicht“ tröstlich entfaltete, freute sich, dass im Anschluss an die Feier so viele die Gelegenheit genutzt haben bei einem wärmenden Getränk und Hefezopf miteinander ins Gespräch zu kommen. Informationen zu den Angeboten der Hospizgruppe unter 07251 -320 4010 oder www.hospizgruppe.de. C.Sch-B.

AWO Elternschule



Babymassage-Kurs

Noch freie Plätze! Babymassage ist eine besondere Art der intensiven liebevollen Berührung. Sie ist geeignet für Babys mit Blähungen, Dreimonatskoliken, Schlafstörungen oder Unruhezuständen und dient dem allgemeinen Wohlbefinden. Genießen Sie die Zweisamkeit in entspannter Atmosphäre **ab Freitag, 17. Februar, 9:00 – 10:15 Uhr** in Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3. Kursgebühr: 75 Euro / 6 Termine
Infos / Anmeldungen: www.awo-kurse-elternschule oder Telefon (07251) 71 30 10.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Erfolgreiche Hessische Landesmeisterschaften



v.l. Angelina Scholl, Trainer Andreas Stricker, Mareike Stricker, Lisa Heid und vorne Jana Carmen Streib
Foto: Athletik-Sport-Verein

Glücklich holte sie sich so die stark umkämpfte Goldmedaille.

Bei den offenen Landesmeisterschaften in Darmstadt konnten unsere weiblichen Ringerinnen wieder erfolgreich durchstarten. Jana Carmen Streib begann bei den weiblichen Schülerinnen mit einem eindrucksvollen ersten Kampf, den sie unglücklich verlor. Beim letzten Kampf in ihrer Gewichtsklasse konnte sie ihre Gegenerin schultern und gewann Platz 4. Angelina Scholl, in der weiblichen Jugend, hatte dieses Mal nicht das Glück auf ihrer Seite. Sie verlor den Finalkampf nach Punkten und belegte somit den zweiten Platz. Bei den Frauen freute sich Lisa Heid in der 48kg Klasse über den ersten Platz. In diesem Turnier startete Mareike Stricker zum ersten Mal bei der weiblichen Jugend in der untersten Gewichtsklasse. Souverän schulterte sie ihre Gegnerinnen bis zum Finalkampf. Den sie mit 24: 10 Punkten für sich entschied.

1. TSC Bathyscaphe



Lerne 2017 die faszinierende Unterwasserwelt entdecken!



Foto: Bathyscaphe

Schwerelos die Vielfalt unserer heimischen Seen entdecken und oder im nächsten Urlaub in die faszinierende Unterwasserwelt eintauchen. Dies ermöglicht dir ein Tauchkurs der mit einer unverbindlichen Vorbesprechung am 13.02.2017 um 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim beginnt. Die praktische Ausbildung erfolgt ab dem 6. März im SaSch und später in den umliegenden Seen. Die Kursgebühr beträgt € 220 und beinhaltet Gerätebenutzung (Drucklufttauchergerät mit Atemregler und Jacket), Haltenbadkosten, Lehrmittel. Das Mindestalter ist 14. Um dabei zu sein, sende eine Mail an sport@bathyscaphe.de oder komme direkt zur Vorbesprechung am 13. Februar.
Ansprechpartner
1.TSC Bruchsal/Forst „Bathyscaphe“ e.V.
Sylvia Groth, Kronauer Allee 51b, 76694 Forst
E-Mail: vorstand@bathyscaphe.de
Tel. +49 160 – 111 37 47
www.bathyscaphe.de

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Führungswechsel beim 1. BAC



von links: Dieter Weigand, Hans Joachim Petersen, Helmut Bringer, Gerhard Kroker, Roswitha Knebel, Jürgen Steinbrink, Gernot Wächter, Erich Eisert
Foto: 1. BAC

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des 1. Bruchsaler Automobilclubs am Freitag, den 03. Februar beendete der bisherige 1. Vorsitzende Dieter Weigand seine Amtstätigkeit. Als neuer Vorsitzender wurde einstimmig der bisherige Schriftführer und Pressewart des Vereins, Jürgen Steinbrink, gewählt. Dieter Weigand stand nach insgesamt 23 Jahre Vorstandstätigkeit zuletzt 11 Jahre an der Spitze dieses traditionsreichen Ortsclubs. In seinem Rechenschaftsbericht konnte er auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken, mit vielen interessanten und facettenreichen Veranstaltungen, einer stabilen Mitgliederstruktur, einem gesunden Haushalt und einem guten Zusammengehörigkeitsgefühl. Dass er über die vielen Jahre seiner ehrenamtlichen Tätigkeit Außergewöhnliches für den Verein geleistet hat, bestätigten ihm auch der 2. Vorsitzende Erich Eisert und das Ehrenmitglied Alfred Wörner. Unter großem, anhaltendem Applaus

verabschiedeten die anwesenden 41 Mitglieder ihren verdienstvollen Vorsitzenden, der aus Altersgründen künftig „etwas kürzer treten will“. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden auch Helga Schröder (Beisitzer), Anton Oestreicher (Tourenleiter), Hugo Lahres (Beisitzer) und Heiko Hamsch (Sportwart).

Im neuen Vorstand übernimmt Dieter Weigand künftig das Amt des Schriftführers. Auch die Geschäftsstelle wird weiter durch ihn geführt. Als neuer Pressewart konnte Gernot Wächter gewonnen werden, als neue Beisitzer wurden Hans Joachim Petersen, Roswitha Knebel und Erwin Höpfinger gewählt. Die Position des Sportwarts wird künftig von André Hamsch wahrgenommen.

In seiner Antrittsrede sicherte Jürgen Steinbrink den Mitgliedern anschließend zu, an den grundlegenden Zielen des Vereins und den Forderungen des ADAC festzuhalten und den Club zukunftsorientiert zu führen. Mit der Verteilung der neuen Vereinssatzung endete eine gelungene Veranstaltung. (St.)

1. Bruchsaler Budo Club



„Zu den Wurzeln des Karate-Do“



Lehrgang „zu den Wurzeln des Karate-Do“

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Volles Haus bei uns im Dojo am vergangenen Samstag. Zahlreiche Teilnehmer reisten an, um am Lehrgang „zu den Wurzeln des Karate-Do“ mit Shihan Tokio Funasako und Werner Dietrich teilzunehmen. So wurde für alle Teilnehmer, ob Farbgürtel oder Dan-Träger etwas geboten. Gymnastik für die Beweglichkeit und Gesunderhaltung des Körpers bis ins hohe Alter, Partnerübungen, Kihon und natürlich Selbstverteidigung ergaben ein abwechslungsreiches Programm. Ein gemütliches Beisammensein am Abend rundete diesen erlebnisreichen Tag ab.

BUND

Was verstehen wir unter Natur?

Alles was wir nicht selbst machen? Was von alleine wächst? Was natürlich vorhanden ist? Alles was grün ist? Wenn schon unsicher ist was Natur bedeutet, kann ihr wohl kaum geholfen werden. Aber hilft sie sich nicht selbst? Natur braucht doch keine Hilfe. Stimmt – aber was wir alle an Natur zerstören können wir zumindest ansatzweise immer wieder versuchen zu kompensieren. Wenn alle oder zumindest fast alle mitmachen, können wir Naturschutzgruppen überflüssig machen. Machen Sie uns überflüssig.



Auch BM Gsell hat sich die Weiterentwicklung der Sanddüne in Forst genau angeschaut
Foto: BUND

Miese Radwege innerorts?

Es geht darum, Schwachstellen und Missstände im örtlichen Radverkehr aufzuzeigen. Wir haben dafür im Internet auf unserer Homepage eine Karte „Miese Radwege“, in die sehr einfach Hinweise und Anregungen lagegenau eingetragen werden kann. Wir sammeln die Anregungen und bringen sie bei den zuständigen Behörden ein. Die Namen der Melder werden nicht genannt. Bis Ostern wollen wir die Aktion fürs erste dann abschließen. Helfen Sie mit, Ihren Ort fahrradfreundlicher zu machen.

Natürlicher Wellnessstag im Kohlplattenschlag

Am Samstag 18. Februar von 10 – ca. 15 Uhr lohnt das Kommen in das Naturschutzgebiet Kohlplattenschlag. Bootsfahrt zum Body-Building-Einsatz auf den Südseeinseln, Steilufer erklimmen, Flächen roden, Vögel beobachten, neue positive Menschen kennen lernen, bestes Bio-Essen genießen und das alles in einmaliger Umgebung bei hoffentlich viel Sonne. Das Event findet in Kooperation mit dem FV GNATSCHKO und der JUNA-Initiative statt. Wir bitten um rechtzeitige und zahlreiche Anmeldungen.

BUNDKindergruppe nimmt noch Kinder im Alter von 8 – 12 Jahre

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUND-kinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Diakonisches Werk Bruchsal



Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Die Veranstaltung ist gedacht für diejenigen, die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen die bereits Betreuungen ausüben und die als Familienangehörige davon betroffen sind oder allgemein an diesem Thema interessiert sind

Veranstaltung des Diakonievereins im Landkreis Karlsruhe

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten“ des ehrenamtlichen Betreuers.

Termin: Samstag, den 25. Februar 2017 von 10:00 – 15:00 Uhr

Ort: 76646 Bruchsal

Adresse: Diakonisches Werk Bruchsal

Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

Anmeldung bitte bis 22.02.2017, Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie

beim Diakonischen Werk Bruchsal, Sonja Gutmann 07251/9150-0

Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

oder beim Diakonischen Werk Ettlingen, Claudia Zipf 07243/5495-0

Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Winterfeier 2017



Eröffnung

Foto: Fanfarenzug

Mit dem Stück „Süddeutscher Wegemarsch“ eröffnete der 1.Fanfarenzug 1962 e.V. Bruchsal seine diesjährige Winterfeier im Rittersaal in Büchenau. Der 1.Vorsitzende Wolfgang Gerhold freute sich, dass wieder zahlreiche Mitglieder der Einladung gefolgt sind um gemeinsam diese Feier zu zelebrieren.

Die Winterfeier war in diesem Jahr geprägt durch viele verschiedene Ehrungen, welche die Feier in mehrere Blöcke unterteilte. Abwechslungsreich gestaltet wurde der Abend durch das Aufspielen des Gesamtzugs und des Seniorenzugs, welche in diesem Jahr drei Uraufführungen zum Besten geben konnten. Diese waren, neben dem Eingangsstück, der Marsch „Sechs Aufzüge“ und der „Gröninger Herold“.

Im ersten Block wurden die aktiven Mitglieder geehrt. Für 55 Jahre geehrt wurden F. Braun und R. Schleicher. 45 Jahre aktiv ist W. Gerhold, A. Stäble wurde für 35 Jahre, T. Blumhofer für 25 Jahre und S. Tretter konnte für 15 Jahre und E. Edinger für 10 Jahre aktiv im FZ Bruchsal geehrt werden. Nach einem musikalischen Beitrag von Ph. Bieringer an der Gitarre und einer Pause folgten die Ehrungen der passiven Mitglieder.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden: H.-J. Metzger, J. Dickgießer, H.-P. Konrad und K. Genannt. 40 Jahre Mitglied wurden: K. Berg, F. Heinz, N. Ihle, K. Gutermann. Und für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde V. Wopperer.

Nach einer Gesangseinlage von den Aktiven St. Tretter und J. Gattung folgte der letzte Block der Ehrungen. Erstmals verliehen wurde der „Ehrenlandsknecht“. Dieser ist für auserwählte Freunde des Fanfarenzugs bestimmt, die kein Mitglied sind und sich dennoch über Jahre hinweg in besonderem Maße für das Wohl des Vereins einsetzen. Dieser Preis konnte an K. Bühler verliehen werden. Auch wurden zur Winterfeier 2017 neue Ehrenmitglieder ernannt. Für ihren unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet wurden als Ehrenmitglied: W. Stark, H. Vogt und H. Kretzler.

Zusätzlich wurde in diesem Jahr der „Hugo-Janzer-Gedächtnispreis“ vergeben. Diese besondere Auszeichnung wird alle vier Jahre an eine Person verliehen, die sich durch herausragende Leistungen um den Fanfarenzug verdient gemacht hat. Die „Hugo-Janzer-Gedächtnismedaille“ überreicht bekam in diesem Jahr Gerald Gattung, wozu wir ihm alle herzlich gratulieren.

Nach dem Jahresrückblick 2016, in Form eines Films, und der Ausgabe der Gewinne endete die Winterfeier 2017. Wir danken allen Mitgliedern die gemeinsam mit uns diesen gelungenen Jahresstart gefeiert haben!

Freundeskreis JKG Bruchsal



Vortrag am JKG mit dem Titel: „... die gottverdammte Judensau“



Kirchlicher Wasserspeier mit Spottmotiv zur Illustration des Vortragstitels

Foto: Freundeskreis JKG

Zur Geschichte und Wirkung eines Totschlagmotivs über acht Jahrhunderte

Referent:

Prof. em. Dr. Winfried Frey

Dienstag, 21. Februar 2017

19:30 Uhr im Musiksaal des JKGs

In den unruhigen, oft bürgerkriegsähnlichen Zeiten der frühen Weimarer Republik wurden demokratische Politiker von rechten wie linken Radikalen diffamiert und mit dem Tode bedroht.

Der Vortrag zeichnet anhand vieler Texte und Abbildungen die von den Anfängen bis in unsere Tage nach und zeigt insbesondere, wie die Oberen der Nationalsozialisten und deren willige Helfer mit diesem Bildmotiv und den abgeleiteten Begriffen ihre Vernichtungsaktionen begründeten, ihre Opfer drangsalierten und in den Tod trieben.

Zu diesem Vortragsabend laden wir neben allen Mitgliedern des Freundeskreises auch besonders die Weggefährten des Professors aus seiner Zeit in Bruchsal sowie alle, die dem JKG angehören oder verbunden sind.

Freundeskreis Monsterkonzert Bruchsal e.V.

27. Monsterkonzert in Bruchsal und Brusler Morgedorscht



Monsterkonzert am Samstag, 18.02.2017, Beginn 15 Uhr, Bruchsal auf dem Otto-Oppenheimer-Platz

Rund 11 Guggemusiken aus Nah & Fern werden wieder mit dabei sein, ihre Freunde und Fans bei einem der ältesten Guggemusiktreffen im Ländle mitten in der Fasnachtszeit zu begeistern. Dank der Stadt Bruchsal, den Sponsoren und Spendern ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

www.monsterkonzert-bruchsal.de

Am 18.02.2017 findet auch erstmalig der „Brusler Morgedorscht“ statt. Hoch über den Dächern von Bruchsal wird hierbei um 7:77 Uhr am Graf Kuno Museum

die Straßenfasnacht mit lautem Getöse eingeläutet. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt, der Eintritt ist frei. Danach ziehen die Narren weiter über das Altenzentrum hinein in die Stadt auf den Marktplatz, um 11:11 Uhr wird hier dann das Rathaus gestürmt (Informationen folgen).

Judo-Team Bruchsal e.V.



Gelungener Jahresauftakt für Natalie Scherer



Haltegrifftechnik von Natalie Scherer

Foto: Judo-Team

Am 28.1.2017 fanden in Pforzheim die diesjährigen Badischen Einzelmeisterschaften der Frauen U18 statt. Natalie Scherer ging an diesem Tag für das Judo-Team Bruchsal e.V. an den Start, um sich für die Süddeutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Ihren Auftaktkampf konnte die junge Athletin direkt mit einem Ippon (vollen Punkt) durch eine Aushebetechnik gewinnen. Auch im zweiten Kampf zeigte Natalie ihre Vielseitigkeit und konnte ihre Kontrahentin mit insgesamt vier Wertungen bezwingen. Nach einem weiteren Sieg musste Natalie ihre erste und einzige knappe Niederlage an diesem Tag hinnehmen. Am Ende konnte die Sportlerin, die im Judo-Team Bruchsal auch als Trainerin tätig ist, die Bronze-Medaille entgegennehmen. Wir freuen uns für Natalie und wünschen ihr am 12.2.2017 viel Erfolg bei den Süddeutschen Meisterschaften!

Junge Gitarristen e.V.

Abschlusskonzert des Gitarrenkurses

am Mittwoch, den 22. Februar um 14 Uhr im Musiksaal der Stirumschule

Gefördert vom Bundes-Bildungsministerium im Programm „Kultur macht stark“ fand von September 2016 bis Februar 2017 der Gitarrenkurs an der Stirumschule statt. Musikalische Bildung und Integration stehen als Leitmotiv über der Maßnahme, getragen von den Kooperationspartnern Stirumschule, Förderverein der Stirumschule, Stadt Bruchsal und Verein Junge Gitarristen e.V.



Gruppenmusizieren an der Stirumschule

Foto: Stirumschule

Kneipp Verein Bruchsal



Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Wo ist mein Schlüssel, wo habe ich meine Brille hingelegt? – Auf Grund großer Nachfrage haben wir zwei Kurse zum Gedächtnistraining eingerichtet, die jeweils 14-tägig am Donnerstag von 10.30 – 11.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Kneipp Vereins Bruchsal, Zollhallenstraße 16, 1. Stock, stattfinden. Beginn des 1. Kurses am 09.02., Beginn des 2. Kurses am 16.2.2017. In beiden Kursen sind noch wenige Plätze frei und Teilnehmer willkommen. Gebühr: 18,00 € für einen Kurs von 5 Trainingsstunden.

Kontakt und Anmeldung über Frau Geissler Tel. 0176 / 83770276 (Vormittag 10 – 12.00 Uhr) oder per E-Mail: patricia061174@gmail.com

Kolpingsfamilie

Vortrag von Pater Dieudonné über Kamerun

Über Leben, Glauben und Kultur in seiner Heimat Kamerun berichtet in seiner sympathischen Art, Pater Dieudonné, welcher der Ordensgemeinschaft der Pallottiner angehört, in einem Bildvortrag am Dienstag, den 21. Februar 2017 um 19,30 Uhr bei der Kolpingsfamilie im Pfarrheim St. Peter. Pater Dieudonné wurde 2010 zum Priester geweiht und ist seit 2012 in Deutschland. Er ist als Schulseelsorger im Paulusheim und als Kooperator in der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz tätig. Kamerun wurde im Jahre 1884 Deutsche Kolonie. Im Jahre 1916 mussten dieses Gebiet wegen des I. Weltkrieges wieder von den Deutschen aufgegeben werden. Die Pallottiner kamen schon um das Jahr 1890 nach Kamerun. Zu diesem Bildvortrag sind Gäste herzlich eingeladen.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspenden

Am Samstag, 11. Februar, große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22



Kinderwagen jeder Art finden dankbare, oft mittellose junge Eltern.

Foto: Konvoi der Hoffnung

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Bau- und Legosteine, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-freil) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen. Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Denn Bildung versetzt die Menschen in die Lage sich selbst zu helfen!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Danke!

Der erste LKW kam bereits am 1.2. in Südwest-Ungarn an, wo sogleich mit der Verteilung der warmen Sachen begonnen wurde. Mit Ihren Geldspenden wurde für ältere Menschen – denen das Brennholz ausgegangen war – Brennholz gekauft, um sie vor dem Erfrieren zu bewahren. Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



„Schule aus – was dann?“

Zu einem Informationsabend für interessierte Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und laden die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten ein.

Zum Thema „Bildung – Schule aus, was dann?“ wird Lucas Heretsch, Leiter des Berufsbildungsbereiches, einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten geben, am 16. Februar, 18 Uhr, im Gruppenraum der Offenen Hilfen, Moltkestraße 32, in Bruchsal. Als Co-Referent wird Michael Debatin aus Sicht eines Menschen mit Behinderung berichten. Anschließend gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend nötig, aber zwecks besserer Planung erwünscht, per E-Mail: sibylle.ernst@lebenshilfe-bruchsal.de.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Winterwanderung des OWG Bruchsal



Foto: OWG Bruchsal

Am 4. Februar nahmen über 40 Personen an der Wanderung teil. Um 14:00 Uhr war Abmarsch am Vereinsgrundstück. Wir hatten alle einen Regenschirm dabei, den wir aber nicht brauchten. Nach ca. 1 ½ Stunden gemütlichem Wandern gab es auf dem Vereinsgrundstück in einem Zelt Glühwein und Würste. Es fing dann auch zu regnen an, die Stimmung war aber trotzdem ganz toll. Es war schon dunkel als die letzten Teilnehmer den Heimweg antraten.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Eurotraining im Pugilist



Eurotraining

Foto: Pugilist

Ein Zirkeltraining, das gleichermaßen Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Diese Art des Trainings wird von Militärs, Spezialeinheiten oder auch Kampfsportlern angewandt. Eine Besonderheit ist, dass die Trainingsgeräte hauptsächlich aus Alltagsgegenständen wie Reifen, Seile oder Ketten bestehen. Verwandle deinen Körper in eine Maschine!

Eurotraining Montag, Mittwoch, Freitag 20 bis 21.30 Uhr – Komm einfach mal vorbei und mach mit!

Infos: Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon: 07251 / 93 49 88 oder unter www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



Jugendmannschaften

Auch in der Altersklasse U 16 waren wir in diesem Jahr mit einer Mannschaft in der Bezirksrunde vertreten. Nach Abschluss der Runde belegen wir Platz 4. Das ist ein achtbares Ergebnis, wenn man bedenkt, dass wir das jüngste Team stellten! Im Einsatz waren für uns Tim Wellenreich, Merlin Gerspach, Erik Eberhart, Leon Ungvari und Simon Schimmel. JB

Skiclub Bruchsal



Skilehrer-Aus- und Weiterbildung 2017

Am vergangenen Wochenende war wieder die jährliche Ausbildungsveranstaltung des Skiverbandes Schwarzwald-Nord exklusiv für die Ski- und Snowboardlehrer des Skiclub Bruchsal. Klare Sache, dass eine solche Veranstaltung nur im skiclubeigenen Haus in Schröcken stattfinden kann. Das Haus war mit insgesamt 40 alten Hasen und jungen Nachwuchshühnern voll bis unter das Dach. Auch Gäste vom Skiclub Untergrombach waren erstmalig dabei.

In 2 ½-Skitagen durften die Teilnehmer, in 4 Skigruppen und einer Snowboardgruppe eingeteilt, ganz neue Erfahrungen machen. Gemäß dem Motto des Fortbildungslehrgangs „Dein Winter-Dein Sport“ lag der Focus auf dem persönlichen Empfinden beim Wintersport. Was genau erzeugt die Freude an der Bewegung, was bringt einem das Grinsen ins Gesicht und vor allem – wie erzeugt man dieses Gefühl beim Kursteilnehmer. Das waren die grundlegenden Fragen, die sich über die Tage beantworten sollten. Außerdem wurde natürlich auch am eigenen Fahrkönnen gefeilt und auf die Skischulsaison vorbereitet.

Auch fünf junge Anwärter auf einen Übungsleitertitel waren unter den Teilnehmern. Nachwuchs wird und wurde im Skiclub schon immer Groß geschrieben. Diese Gruppe hatte einen eigenen Landesausbilder, der die Anwärter vor allem auf die kommende Übungsleiterprüfung vorbereitet hat. Bei traumhaften Bedingungen war die Zeit am Hang für alle ein eindrucksvolles und rundum schönes Wintererlebnis.

Aber es wurde nicht nur auf der Piste in bunten Gruppen an der eigenen Fahrform gefeilt, sondern auch abends in der Küche gemeinsame Sache gemacht. Alles in allem war es wieder eine super Veranstaltung, die vor allem auch die Kommunikation der Übungsleiter fern vom normalen Skikursalltag fördert. Ein gutes Verhältnis unter den Übungsleiter sind größte Voraussetzungen für das Gelingen unserer Kurse und somit des Erfolgs des Skiclub Bruchsal.

Alle Infos zum Kursprogramm sind auf unserer Homepage www.skiclub-bruchsal.de oder über facebook zu erhalten. Einige attraktive Restplätze, z.B. beim Familienkurs an Ostern, sind dort auch gleich online buchbar.

Optimal vorbereitet freut sich das Übungsleiterteam auf die nächsten Kurse der laufenden Wintersaison.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 mit zweitem Sieg in Folge



Der formstarke Marius Krämer beim Aufschlag (Foto: Dominic Walter)

Am vergangenen Freitag war unsere „Erste“ beim TTC Oberacker 2 zu Gast. Oberacker war vor diesem Spiel als Viertletzter vier Punkte vor uns und somit noch in erreichbarer Distanz. Dementsprechend motiviert gingen wir in die Begegnung. Die Partie verlief sehr spannend und ausgeglichen. Immer wieder war es so, dass auf den beiden Tischen, auf denen gespielt wurde, jeweils ein Spiel gewonnen und eines verloren wurde. So lief es bis zum Stande von 7:7. Bis dahin punkteten Thomas Engeln und Matthias Leber im Doppel sowie Thomas Engeln (1), Matthias Leber (2), Dominic Walter (1) und Marius Krämer (2) in den Einzeln. Die letzten beiden Begegnungen mussten also die Entscheidung bringen. Hier waren Thomas Zeh im Einzel sowie Thomas Engeln und Matthias Leber im Doppel gefordert. Thomas Zeh brachte sein Einzel mit 3:1 nach Hause und zeitgleich verlor unser Spitzendoppel gerade den Satz zum 0:2-Rückstand. Es sah also schwer danach aus, dass sich der ausgeglichene Spielverlauf bis zum Schluss durchziehen sollte. Doch dann fanden Thomas und Matthias das richtige Rezept und schafften es tatsächlich noch das Spiel zu drehen und somit den 9:7-Auswärtserfolg unter Dach und Fach zu bringen.

Herren 2 mit Kanter Sieg in Heidelberg

Letzte Woche Mittwoch spielte unsere zweite Herrenmannschaft beim TV Heidelberg. Trotz des Heimvorteils und der damit gewohnten Spielbedingungen für den Gastgeber konnte sich unsere Mannschaft im Vergleich zur Vorrunde sogar noch steigern und gewann souverän mit 9:1 Punkten. Die Punkte holten: Udo Pflaum / Reiner Balduf (1), Thomas Zeh / Alexander Riffel (1), Dan Dutu / Willy Herrmann (1), Udo Pflaum (2), Reiner Balduf (1), Thomas Zeh (1), Alexander Riffel (1), Willy Herrmann (1)

Die sonstigen Ergebnisse:

31.01.2017: Herren 3 – SSV Waghäusel 2

Es punkteten: Klaus Errerd / Daniel Powietzka (1), Bidemi Olutimehin / Clemens Meister (1), Franz Genzer (1), Klaus Errerd (2), Daniel Powietzka (1), Fritz Meyer (2), Clemens Meister (1)

03.02.2017: Herren 4 – TTC Zaisenhausen 5 9:1

Es punkteten: Bidemi Olutimehin / Reiner Schmidt (1), Clemens Meister / Muhannad Kassara (1), Bidemi Olutimehin (2), Clemens Meister (2), Reiner Schmidt (2), Muhannad Kassara (1)

Vorschau:

Freitag, 10.02.

20:15 Uhr: Herren 2 – TV Helmsheim 3

Samstag, 11.02.

18:30 Uhr: Herren 1 – TV Kirrlach 2

Dienstag, 14.02.

20:15 Uhr: Herren 2 – VfR Rheinsheim 2

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindertagespflege – finanziell gefördert!

Bei der Entscheidung, welches die passende Betreuungsform für das Kind und die Eltern ist, spielen auch die finanziellen Aspekte eine berechtigte Rolle. Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit werden der Betreuungsumfang und der Stundensatz individuell zwischen Eltern und Tagespflegeperson vereinbart. Ist die passende, qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Tagespflegeperson gefunden, stehen den Eltern zwei Möglichkeiten zur finanziellen Förderung zur Verfügung.

Laufende Geldleistungen

Die laufenden Geldleistungen, werden von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, einer Abteilung des zuständigen Jugendamtes, für Kinder von null bis zu 14 Jahren ausgezahlt. Diese Leistung ist einkommensabhängig und setzt voraus, dass die Betreuung des Kindes auf Grund von Erwerbstätigkeit notwendig ist. Für Kinder zwischen ein und drei Jahren wird die Betreuung bis zu 20 Stunden pro Woche auch ohne Erwerbstätigkeit der Eltern gefördert. Je nach Einkommen werden die Eltern an den Kosten für die Kindertagespflege beteiligt. Auf die Einkommensüberprüfung kann verzichtet werden, dann ist der jeweilige Höchstbetrag fällig.

FAG-Mittel

Alternativ gibt es bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren die Möglichkeit, sogenannte FAG – Mittel zu erhalten. Dieser Zuschuss ist einkommensunabhängig und richtet sich nach dem erforderlichen monatlichen Stundenumfang der Betreuung.

Fragen zur Antragsstellung, bzw. der Suche von geeigneten Tagespflegepersonen können gerne an die zuständige Fachberaterin für Ihre Gemeinde gerichtet werden.

Sie erklärt Ihnen auch gerne die jeweiligen Zuschussrichtlinien und bespricht mit Ihnen welche Zuschussvariante für Sie geeignet ist.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Käpplein Bio und Tageselternverein kooperieren



Woher kommen Möhrenstifte, Schüttelsalate und Suppengemüse? Mit einer Betriebsführung starteten Käpplein Bio und Tageselternverein ihre Zusammenarbeit
Foto: Tageselternverein

Mit einer Führung für Tagesmütter, Kinder und Eltern startete der Bio-betrieb Käpplein Bio in Waghäusel jetzt seine Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord. Genauer gesagt: Mit zwei TigeR-Einrichtungen des Vereins in Bruchsal. TigeR steht dabei

für „Tagespflege in anderen geeigneten Räumen“. „Wir können liefern, was der TigeR braucht“, davon ist Ernährungswissenschaftlerin Stephanie Cremers überzeugt. Bei Käpplein Bio ist sie für die Qualitätssicherung zuständig, die TigeR-Betreuung des Tageselternvereins habe sie durch ihre Tochter kennengelernt. Zwei Tagesmütter betreuen dabei bis zu neun Kinder in einer eigens dafür gemieteten Wohnung – die Atmosphäre ist familiär und zum Tagesablauf gehört nicht nur das gemeinsame Essen, sondern auch dessen Zubereitung. „Gesunde und bewusste Ernährung ist Teil meines Konzepts“, sagt Tagesmutter Anita Fuhrmann. Deshalb habe sie sich mit ihrer „Kükenstube“ um die Kooperation mit dem Biobetrieb beworben. Erleichterung im TigeR-Alltag erhofft sich auch Katja Imhof, Tagesmutter der „Stadtkinder“, und freut sich über den Kontakt zu dem Waghäuseler Betrieb.

Bei Käpplein Bio läuft der Salat auf dem Fließband durch eine Waschanlage, Maschinen schneiden Karotten und Radieschen in Scheiben, Stifte, Würfel. „Es steckt auch viel Handarbeit in unseren Produkten“, erklärte Geschäftsführer Roland Käpplein den Teilnehmern der Führung. Zuhause – oder eben in der TigeR-Einrichtung – habe man diese Zeit dann gespart.

Die „Kükenstube“ und die „Stadtkinder“ bekommen nun einmal pro Woche kostenlos eine Lieferung von Käpplein Bio: Eine Biobox mit Suppengemüse, Gemüsemischungen der Saison, Salat. Zudem solle jedes Mal etwas Neues dabei sein aus dem Sortiment von Käpplein Bio – von Bulgursalat bis Wok-Pfannengemüse. So hätten die Kinder immer auch neue Geschmacksimpulse, erklärte Cremers. Und: „Natürlich können die Kinder weiterhin mithelfen beim Schnippeln. Wir liefern auf Wunsch auch ganze Karotten.“

Für den Betrieb sei die Kooperation mit den TigeR-Einrichtungen eine Möglichkeit, Kontakt zum Endverbraucher aufzubauen und etwas Neues auszuprobieren mit den Bioboxen. „Das haben wir bisher so nicht“, erklärte der Geschäftsführer.

Sowohl bei Käpplein Bio als auch beim Tageselternverein ist man nun gespannt, wie das neue Angebot „Biobox“ ankommt – bei den Tagesmüttern, den TigeR-Kindern und vielleicht auch bei den Eltern.

Martina Schäufele

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Noch Plätze frei



Tango Argentino

Foto: Blau-Weiß

Workshops **Tango Argentino** und **Line Dance**: noch wenige Plätze frei!!!

Der TanzSportClub Blau-Weiß Bruchsal bietet am **Samstag, den 11.02.2017 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr** einen Workshop für **Tango Argentino** an, es sind noch wenige Plätze frei!

Ein geprüftes Übungsleiterpaar wird den Teilnehmern wunderbare Figuren vermitteln. Der Preis für diesen Workshop beträgt 15,- Euro.

Auch für den Workshop **Line Dance am Sonntag, den 19.02.2017** von 15:00-16:00 Uhr (Einsteiger) und von 16:15-17:15 Uhr (Fortgeschrittene) sind noch Plätze frei.

Wer schon immer tanzen wollte, aber hierfür keinen Partner hat, ist bei Line Dance genau richtig aufgehoben! Der Preis für diesen Workshop beträgt 5,- Euro pro Kurs.

Genauere Infos und Anmeldung über kontakt@tsc-bruchsal.de oder im Internet www.tsc-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Satzungsgemäß lade ich alle Mitglieder der TSG Bruchsal ein zur Jahreshauptversammlung am 10.03.2017 – 19.30 Uhr im Nebenzimmer der TSG-Gaststätte

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Mitgliederehrungen
4. Berichte
 - 1) Bericht des ersten Vorsitzenden
 - 2) Bericht des Technischen Leiters
 - 3) Berichte der Abteilungen
 - 4) Bericht Sportabzeichen
 - 5) Bericht der Oberturnwartin
 - 6) Bericht des Kassenwarts
 - 7) Bericht der Kassenprüfer
 - 8) Aussprache über die Berichte
5. Entlastung
6. Wahlen
 - Wahl der Technischen Leiterin/des Technischen Leiters

- Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers im Ehrenrat (für Siegfried Schlegel)
- Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers (Wilhelm Schönfeld)
- Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers im Verwaltungsrat (Markus Klich)
- Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers im Verwaltungsrat Ausscheiden Hans Bachert (Gehard Schlegel)

7. Anträge
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 14 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung über die Geschäftsstelle des Vereins an den 1. Vorsitzenden einzureichen.

Friedbert Hug
1. Vorsitzender

Basketball

TSG Bruchsal I gewinnt deutlich gegen die Karlsruher Lions

Am letzten Samstag kam es in der GBZ Halle zum Duell zwischen dem Letztplatzierten aus Bruchsal und dem Vorletzten der Basketball Bezirksliga. Für die Bruchsaler Männer stand viel auf dem Spiel, da bei einer Niederlage ein Abstieg nur noch sehr schwer verhindert werden konnte. Obwohl so viel auf dem Spiel stand, musste Trainer Lampros Plakoutsis auf 4 wichtige Spieler verzichten. Glücklicherweise konnte die TSG auf den unglaublichen Hauke Schmidt zurückgreifen, der trotz verschiedener schwerwiegender Verletzungen im Laufe seiner Basketballkarriere, sich wieder einmal das Bruchsaler Trikot überstreifte.

Zu Spielbeginn legten die Karlsruher los wie die Feuerwehr. Schnell waren die Basketballer aus Bruchsal mit 10 Punkten im Rückstand. Die ca. 40 Zuschauer ahnten Böses. Doch waren es immer wieder Bäcker, Häfner und Quick, die Bruchsal im Spiel hielten. Trotzdem ging das 1. Viertel mit 16:21 verloren. Auch im 2. Viertel waren die Karlsruher die wachere Mannschaft. Immer wieder machten Kern und Appel wichtige Punkte. So ging es mit einem 30:35 Halbzeitstand zum Pausentee.

Zu Beginn des 3. Viertels präsentierte sich die Heimmannschaft wie ausgewechselt. Immer wieder trafen Bäcker und Häfner ihre Würfe. Auch Spieler wie Jones, Bellm und Schmidt verwandelten ihre Würfe, so dass es mit einem 56:50 Vorsprung ins letzte und entscheidende Viertel ging. Die Bruchsaler Mannschaft drehte nun komplett auf und markierte weitere 24 Punkte während die Lions aus Karlsruhe bei 5 Korbtreffern gehalten werden konnten. Durch diesen Sieg konnte die TSG den Platz mit den PSK Lions tauschen und sind nun Punktgleich mit Bretten und Linkenheim.

Im nächsten Spiel geht es zum Regionalduell nach Bretten. Das nächste Heimspiel ist am 18. Februar gegen den PSG Pforzheim in der TSG Halle am Schwimmbad.

TSG Bruchsal II gewinnt gegen TS Durlach II

Die 2. Mannschaft der TSG Bruchsal Basketballer gewinnen deutlich mit 86:40 gegen den TS Durlach II. Nachdem das letzte Spiel gewonnen werden konnte und zudem die erfahrenen Spieler Schmidt, Martin evi und Koch wieder zur Mannschaft hinstießen, standen alle Vorzeichen auf Seiten der Bruchsaler. Dies machte sich auch während des kompletten Spiels bemerkbar. Während in den ersten beiden Viertel immer wieder Schmidt, Martin evi und Jones die Punkte markierten waren es nach der Halbzeit Drüen sowie der blenden aufspielende Jones.

Handball

TV Büchenau II – HSG Bruchsal/Untergrombach 27:25 (11:11)

Die Mannschaft der HSG ging mit neu erlangtem Selbstbewusstsein in das Derby mit dem Tabellennachbarn. Immerhin hatte sie die beiden letzten Begegnungen gewonnen und konnte gegen Büchenau den einzigen Sieg der Vorrunde erringen.

Jedoch kam die Bartschtruppe nur sehr langsam ins Spiel. Man tat sich in der engen Halle und ohne Haftmittel äußerst schwer. Durch 4 Treffen von M. Greil in Folge und diverse vergebene Chancen lag die HSG mit 7:3 und 10:5 in Rückstand. Erst in der 20. Spielminute platzte der Knoten und die HSG kam über den Kampf und eine deutliche Verbesserung in der Abwehr besser ins Spiel. 5 Tore in Folge führten zu einem zwischenzeitlichen 10:10 Ausgleich. Leider geriet die 2. Hälfte zu einer exakten Kopie der 1. Hälfte. Büchenau dominierte die Anfangsphase und konnte mit 17:12 in Führung gehen, ehe sich die HSG berappelte und im Abschluß konzentrierter agierte. In der 53. Spielminute gelang M. Sohns der Ausgleich zum 22:22. In einer fulminanten Schlussphase konnte sich keine Mannschaft vorentscheidend absetzen. Beim Spielstand von 25:25 in der 59. Spielminute konnte die HSG bei eigenem Ballbesitz keinen Treffer erzielen und musste im Gegenzug den Führungstreffer hinnehmen. Auch der letzte Angriff wurde überhastet abgeschlossen.

Die HSG haderte am Ende mit der schlechten Wurfabwehr. Die Zuschauer sahen jedoch eine spannende Begegnung, die eigentlich keinen Gewinner verdient hatte.

Am nächsten Wochenende ist die HSG in der Sporthalle Bruchsal klarer Außenseiter gegen den seit längerer Zeit ungeschlagenen TSV Knittlingen. Spielbeginn am Samstag (11.2.) ist um 18:00 Uhr.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Lamming (7/3), Schlegel (3), Sohns (3), Oberst (3), Zwecker (2), Hartmann (2), L. Mohler (2), Kolb (2/1), F. Mohler (1), Jendrusch

Ergebnis 2. Herrenmannschaft**SG Oberderdingen/Sulzfeld II – HSG Bruchsal/Untergromb. II 20:31 (12:14)**

Spieler HSG: Tom Schäfer (Tor), Lukas Mohler, Stefan Lamminger, Lars Richert, Daniel Fischer, Fabio Kratzmaier, David Kolb, Janosch Oberst, Florian Jendrusch, Torge Hauschildt, Jens Käpernick, Gunther Weiß

Die kommenden Spiele**Samstag, 11.02.:**

B-Jugend: HSG Pforzheim – HSG (13:45 Uhr/Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium Pforzheim)

Heimspiele in der Sporthalle Bruchsal:

Damen: HSG – HC Neuenbürg (16:00 Uhr)

Herren: HSG – TSV Knittlingen (18:00 Uhr)

Selbsthilfegruppen

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung

zum Gruppentreffen **am Dienstag, 14. Feb. – 19.00 Uhr** im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5

Anmeldung zu den Therapietagen in Bad Herrenalb

Besprechung des Jahresprogramms 2017

Und natürlich wie immer: Vermitteln von „Hilfe zur Selbsthilfe“

Ansprechpartner vor Ort: S. Schuhmacher 07251/87776

Infos zur Fibromyalgie-Selbsthilfe oder zu Fibromyalgie unter

www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de oder Tel. 07254/2931 Bentz

Stadtteil Büchenau

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Die Verwaltungsstelle Büchenau ist am Freitag, 24.02.2016 geschlossen.

In dringenden Fällen, können sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07257/79-500 weiter.

Ab dem 27. Februar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 10.02.

Aus den Kindergärten

Villa Kunterbunt

MSC Technologies in Stutensee spendet 1400 Euro

Im Rahmen einer Winterparty sammelte die Belegschaft der MSC Technologies in Stutensee Spendengelder. Der Betriebsrat unter Vorsitz von Anja Simon und die Geschäftsleitung der MSC mit dem Geschäftsführer Johannes Alberti erhöhten die Summe, so dass letztendlich 1400 € an die Villa Kunterbunt an Spende zusammenkamen.

Die Villa Kunterbunt ist ein privates Kinderheim und wurde 1993 gegründet. Das Angebotspektrum ist vielfältig. Es umfasst neben Familiengruppenhäuser, Erziehungsstellen, Pflegefamilien und Tagesgruppen, individuell zugeschnittene Maßnahmen für Kinder, Jugendliche oder Familien. Insgesamt betreut die Institution ca. 80 hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche. Zu ihren Aufgaben zählt neben einer umfassenden Beratung, die Einbindung in ein regelmäßiges Fortbildungsangebot.

Einigen Kindern ist eine normale Entwicklung nicht gewährleistet. Ihnen fehlt Sicherheit und fester Boden unter den Füßen. Probleme wie Schulschwierigkeiten oder sozial auffälliges Verhalten sind Anzeichen, die darauf hinweisen.



Foto: Villa Kunterbunt

Die MSC Technologies mit Hauptsitz in Stutensee entwickelt und produziert spezifische Display- und Computerlösungen für namenhafte Kunden europaweit.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Büchenau e.V.

**News vom AV Büchenau – Bruchsal**

Am 21.01.2017 veranstaltete der AV Büchenau – Bruchsal seine alljährliche Winterwanderung.

Es nahmen an diesem Event 11 Mitglieder teil. Während der Wanderung gab es auch eine kleine Stärkung zwischendurch.

Der Ausklang des Tages fand im Vereinsheim „Seemuschel“ statt.

Am 27.01.17 fand die JVH in unserem Vereinsheim „Seemuschel“ statt. Es waren 52 Mitglieder anwesend. Im Rahmen dieser Sitzung gab es auch einige Jubilare.

Die Ehrennadel in Bronze gab es für Helmut Geider und Sven Molitor. Die Ehrennadel in Gold gab es für Robert Holzer, Klaus Dieter Letzt und Nikolaus Ritzinger.

Kühlschrank SUCHT Eigentümer

Leider gibt es immer noch Personen die Ihren Müll rücksichtslos in der Natur entsorgen. Dieser Kühlschrank wurde am Baggersee „Alte Almend“ in Büchenau abgeladen beziehungsweise auf/in den See geworfen.

Über sachdienliche Hinweise wären wir dankbar.

E-Mail: vorsitzender@av-buechenau.de

Die illegale Müllentsorgung ist strafbar.

Büchenauer Karnevals Gesellschaft

**Jubiläumsprunksitzung der BKG ausverkauft !**

Prinzessin Sabrina I.

Foto: Büchenauer Karneval Gesellschaft

Wir freuen uns über das riesengroße Interesse und die närrische Begeisterung für die anstehende Jubiläumsprunksitzung am 18.02.2017 ! Das „Schloß am Baiherhäusl“ ist ausverkauft und das Feuerwerk der guten Laune kann starten. Die BKG möchte sich aber zuerst noch bedanken: für die große Geduld der Kartenkäufer, denn aufgrund des großen Interesses mussten wir öfters „jonglieren“. Auch ein besonderer Dank

an diejenigen, die von ihren Karten welche abgetreten haben, damit andere auch noch eine Karte bekommen können. Das waren großartige Gesten – dafür unseren allergrößten Respekt ! Nun bleiben noch knapp 2 Wochen für die Vorbereitungen. Wir tun alles um euch eine große närrische Show zu bieten – es wird an den Kulissen gebaut und gebastelt, Tänze und Büttreden geprobt bis zum Umfallen. Kostüme werden geschneidert und vieles mehr. Ihr lieben Gäste müsst euch auch noch vorbereiten. Kostüme aussuchen – gerne aus dem „Schatz“ der letzten 33 Jahre Büchenauer Karneval, gerne in „Rot & Weiß“ – unsere Vereinsfarben (aber kommt bitte nicht alle im „FC Bayern T-Shirt“...).

Dann noch ein Aufruf für unseren Jubiläumsumzug „6 x 11 Jahre Büchenauer Fasnachtsumzug“ – wer noch mitmachen möchte; ob als Fussgruppe, mit Motivwagen oder Solokünstler – melde sich bitte bis allerspätestens 12.02.2017 bei unserem Zugmarschall Markus Bensch. Das Anmeldeformular findet ihr unter www.die-bkg.de

Die weiteren närrischen Termine :

24.02.2017 ab 18.30 Uhr Rathaussturm und Narrenfete im Hummelstall
25.02.2017 Gottesdienst und Fahnenweihe in der Büchenauer Kirche zum Jubiläum der BKG

28.02.2017 um 14.11 Uhr startet der Jubiläumsumzug „6 x 11 Jahre Büchenauer Fasnachtsumzug!“. Danach Narrenfete & Fasnachtsbeerdigung im Hummelstall

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur DRK-Generalversammlung am 15.2.

Zur Generalversammlung am 15.2. um 19.30 Uhr im Lehrsraum des Feuerwehrhauses sind alle aktiven und passiven Mitglieder hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte siehe Amtsblatt Nr. 5 Seite 25.

Zeigt/zeigen Sie Interesse und Wertschätzung am DRK-Ortsverein durch die Teilnahme bei der Generalversammlung.
Die DRK-Vorstandschaft

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



„Goldene Löwen mit Brillanten“ der BKG – Meinrad Fehrenbach



Die goldenen Löwen mit Brillanten

Foto: Förderverein

Über 50 Jahre ein Fasnachter durch & durch; ein Fasnachter mit Leib & Seele – das ist unser Meinrad Fehrenbach ! Schon seit den 60er Jahren als Fasnachter aktiv gründete er 1970 in seiner Heimat Hochdorf die alemannische Narrenzunft „Mooskrotten“ und war dort bis 1983 aktiv. Zu unserem Glück verschlug es ihn 1979 nach Bruchsal und 1982 nach Büchenau. Auch hier wollte er das närrische Brauchtum pflegen und aufbauen. Und so war auch er 1983 bei dem „närrischen Haufen“ dabei, welche im Ritter die Büchenauer Karnevals Gesellschaft gründeten. Sofort engagierte er sich als Elferat und ist heute „Ehrenefferrat der BKG“. Doch nicht nur sein närrisches Gemüt kam der BKG zu Gute – sondern ganz besonders sein handwerkliches Geschick als Zimmermann. Durch sein Können, seine Ideen & seine Kreativität beim Umsetzen der Ideen ist Meinrad der „Baumeister der BKG!“. Hunderte und aberhunderte Arbeitsstunden verbrachte und verbringt er bis heute im Hummelstall und macht ihn so zu einem Prunkstück der BKG und Vorzeigeobjekt in Büchenau. Viele Narren feiern in Hummelstall Fasnacht und viele Leute feiern gerne Geburtstagsfeste in dieser heimeligen Atmosphäre. Die kleine Bar im Stile einer Tabaksscheuer war eine seiner brillanten Ideen ! Und wenn die Gäste zur Prunksitzung einziehen ist das Erstaunen jedes Jahr groß ob der prächtigen Kulissen auf der Bühne, welche Meinrad mit seinen Mitstreitern erschaffen hat! Auch beim Bau der vielen Umzugswagen der BKG zeigt Meinrad sein ganzes Können. Wo immer irgendein bauliches Problem zu lösen ist, heißt es „froh doch den Meinrad, Meinrad kannsch du, Meinrad mach mol !“ Und es funktioniert ! Für sein über 50 jähriges Wirken zum Wohle

des fasnachtlichen Brauchtums erhielt Meinrad 2010 den Verdienstorden des Bundes Deutscher Karnevals und dieses Jahr den „Goldenen Löwen mit Brillanten“ der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung als Anerkennung für sein närrisches Lebenswerk – für die Fasnacht, die BKG und Büchenau !

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Spielankündigungen

Vorbereitungsspiele am nächsten Wochenende:

Donnerstag, 9.2.2017: FSV I – FC Spöck II 19 Uhr

Freitag, 10.2.2017: FSV II – VfR Rheinsheim II 19 Uhr

Samstag, 11.2.2017: TSV Langenbrücken I – FSV I 16 Uhr

Sonntag, 12.2.2017: Damen SSV Waghäusel – FSV 14 Uhr

Ob die Spiele in Anbetracht der Witterungs- und Platzverhältnisse stattfinden können, sehen Sie unter www.fsv-buecheau.de

Traumstart e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Traumstart e.V. sehr herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: **9. März 2017 um 19.00 Uhr in der Villa Kunterbunt**, Spöcker Str. 3, Büchenau

Tagesordnungspunkte sind:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Tätigkeitsbericht
- 3.) Bericht der Kassiererin
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Entlastung der Vorstandschaft
- 6.) Neuwahlen
- 7.) Planung und Finanzierung von Projekten und Aktivitäten 2017
- 8.) Sonstiges

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme und Mitwirkung!
HR

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur TV-Generalversammlung am 22.2.

Zur Generalversammlung am 22.2. um 19 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle sind alle Mitglieder des TV herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Bericht des Jugendvertreters
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Neuwahlen
14. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 12 sind schriftlich bis zum 15.2. beim 1. Vorsitzenden, Peter Hellriegel, Alfred-Nägele-Str. 13, 76646 Bruchsal-Büchenau, einzureichen.

Bitte zeigt/zeigen Sie Interesse an eurem/Ihrem Verein und nehmt/nehmen Sie an der Generalversammlung teil.

TV Vorstandschaft

Gymnastik am Vormittag für Frauen 50 Plus



TV-Gymnastik-Gruppe 50 Plus

Foto: Turnverein

Unser Angebot:

Funktionsgymnastik mit und ohne Handgeräte, leichtes Krafttraining, Wirbelsäulengymnastik, Tänze zur Entspannung und vieles mehr.

Unser Ziel:

Gute Körperbeweglichkeit und Körperhaltung sollen mit dem Besuch der Übungsstunden erhalten bleiben.

Unsere Trainingszeiten:

Montags von 10 bis 11 Uhr in der Grundschule Büchenau.

Auskunft und Anmeldung:

Bärbel von Blanckenhagen, Tel. 07257-1578

Handball**TV Büchenau – TSV Rot****24:28 (14:14)**

Dank einer kämpferischen Leistung hat der TV Büchenau dem Tabellenzweiten aus Rot das Leben lange Zeit sehr schwer gemacht. Die Gastgeber waren von Beginn an hellwach und verschafften sich aus einer stabilen Abwehr heraus immer wieder gute Torchancen, die sicher verwandelt wurden. In der 14. Spielminute hatte Büchenau sich eine 3-Tor-Führung herausgespielt. Die Gäste vom TSV Rot zeigten sich von der Leistung der Büchenauer sichtlich beeindruckt, kämpften sich dann aber Tor um Tor heran. Mit 14:14 ging es in die Halbzeitpause. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit stimmte die Einstellung der Büchenauer und in Unterzahl erzielte Christian Meier per 7-Meter-Strafwurf den Ausgleich zum 15:15. In den nun folgenden Minuten kam es zu einem Bruch im Spiel der Büchenauer. Zwischen der 35. und der 42. Minute musste das Team von Bernhard Kölbl in Unterzahl spielen, was der TSV Rot eiskalt ausnutzte und mit 15:21 in Führung ging. Aber selbst von diesen äußerst fragwürdigen Zeitstrafen ließ sich das Team von Bernhard Kölbl nicht entmutigen und kämpfte sich bravourös wieder auf 21:22 heran. Leider fehlte am Ende das notwendige Glück und vielleicht auch etwas die Kraft, um gegen den Tabellenzweiten zu punkten.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Nikolas Zöllner und Robin Hornberger

Mario Sturz 7, Stefan Götter 1, Calle Arvidson 1, Christian Meier 10/5, Alexander Meier, Jonas Werner 1, Andreas Weih 1, Patrick Kretzler 1, Maximilian Greil 1, Jannik Schmid

TV Büchenau II – HSG BR/U'grombach**27:25 (11:11)****Jugend**

mJE – TV Forst II	12:20
mJC – TG Neureut	25:30 (12:16)
TSG Wiesloch – wJC	34:13 (19:5)
wJA – TSV A Viernh'm	18:28 (7:12)

Die nächsten Spiele**Senioren****Samstag, 11. Februar**

19:30 Uhr: HSG Dittig/TBB – **TVBüchenau**

ab 15:30 Uhr: **AH-Spieltag in Gondelsheim**

Sonntag, 12. Februar

16:00 Uhr SG Grab-Neud II – **TV Büchenau II**

Jugend**Samstag, 11. Februar**

11:00 Uhr: **gJD** – SG HaWei
 12:30 Uhr: **wJD** – TG Eggenstein
 14:00 Uhr: **wJE** – SG Stuten-Wein
 15:20 Uhr: TG Eggenstein – **mJC**
 15:30 Uhr: **wJC** – TV Bammental
 17:30 Uhr: **wJA** – ASG Rot/Malsch II
 19:30 Uhr: **mJA** – TV Malsch

Sonntag, 12. Februar

10:00 Uhr: SG Kronau/Östr II – **gJE**

Voranzeige – Schadstoffmobil kommt ...

... am Donnerstag, 02. März 2017 von 15.20 Uhr bis 16.20 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Vereinsnachrichten**AWO Heidelheim****AWO-Elternschule****Internetcafé 50 Plus**

Das Internetcafé der AWO Heidelheim ist am **Mittwoch, 22 Februar ab 9.30 Uhr** wieder geöffnet. Falls Sie beim Surfen im Internet unsicher sind oder sich einfach austauschen möchten, z.B. über Lieblings-Apps und Portale, hier können Sie sich treffen und ganz ohne Gebühren und Kosten zwanglos Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Falls vorhanden, bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. Die Treffen finden immer am letzten Mittwoch im Monat im AWO-Familienzentrum Heidelheim, Merianstraße 5, statt.

Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, (07251) 3662542, fz-awo-heidelheim@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

FC 07 Heidelheim**1. Mannschaft****VfB Eppingen – FC 07 Heidelheim****1:2**

Wie gut, wenn bei den aktuellen Witterungsverhältnissen ein Kunstrasenplatz zur Verfügung steht, denn auf einem normalen Rasenplatz ist derzeit leider weiterhin kein Fußballspiel möglich. Nach der 0:3 Niederlage beim Oberligisten FC Astoria Walldorf 2 zum Auftakt der alles andere als optimal verlaufenden Vorbereitungsphase kam die Mannschaft von Trainer Mirko Schneider beim Verbandsliga-aufsteiger VfB Eppingen zu einem zwar etwas überraschenden, jedoch keinesfalls unverdienten 2:1 Auswärtserfolg. Schon recht früh konnten die Gäste mit 1:0 in Führung gehen, wobei Eppingens Marc Söder einen Schuss von FCH-Goalgetter Erich Strobel (10.) unfreiwillig über die eigene Linie bugsiierte. Stefan Unger legte nach 24 Minuten sogar noch das 2:0 nach. Kurz vor dem Pausenpiff schaffte Kevin Haas zwar noch den Anschlusstreffer, doch sollte das Halbzeitergebnis auch am Ende noch Bestand haben, da es beide Mannschaften im 2. Spielabschnitt nicht mehr schafften, ihre durchaus vorhandenen Möglichkeiten in weitere Treffer umzumünzen.

2. Mannschaft**FV Vikt. Bauerbach – FC 07 Heidelheim II****3:1**

Auf dem Kunstrasenplatz in Diedelsheim musste die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelheim in ihrem ersten Test gegen den B-Ligisten FV Vikt. Bauerbach eine völlig unnötige 3:1 Niederlage einstecken. Dabei waren die Voraussetzungen aber alles andere als optimal, denn Gästetrainer Eugen Seibert standen lediglich 12 einsatzfähige Akteure zur Verfügung. Hinzu kam, dass der etatmäßige Torhüter Athanasios Xanthos beim Warmmachen wegen einer plötzlich auftretenden Allergie kurzfristig passen musste, so dass Trainer Seibert selbst zwischen die Pfosten musste. In einer Partie über dreimal 30 Minuten konnten die Bauerbacher das erste Drittel mit 1:0 zu ihren Gunsten entscheiden. Das zweite Drittel ging dann durch ein Tor von Daniel Zöllner mit 1:0 an die Heidelheimer, ehe die Viktorianer im Schlussdrittel mit 2:0 die Oberhand behielten, wobei ein spätes Elfmeter-tor die endgültige Entscheidung brachte. Die Heidelheimer vergaben jedoch während der gesamten 90 Minuten eine Vielzahl an guter Tormöglichkeiten. Dies war aber kein Wunder, denn wie schon so oft musste der FCH praktisch ohne gelernten Stürmer antreten und eben ein solcher Vollstrecker wurde vorne schmerzlich vermisst.

Jugendabteilung**Altpapiersammlung FC 07 Jugend!**

Wir sammeln wieder Papier und Karton. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen indem Sie Altpapier und Karton zur Verfügung stellen!

Altpapiersammlung am **Sa. 05.03.2016 ca. 8.30 Uhr.**

Ich bedanke mich im Voraus bei Ihnen!

Ansprechpartner: Alexander Bacher

Spielankündigungen**Vorschau auf die nächsten witterungsabhängigen Vorbereitungsspiele:**

Samstag, 11.02.2017, 12.00 Uhr
 Post Südstadt Karlsruhe – FC 07 Heidelheim 2
 Samstag, 11.02.2017, 14.00 Uhr
 FC 07 Heidelheim – SpVgg. Durlach-Aue
 Dienstag, 14.02.2017, 19.00 Uhr
 FC Astoria Walldorf 2 (U19) – FC 07 Heidelheim 2
 Mittwoch, 15.02.2017, 19.00 Uhr
 FC 07 Heidelheim – FV Neuthard (in Helmsheim)

Stadtteil Heidelheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 14. Februar

Obst- und Gartenbauverein Heidelheim



Erweiterte Vorstandschaft



Die neue Vorstandschaft des OGV Heidelheim

Foto: Obst- und Gartenbauverein

Der bisherige Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Heidelheim, Klaus Droxler, war zur Wahl nicht mehr angetreten. Wie bereits seit längerer Zeit angekündigt, hat er sich jetzt nicht mehr um die Vereinsführung beworben. Bei der diesjährigen, sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung stimmten alle 54 Anwesenden für den neuen Vorsitzenden und bisherigen Stellvertreter, Günter Kolb. Vor ein paar Tagen wurde er in Mingolsheim auch in seinem Amt als Vorsitzender des Bezirks- OGV Bruchsal bestätigt. Zum neuen Stellvertreter beim Heidelheimer Verein wurde Hans-Peter Wurdak einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft, die satzungsgemäß mindestens 4 Beisitzer haben muss, wurde um zwei weitere Personen auf 6 Beisitzer aufgestockt. Schriftführer (Frieder Rudy), Kassier (Roger Dehn) und die 4 Beisitzer (Reini Höhle, Harald Mayer, Manfred Schwarz und Jörg Lichtner) wurden in ihre Ämtern wiedergewählt. Neu als Beisitzer in der Vorstandschaft sind Beate Mohr und Oliver Müller. Im Rechenschaftsbericht wurden die monatlichen Veranstaltungen des OGV's erwähnt und auf die vielfältigen Beziehungen und Netzwerke hingewiesen. Baumschnitt-, Mäh- und Dengelkurse haben wie in jedem Jahr stattgefunden. Der Kassier konnte darüber berichten, dass es dem Verein, der nach wie vor einen sehr geringen Jahresbeitrag in Höhe von 7 EURO fordert, finanziell gut gehe. Mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelheim wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen und eine Garten-AG gegründet. Unter dem Motto „Gärtnern macht Schule“ werden den Kid's gärtnerische Fähigkeiten vermittelt. Günter Kolb hat sich hierzu eigens in Heidelberg beim Landratsamt zum Streuobstpädagogen ausbilden lassen. Urkunden, Anstecknadeln und ein Weinpräsent erhielten mehrere Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit. Im Ausblick bekräftigte der neue Vorsitzende, dass der Verein ein Grundstück zur Pacht oder zum Kauf benötige, um die vielfältigen Ideen zu verwirklichen. Wer ein solches Grundstück anzubieten hat, kann sich unverbindlich beim Vorsitzenden melden. Als nächstes wird die Aufstellung des Jahresprogramms angegangen (GK).

Odenwaldklub
Ortsgruppe Heidelheim e.V.

2. Programmwanderung am 12. Februar

Winterwanderung Heidelheim nach Gochsheim

Von Heidelheim-Saatschule – Oberackerübers Eierwegle (der Higgomarkt zu Ostern wird von Eierfrauen aus Oberacker ausgeübt. Sie bieten bunte Eier zum Verkauf an. Der Brauch knüpft damit an frühere Zeiten an, als Frauen aus dem Kraichtaler Stadtteil Oberacker über den sogenannten Eierweg die ehemaligen Reichsstädter mit ihren Produkten belieferten. Dazu gehört auch das Spiel des "higgins", bei dem gekochte Eier mit der Spitze gegeneinander geschlagen werden. Wessen Ei ganz bleibt, der hat gewonnen.)

Wir wandern weiter vorbei am Tonbergsee Vogelnaturschutzgebiet (bis in die 70...er Jahre entnahm die Firma Bott dort ihren Ton zum Ziegel herzustellen.) Dann wandern wir durch Gochsheim zum Züchterheim.

Abmarsch: 10.30 Uhr Ecke Neibshheimer Str.

Einkehr: Gaststätte Züchterheim

Rückfahrt: Gochsheim Bahnhof

Wanderstrecke 9,5 Km ca. 3,0Std.

Gäste herzlich Willkommen

Führung: Margit Hammer

Bitte um Anmeldung bis Samstag 11. Februar

Tel.(07251) 5 67 20

Reitverein Heidelheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 8. März 2017, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Reiterstübchen statt. Es sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Reitvereins Heidelheim recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Jugendwartin
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
9. Wahl der Kassenprüfer für 1 Jahr
10. Neuwahlen: gemäß Satzung
11. Ehrungen
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Verschiedenes (z.B. Termine 2017)

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis **spätestens 01.03.2017** beim Reitverein Heidelheim, Lindenbaum 5, 76646 Bruchsal oder bei der 1. Vorsitzenden, Gisela Beilstein-Härdle, Karl-Braun-Str. 13, 75015 Bretten, eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Stadtkapelle Heidelheim e.V.



Einladung zur Winterfeier 2017

Die Stadtkapelle Heidelheim lädt alle Mitglieder und ihre Familien zur diesjährigen Winterfeier am **Sonntag, 12. Februar 2017 um 17.00 Uhr** im **FC-07 Clubhaus Heidelheim** (Am Stadion 1) ein.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und ein schönes gemeinsames Fest.

Stadtkapelle Heidelheim

TV Heidelheim 1899 e.V.



Handball

Interview mit Mia aus Gondelsheim

Pünktlich zum Saisonstart im September 2016 hat Mia (13) aus Gondelsheim begonnen, Handball zu spielen. Wir haben uns mit ihr darüber unterhalten, wie sie als sogenannte Quereinsteigerin klar kommt.



Mia – eine begeisterte Handballerin

Foto: Turnverein 1899

Mia, wie bist Du plötzlich auf die Idee gekommen, Handball zu spielen?

Mia: Naja, plötzlich ist vielleicht etwas übertrieben. Meine Mutter hat früher gespielt und meine beiden Brüder ebenfalls. Ich bin da ja schon immer dabei gewesen. Und jetzt wollte ich es halt einfach mal selbst versuchen. Ist ja schon ein cooler Sport.

Und wie hat Dich Deine Mannschaft aufgenommen? Ich stelle es mir für Spielerinnen, die bereits ein paar Jahre spielen, schon schwer vor, plötzlich wieder Rücksicht zu nehmen.

Mia: Also für mich ist es super! Ich hatte nie das Gefühl, dass sie besonders Rücksicht nehmen, aber ich wurde nie angemotzt, wenn z.B. etwas nicht geklappt hat. Sie erklären mir auch immer wieder, wie ich etwas besser machen kann.

Wie oft trainierst Du? was motiviert Dich, dabei zu bleiben?

Mia: Ich trainiere zweimal in der Woche. Und mit meinem Trainer Armin habe ich einen echten Glücksgriff gemacht. Wobei es bei der SGHHG ja eigentlich nur gut ausgebildete Trainer gibt, sagen die anderen. Das Training hat für mich jedes Mal genau die Mischung zwischen Anstrengung und Spaß. Das alleine motiviert schon, hinzugehen.

Was sind Deine nächsten Ziele? Welche Ziele hast Du für die Zukunft?

Mia: Besser zu werden, um bei den Spielen öfters eingesetzt werden zu können. Beruflich gesehen möchte ich erst meinen Realschulabschluss und anschließend eine Ausbildung im sozialen Bereich machen.

Viel Erfolg!

Wer Mia und ihr Team beim Spiel erleben möchte, hat am **Sonntag, 12. Febr. um 11:15 Uhr in der Gondelsheimer Sporthalle** Gelegenheit dazu.

Infos zum Training bei Tina Mohr, 07251/3929174

TV-Faschingsball

Am Samstag, 25. Febr. findet wieder der beliebte TV-Faschingsball statt.

Am Samstag, 25. Febr. findet wieder der beliebte TV-Faschingsball statt.

Ein buntes Programm und die Gruppe „Flash“ werden viel Stimmung in die Turnhalle bringen.

Für das leibliche Wohl wird dieses Jahr ausreichend gesorgt.

Einlass ist um 19.00 Uhr.

Karten im Vorverkauf sind für 6 Euro in der Geschäftsstelle des TV Heidelberg und bei Sport Zimmermann Heidelberg erhältlich (Abendkasse 8 Euro). K.R.

Familienfasching

Auch beim Familienfasching am Sonntag, 26. Februar werden Jung und Alt von 14.00 bis 17.00 Uhr stimmungsvoll mit Spiel und Spaß unterhalten. Eintritt 2.- Euro (Kinder unter 3 Jahren sind frei). K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 14. Februar

Aus dem Ortschaftsrat

Cornelia Krieger-Geupel aus Ortschaftsrat verabschiedet



Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Thomas Markofsky und Cornelia Krieger-Geupel Foto: OR Helmsheim

In der ersten Ortschaftsratsitzung des Jahres hieß es erneut Abschied zu nehmen. Die Helmsheimer Ärztin Cornelia Krieger-Geupel hatte Ende 2016 darum gebeten, man möge sie aus der Verantwortung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit entbinden. Im Beisein der Gremiumsmitglieder und zahlreicher Bürger bedankten sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteherin Tatjana Grath, im Namen aller, herzlichst für ihre jahrelange Mitarbeit im Rat. Während Frau Oberbürgermeisterin mit lobenden Worten über das Engagement ihrer Namensvetterin sprach, erinnerte Tatjana Grath mit einer Zusammenfassung aller Themen, die seit Krieger-Geupels Vereidigung am 1. September 2004, was im Helmsheimer Gremium

beraten, diskutiert und manchmal auch gestritten wurden. Für die scheidende Ortschaftsrätin der Freien Wähler wurde anschließend Thomas Markofsky, der durch sein Wahlergebnis im Jahr 2014 bei den Freien Wählern als unmittelbarer Nachfolger nachrückte, in das Amt vereidigt. Die Ortschaftsräte hießen ihren neuen Weggefährten herzlichst willkommen und Frau Petzold-Schick wünschte dem Gremium weiterhin eine gute und faire Zusammenarbeit.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Blutspende beim DRK Helmsheim

Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerverkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und sogar Leben rettet. Ein gutes Gefühl!

In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, den 15. Februar von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle, Karl-Friedrich-Str.18 statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Spender den Weg zu uns in die Sporthalle finden. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bei der Zulassung von Blutspendern über 68 Jahren muss eine Bescheinigung vom Hausarzt vorgelegt werden. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte den Personalausweis mitbringen!** Sich beim Blutspendetermin eindeutig mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen ist eine gesetzliche Regelung.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jahreshauptversammlung Abteilung Helmsheim

Freitag, 10. Februar um 20 Uhr

Belastungsübung

Montag, 13. Februar, 18 Uhr; Belastungsübung KIT (Termin 2) Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Jahreshauptversammlung Abteilung Helmsheim

Freitag, 10. Februar um 20 Uhr (Uniform)

Gesangverein Helmsheim



Gerne sind wir bei Freunden ...



Bildmitte: Alois Specht, unser Solist in Gondelsheim

Foto: GV Helmsheim

Im Helmsheimer Nachbarort, in Gondelsheim, war der GV Helmsheim am vergangenen Wochenende eingeladen. Der MGV hatte zu seiner diesjährigen Winterfeier eingeladen. Der gemischte Chor aus Büchig, die Männerchöre aus Sulzfeld und aus Neibshaus, sind wie wir, der Einladung gerne gefolgt. So konnten wir die neu einstudierten Lieder einem neuen Publikum mit Erfolg präsentieren. Ohne Zweifel war jedoch unserem Sänger, **Alois Specht**, der größte Applaus des Abends vergönnt. Sein Solo-Beitrag zum „Santa Lucia“ wurde vom Gondelsheimer Publikum, sogar während dem Liedvortrag, mit einem Sonder-Applaus belohnt. Ohne eine Zugabe ließen uns die Zuschauer nicht von der Bühne. Alois musste sein Part aus dem „Santa Lucia“ nochmals vortragen. An diesem Abend zeigte sich auch, dass wir mit unserem neuen Repertoire im Trend liegen. Das locker vorgetragene Champs Élysées, unser Conquest of Paradise, aber auch der Gefangenenchor aus Nabucco wurde mit viel Beifall bedacht. „Adiemus“ und das „Hallelujah“ von Leonard Cohen, beides neue Lieder vom GV Helmsheim, müssen zwar noch in der Chorprobe weiter geübt werden, sind aber Lieder die bei Veranstaltungen dieser Art gut ankommen, und uns beim Einstudieren auch viel Spaß bereiten.

Also,... machen Sie mit ... donnerstags in der Chorprobe, jetzt schon um 19.30 Uhr. G.V.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Besichtigung der Tunnelbaustelle Rastatt



Eine Gruppe interessierter Mitglieder und Freunde des Vereins besuchten die Tunnelbaustelle der Deutschen Bahn in Rastatt, wo im Zuge der Ausbaustrecke Karlsruhe – Basel ein 4200 m langer Tunnel unter der Stadt hindurch gebaut wird. Nachdem es im Info Center bei einem Film und Vortrag die ersten Infos gegeben hatte, ging es ausgerüstet mit Helm, Sicherheitsstiefeln und Warnweste auf die Baustelle. Erst dort wurde den Teilnehmern klar, welche Ausmaße diese Baustelle hat, und welch technischer und logistischer Aufwand nötig ist um so ein großes Bauwerk zu bauen. Mit vielen neuen Eindrücken ging bei einem Glas Bier und einem Essen im Hopfenschlingel dieser schöne Nachmittag zu Ende.

Jugend

Vier Neuanfänger auf dem Akkordeon



Fotos: Harmonika-Freunde

Mit Beginn des neuen Jahres haben 4 Jungs bei Lukas angefangen das Akkordeonspielen zu erlernen. Mit vollem Elan fanden die ersten Unterrichtsstunden statt. Notenlesen, zählen und den Umgang mit dem Instrument, waren die ersten Aufgaben die die Kinder zu bewältigen hatten. Mit viel Spass waren sie bei der Sache und wir wünschen Lukas ein gutes Händchen mit dem Umgang der neuen Tastenakrobaten.

Landfrauenverein Helmsheim



Reiseangebot nach Kärnten

Wie bei unseren letzten Veranstaltungen schon erwähnt, unternehmen die Gondelsheimer Landfrauen in der Zeit vom 15.09. – 20.09.17 eine 6tägige Reise nach Kärnten. Das umfangreiche Reiseprogramm ist im Schaukasten der Alten Kelter einsehbar.

Interessenten können sich noch anmelden bei Georgia Willy, Telefon-Nr. 07252 /97 47 02.

M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Winterschnittkurs – Hochstammobstbäume

Am Samstag, den 11. Februar Treffpunkt um 14.00 Uhr am Rohrbackgraben in Helmsheim.

Der Schnittkurs wird durchgeführt von Hermann Meschenmoser – Schnitt und Pflegemaßnahmen sind wichtig für den Erhalt von Obstbäumen.

Jeder der interessiert ist ist herzlich eingeladen, die Teilnahme ist kostenlos.

Gibt es Fragen rufen Sie mich gerne an: Tel. 55294 Bernd Grimm

Vorschau:

- am 18. März schneiden wir mit unseren Kollegen vom OGV Heidelberg die Bäume am Verbindungsweg an der B 35 - für jede Hilfe sind wir hier dankbar.

- am 24. März – Jahreshauptversammlung im Pfarrhaus Helmsheim

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : TSV 1899 Blaustein

32:29 (15:15)

Toller Erfolg über den TSV Blaustein! Der Gast aus dem schwäbischen Blaustein hat sich bis dato sehr gut in der BWOL verkauft und wollte auch heute die Heimreise nicht ohne Punkte antreten. Die SG H/H wusste um die Bedeutung des Spieles und strebte eine Revanche für die knappe Hinspielniederlage an. Der „Frühstarter“, Yannick Beer, der heute ein starkes Spiel ablieferte, nahm sich gleich den ersten Wurf und markierte wie schon in den Spielen zuvor das 1:0. Auf Rechtsaußen musste heute Matthias Junker seine Qualitäten unter Beweis stellen und das gelang ihm auch sofort mit den Toren zum 2:1 und 6:5. Mit 4 Toren von der für einen Rechtshänder doch ungewohnten Position rechtfertigte Matthias Junker seine Aufstellung zu 100%. Schnell wurde klar, dass der Gast aus Blaustein nicht von ungefähr so weit oben in der Tabelle steht. Patrick Rapp stellte die Abwehr der SG H/H mehrfach vor Probleme und seine Anspiele fanden viel zu oft einen freien Mitspieler. Während bei der SG H/H die Rückraumspieler die Akzente mit tollen Toren setzten, waren es auf Seiten von Blaustein die Kreisspieler, die die hart erkämpften Vorsprünge der SG H/H egalisierten. Vom Gefühl her lag die SG H/H in Führung, aber beim Seitenwechsel stand es unentschieden; 15:15.

Auch vom 7m Punkt war heute die Bilanz von Benjamin Boudgoust makellos. Die Partie blieb auch in der 2. Halbzeit spannend. Durch das schnelle und genaue Konterspiel verschaffte sich die SG H/H Vorteile und endlich lag die SG H/H mit 20:17 und 21:18 vorne. Doch auch die Gäste verstanden sich aufs kontern und drehten den Spieß um; 21:22. Die SG H/H ließ sich jedoch nicht beirren. Jascha Lehnkering unterbrach immer wieder gekonnt den Spielfluss der Gäste und auch Daniel Debatin hatte nun seine Hände mehrfach am Ball. Die SG H/H führte wieder mit 23:22, als der auffälligste Spieler der Gäste, Patrick Rapp, nach einem Foulspiel die Rote Karte erhielt. Die SG H/H legte sofort nach und erhöhte auf 25:22. Die Blausteiner wirkten danach zwar leicht angeschlagen, aber verkürzten sofort wieder auf 25:24. Wieder war es der starke Rückraum, jetzt in Person von Christopher Prestel, der für die wichtigen Tore sorgte und sein Tor zum 30:26 sollte die Entscheidung in dem heiß umkämpften Fight gewesen sein. Die offensive Deckung der Gäste brachte nicht die erhoffte Wende. Der 32:29 Sieg war enorm wichtig und letztlich auch verdient.

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer

SG H/H II : TV Forst

29:35

Damenmannschaft

Badenliga Frauen

SG H/H : TSG Wiesloch

31:28

Jugendabteilung

Männliche B-Jugend

HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim : SG H/H/G II

32:22

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G : HG Oftersheim/Schwetzingen

9:11

Männliche B-Jugend

SV Waldhof Mannheim : SG H/H/G

22:27

HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim : SG H/H/G II

32:22

Männliche C-Jugend

SV Langensteinbach : SG H/H/G

19:26

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G II : TV Forst

35:30

SG H/H/G : SG Kronau/Östringen II

59:4

Gemischte E-Jugend

SG H/H/G : HV Bad Schönborn

28:20

Spielankündigungen

Samstag 11.Februar

Badenliga Frauen

TSV Amicitia 06/09 Viernheim : SG H/H

17:30 Uhr Rudolf Harbig Halle Viernheim

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : SG Graben-Neudorf

18:15 Uhr Sporthalle Heidelberg

Kreisliga Männer

SG H/H III : TV Forst II

20:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

Weibliche A-Jugend

TPSG Frisch Auf Göppingen : SG H/H/G

14:00 Uhr EWS Arena Göppingen

Weibliche B-Jugend

ASG TSV Rot/TSVG Malsch : SG H/H/G

17:30 Uhr Rebland-Halle Malsch

Männliche B-Jugend

SG H/H/G : TSV Birkenau

16:30 Uhr Sporthalle Heidelberg

Sonntag 12. Februar

BW Oberliga Männer

SG Heddesheim : SG H/H

17:30 Uhr Nordbadhalle 1 Heddesheim

Landesliga Männer

TGS Pforzheim II : SG H/H II

17:00 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

Männliche B-Jugend

SG H/H/G II : SG Oberderdingen/Sulzfeld

14:15 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : TSG Wiesloch

11:15 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Kronau/Östringen II

12:45 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Gemischte D-Jugend

SG Kronau/Östringen : SG H/H/G

13:45 Uhr Schönbornhalle Bad Schönborn-Mingolsheim

Gemischte E-Jugend

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G

15:30 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Crosslauf Oberacker

Am Sonntag, 29. Januar, waren wir mit den Leichtathletikkindern beim Crosslauf in Oberacker. Wir hatten herrlichen Sonnenschein und die Stimmung war bestens. Alle Kinder kamen unter die ersten Fünf ihrer Altersklasse. Sehr erfreulich auch unser Neuzugang Emilie, die ihren Lauf souverän gewann.

Die Platzierungen:

- **Luca Grimm (M13)**: 2000 m – 2. Platz in 12:13,0 min.
- **Robin Grimm (M11)**: 1000 m – 2. Platz in 5:28,6 min.
- **Lennard Los (M10)**: 1000 m – 3. Platz in 6:02,0 min.
- **Niclas Marx (M10)**: 1000 m – 4. Platz in 6:04,8 min.
- **Aaron Scherer (M09)**: 680 m – 3. Platz in 2:28,4 min.
- **Noah Grimm (M09)**: 680 m – 5. Platz in 2:35,2 min.
- **Nelio Klein (M07)**: 680 m – 3. Platz in 3:02,1 min.
- **Nathanael Thomas (M07)**: 680 m – 4. Platz in 3:16,3 min.
- **Emilie Engelbert (W06)**: 340 m – 1. Platz in 1:24,9 min.

Bei den Männern war Stephan Thomas über 10.000 m mit im Feld und kam in seiner Altersklasse M50 in 54:54 min. auf Platz 20.



Start 1000 m U12

Foto: Turnverein 07

Allen herzlichen Glückwunsch und weiter so!
Christiane Deuchler

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der U 20 in Sindelfingen startete Lisann Deuchler über 400 m. Sie gewann ihren Lauf und erreichte unter den 13 Starterinnen den 7. Platz.

Dabei konnte sie ihre Hallenbestzeit auf 61,58 sec. verbessern.
Herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis**Ergebnisse:**

Herren II, Kreisliga B/1

TTC Flehingen – TVH II 2:9

Punkte für Helmsheim II: Keller/Glaser 1, Stein/Buchhalter 1, Keller 1, Glaser 2, Kiefer 1, Stein 1, Buchhalter 1, Helbig 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TTC Gondelsheim II – TVH 3:9

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Vogel/Gretter 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 2, Gretter 2, Markofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/2

FSV Bahnbrücken II – TVH 2:8

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Neuschl 1, Speck/Enzminger 1, Redelstab 2, Roth 2, Enzminger 2

Die nächsten Spieltermine:**Freitag, 10.02.2017**

18:15 Uhr, Jugend: TSV Untergrombach – TV Helmsheim

20:15 Uhr: SV 62 Bruchsal II – TV Helmsheim III

20:15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTC 95 Odenheim V (in der TV-Halle)

Samstag, 11.02.2017

14:30 Uhr: TSV Karlsdorf II – TV Helmsheim I

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Freitag, 10. Februar**Verschiedenes****K 3501 zwischen Obergrombach und Gondelsheim gesperrt**

Vom 20. bis 24.02.17 wird die K 3501 wegen Baumfällarbeiten gesperrt. Hierzu muss die Straße an einzelnen Tagen ab dem Waldpavillon voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird über Helmsheim ausgeschildert sein.

Waldbestände entlang öffentlicher Straßen müssen in regelmäßigen Abständen auf schadhafte Bäume kontrolliert werden, um Gefahren für die Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Akut bruchgefährdete Einzelbäume entfernt man nach den Kontrollen jeweils unverzüglich. Besonders in Zusammenhang mit dem Eschentriebsterben, einer seit wenigen Jahren durch einen aus Asien eingeschleppten Pilz grassierenden Krankheit an der Esche, werden jedoch von Zeit zu Zeit auch größere Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Dabei beseitigen die Waldbesitzer auch bereits erkrankte Bäume, die in naher Zukunft zu einer Gefahr werden können. Damit die umfangreichen Arbeiten zügig und ohne Gefahren für die Verkehrsteilnehmer durchgeführt werden können, ist das Befahren der Straße während der Fällarbeiten nicht möglich.

Pressemeldung der Gemeinde Gondelsheim

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Josef Obergrombach****Krachumzug**

Am 23. Februar findet wieder der Krachumzug des Kindergartens statt. Die kleinen Faschingsnarren laufen um ca. 10.30 Uhr am Kindergarten los und ziehen über die Sofienstraße, Gondelsheimer Straße und Jöhlinger Straße bis zum Rathaus. Dort gibt es wieder einen Stand für das leibliche Wohl, organisiert vom Elternbeirat und vom Erzieherteam. Vor allem die Kinder freuen sich auf zahlreiche Besucher und tolle Faschingsstimmung.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Herzliche Einladung zur 3. Faschingskirche am 19. Februar

Zu diesem närrischen Gottesdienst am 19. Februar um 10.30 Uhr laden der Kirchenchor und die Guggenmusiker herzlich ein.

Mit gemeinsamen Proben bereiten wir die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes bereits vor. Wir haben viel Freude dabei und hoffen dass diese Freude beim Faschingsgottesdienst auf die Besucher überspringen wird.

Lassen Sie sich begeistern.

M. Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Auftaktveranstaltung: FCO-GO! FCO-GO! FCO-GO!

Wie bereits letzte Woche angekündigt, findet am 20. Februar im Clubhaus des FCO um 20.00 Uhr die Info-Veranstaltung „FCO-GO!“ – „wir können nicht nur Fußball, sondern auch gesund“ statt. Als besonderen Gastredner dürfen wir an diesem Abend einen Orthopäden der Ruland-Kliniken begrüßen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das neue Präventionskonzept unter der Marke „FCO-GO!“ kennenzulernen.

Wie ist das Pilotprojekt „FCO-GO!“ entstanden?

Um ein qualitativ hochwertiges Produkt entwickeln zu können, war uns von Vereinsseite aus klar, dass dies nur mit einem kompetenten Kooperationspartner möglich ist. Nach der ersten Kontaktaufnahme mit den Ruland-Kliniken, Betreiber der drei Reha-Kliniken Fachklinik Waldbronn, Waldklinik Dobel und Fachklinik in Bad Herrenalb, waren sich beide Seiten einig, das Vorhaben „Kooperation Klinik und Fußballverein“ in die Tat umsetzen zu wollen. Hannes Fischer, Pressesprecher der Ruland-Kliniken erklärt: „Wir als Ruland-Kliniken verfügen aufgrund unserer langen Erfahrungen mit vielen tausend Reha-Patienten über einen immensen Erfahrungsschatz, wenn es darum geht, Menschen wieder zu mehr Bewegung und Sport zu ermutigen. Bewegung ist und bleibt das beste Medikament. Da lag der Gedanke nahe, dieses Wissen auch Personen zugänglich zu machen, die keine Reha brauchen, sondern einfach nur wieder fit werden möchten.“

Konkret ist im ersten Baustein geplant:

Ein Kurs in Nordic-Walking und XCO-Walking. Nordic Walking richtet sich mehr an die Zielgruppe der Anfänger und das intensivere XCO-Walking an Fortgeschrittene – so ist für jeden etwas dabei. Das Training findet einmal pro Woche (Samstag Nachmittag) unter fachkundiger Leitung statt, die zweite Einheit (unter der Woche) eigenverantwortlich nach entsprechender Trainingsvorgabe durch die Kursleitung. Die Trainingssteuerung und -kontrolle erfolgt mittels Trainingsprotokoll und Pulskontrolle. Den Trainingserfolg messen wir anhand eines Eingangstests und Ausgangstests. Alles über Anmeldung, Ablauf, Beginn etc. erfahren Sie am 20. Februar.

O.K.

Melkküwvellsitzung 2017



FCO-Jungs

Foto: FCO

Morgen und am Samstag sind die Obergrombacher wieder außer Rand und Band – es ist Melkküwvellsitzung. Die vier Obergrombacher Faschingsvereine Musik-, Turn-, Gesangsverein und natürlich der FCO laden zur alljährlichen Prunksitzung ein. Mit dem diesjährigen Motto „Hippie“ ist bereits gute Stimmung vorprogrammiert. Der FCO freut sich darauf viele Gäste begrüßen zu dürfen. Lassen Sie von einem anspruchsvollen Bühnenprogramm überraschen. Karten sind an den Abendkassen erhältlich. Wir wünschen gute Unterhaltung.

Jugendabteilung

2. Platz beim Hallenturnier in Graben



Zweitplatzierte Fußballer

Foto: pr

Die E2-Jugend der SG Obergrombach/Untergrombach hat beim Hallenturnier in Graben einen tollen 2. Platz erreicht. Als Gruppenerster in der Gruppenphase konnte man sich im Halbfinale gegen Neudorf durchsetzen und sich für das Finale qualifizieren. Dort unterlag man mit 2:0 gegen einen starken Gegner aus Feudenheim. Die Jungs haben Klasse gespielt und zurecht beim 3. Hallenturnier sich selbst mit diesem Erfolg belohnt. Jungs, Klasse gemacht und weiter so.

Gr

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Auftritt zum 11-jährigem Jubiläum



Nashörner in Busenberg

Foto: Guggenmusik „Nashörner“

Am vergangenen Samstag, 4. Februar waren wir zu Gast im Häwwich Theater in Busenberg. Dort fand die erste Prunksitzung der „Busebercher Drachedeeder“ statt. Es war ein besonderes Jubiläum, da wir auf den Tag genau vor elf Jahren das erste mal in Busenberg spielen durften. Für uns war dies Grund genug, das wir unsere Lieder in den Nashornkostümen der letzten elf Jahre präsentierten. Als kleines Geschenk hatten wir Nashorn T-Shirts für diesen Jahrestag bedrucken lassen und überreichten diese an unseren Gastgeber.

Vorankündigung Faschingskirche

3. Faschingskirche



Sonntag, 19. Februar 2017

**Pfarrkirche St. Martin
Bruchsäl-Obergrombach**

um 10.30 Uhr



Die Guggenmusik Nashörner Obergrombach e.V.
und der Cäcilienverein Obergrombach
laden recht herzlich ein.

In der Pfarrkirche St. Martin in Bruchsäl-Obergrombach, findet am Sonntag, 19. Februar die dritte Faschingskirche statt.

Die Guggenmusik Nashörner Obergrombach und der Cäcilienverein laden dazu recht herzlich ein.

Der närrische Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Tourplan dieses Wochenende

Die Nashörner sind dieses Wochenende auf folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

- 10. Februar: 1. Prunksitzung Obergrombach
- 11. Februar: 2. Prunksitzung Busenberg, 2. Prunksitzung Obergrombach
- 12. Februar: 4. Grötzinger Narrensprung

Jeder der möchte, kann am 11. Februar bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klaus unter organisateur@nashoerner.de.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. März um 20 Uhr im Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jugendzüchter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte Zuchtbuchführer, Zuchtwarte Kaninchen und Geflügel und des Jugendleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassier
8. Entlastung der gesamten Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Vergabe der Vereinsmeister- u. Wandpokale
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form bis 3.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Emil Wolf, Richard-Strauß-Str. 11, Bruchsal einzureichen.

Es wäre schön, wenn recht viele unserer Mitglieder anwesend wären.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Kartenverkauf zum basta-Konzert



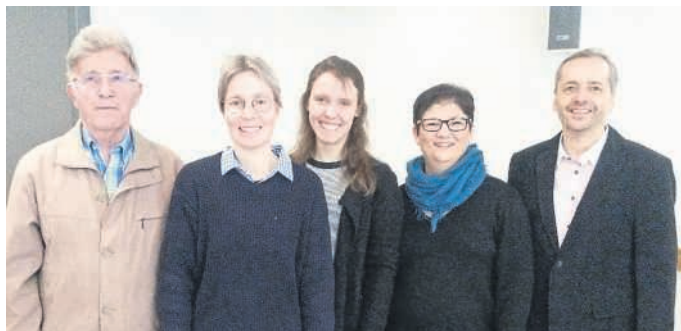
Obwohl unsere Werbemaßnahmen noch in der Vorbereitung sind, füllen sich schon die Reihen zum basta-Konzert am 6. Mai um 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal. Für Karten der ersten Kategorie wird es bereits knapp. Platzkarten zum Konzert gibt es bei unseren Sängern, in der Bruchsaler Buchhandlung Braunbarth, bei der Tourist Information (BTMV) im Bürgerzentrum und auf Reservix www.reservix.de.

Die fünf bastas werden ihr neues Programm „Freizeichen“ vorstellen. basta singt spritzig und humorvoll Eigenkompositionen mitten aus dem Leben. Gegen alle Widrigkeiten „Glücklich“ sein zum Beispiel, oder frech sich zwecks Steigerung der Lebensfreude ab und zu ruhig mal „Ein kleines bisschen Hass“ gönnen. Natürlich kommt dabei auch die Liebe nicht zu kurz. Alles typisch basta halt. Wer mehr über basta erfahren möchte schaue einmal auf deren Webseite www.basta-online.de. FF

freude ab und zu ruhig mal „Ein kleines bisschen Hass“ gönnen. Natürlich kommt dabei auch die Liebe nicht zu kurz. Alles typisch basta halt. Wer mehr über basta erfahren möchte schaue einmal auf deren Webseite www.basta-online.de. FF

Frauenchor

„Das hat viel gebracht und Spaß gemacht“



Gelungener Aufbaukurs

Foto: pr

- so lautete das einhellige Fazit der Teilnehmer am Vizechorleiter-Aufbaukurs des Chorverbands Bruchsal, der zu Jahresbeginn an vier Samstagen im Obergrombacher Pfarrzentrum stattfand. Der Sängerbund war dabei mit Stephanie Welsch, Katja Renner und Susanne Mütter-Feldbusch aus dem Frauenchor stark vertreten. Ziel des Lehrgangs war es, die bisherigen Kenntnisse in Noten- und Harmonielehre und vor allem im Dirigieren zu vertiefen und zu erweitern. Neben der Vergrößerung des Repertoires an Schlagfiguren stand insbesondere die musikalische Gestaltung eines Liedes durch Tempo- und Dynamikwechsel, Fermaten etc. im Vordergrund. Herbert Menrath, Ehrendirigent des Sängerbundes, vermittelte mit pädagogischem Geschick und viel Geduld nicht nur die notwendigen Fachkenntnisse, sondern sorgte zudem mit einer breit gefächerten Auswahl an Liedern als „Übermaterial“ dafür,

dass die Kursteilnehmer mit Freude und Begeisterung bei der Sache waren. Davon überzeugte sich auch Verbands-Chorleiter Stefan Kistner, der am letzten Kurstag nach Präsentation der erworbenen Kenntnisse in Theorie und Praxis allen Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss des Aufbaulehrgangs gratulieren und eine Urkunde aushändigen konnte. Jetzt heißt es: weiter dranbleiben ... SMF

Musikverein Eintracht Obergrombach



Erinnerung an die Melkküwelsitzungen

Der MV Obergrombach erinnert nochmal an die beiden Melkküwelsitzungen der Obergrombacher Karnevalsvereine in der TVO-Halle am 10. Und 11. Februar. Am Freitagabend startet die Sitzung um 19.01 Uhr, Karten dafür sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Am Samstag beginnt die Sitzung um 19.31 Uhr. Nach dem Vorverkauf sind noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Das Motto lautet „Flower Power“ und die Vereine haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt. MK

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Ankündigung Frauenschnittkurs/Bildervortrag Prag/Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am Sonntag, 19. März um 14 Uhr in der Vereinshalle in der Campingstraße gegenüber dem Schwimmbad statt. In diesem Jahr steht der Beschluss einer Satzungsänderung an. Des Weiteren wird es einen Vortrag (Obstbauberater) über die Krankheit von Nüssen geben. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Frauenschnittkurs muss aufgrund der Verfügbarkeit der Referentin auf den 18.03. verlegt werden. Wir bitten um Beachtung.

Ebenso findet am 18. März um 18 Uhr ein Bildervortrag zum Ausflug Prag statt. Alle Interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Winterwanderung 2017



Foto: Tennisclub Obergrombach

Das neue Jahr begann für den TCO mit der schon traditionellen alljährlichen Winterwanderung. Hierzu trafen sich am Sonntag, 5. Februar alle Wanderer und Hund Benji zunächst am Clubhaus, um sich vor dem großen Marsch noch zu stärken, bevor man sich gegen 12 Uhr auf den Weg in Richtung TC-Untergrombach aufmachte. Anfängliche Bedenken, der Regen würde uns einen Strich durch die Rechnung machen, zerschlugen sich schnell. Das Wetter meinte es gut mit uns. Bei bestem Wanderwetter waren die Teilnehmer guter Stimmung und so erreichte man gegen 14 Uhr das Vereinsheim des TC-Untergrombach.

Hier verbrachte man bei gemütlichen Beisammensein, gutem kroatischem Essen und gekühlten Getränken einen schönen Nachmittag.

Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und dazu beigetragen haben, dass wir zusammen einen gelungenen Ausflug erleben konnten.

Schon jetzt möchten wir auf unsere Saisoneroöffnung mit Klassiktturnier am Sonntag, 23. April 2017 hinweisen, zu der wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer recht herzlich einladen.

Gunda Hannich

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Nistkastenreinigung

Nistkastenreinigung am Samstag, 18. Februar, Treffpunkt um 13 Uhr beim Vereinsheim. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt. Vogelschutzwart, G.L.

Jahrgänge

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns zu einer kleinen Wanderung am Dienstag, 14. Februar um 15 Uhr bei der Kirche. Gegen 16 Uhr ist Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.
M.L.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 10. Februar

Fundsachen

Gefunden wurden ...

zwei Schlüssel an einem Schlüsselring (Tullastraße). Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsstelle Untergrombach.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Wendelinus Untergrombach



Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 11. Februar veranstaltet der Gesamtelternbeirat der Kitas St. Wendelinus und St. Elisabeth von 15 bis 17 Uhr einen Kindersachenflohmarkt. Dieser findet im Pfarrsaal St. Wendelinus in Untergrombach statt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Cafeteria der Wendelinustagesstätte gibt es einen Verkauf von heißen Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen. Für die anwesenden Kinder wird der Spielplatz der Kita St. Wendelinus geöffnet und es werden Kinderschminken und Glitzertattoos angeboten. Die Aufsicht der Kinder liegt bei den Eltern.
Der Erlös des Flohmarktes kommt den Kindern beider Kitas zugute.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Winterwanderung 2017



Bei der Wanderung

Foto: Akkordeonorchester des H.C.

Bei herrlichem Wetter und nicht mehr so eiskalten Temperaturen trafen sich am 28. Januar ca. 50 Spieler und Freunde des HCU mit Kind und Hund zur schon traditionellen Winterwanderung. Die dreistündige Wanderung führte uns dieses Jahr erstmals von Untergrombach über den Michaelsberg zum Naturfreundehaus in Bruchsal.

Dort wurden wir schon von einigen HCU'ern erwartet, die nicht gewandert waren. Bei gutem Abendessen, viel Musik und Gesang erlebten wir einige fröhliche Stunden. Vielen Dank an den Organisator Marshal und unseren Wanderführer Franz für diese schöne Wanderung.
G.G.

Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.



Nachruf Josef Zunnert

Der FC Germania trauert um sein Ehrenmitglied Josef Zunnert, der im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Josef Zunnert war lange Jahre aktiver Spieler der Germanen. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der „Rentnercrew“, bei der er über viele Jahre hinweg tätig war. Dafür ist ihm der Verein zu großem Dank verpflichtet. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Vorankündigung Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 17. März 2017, im Clubhaus statt. Nähere Informationen dazu in den nächsten Ausgaben. Wir bitten alle Ehrenmitglieder und Mitglieder um Vormerkung.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Vereins Spitze des GV 1864 beehrt Josef Huber zum 90sten



Jubilär Huber, Vorsitzende Braun

Foto: Paul Lindenfelser

Mit noch weiteren Gratulanten – darunter eine Abordnung der Vereinsverwaltung des GV 1864 – war es der Vereinsvorsitzenden Gabi Braun ein Bedürfnis, dem zweitältesten Vereinsmitglied und langjährigen Sänger Josef Huber zu seinem 90. Geburtstag die Glückwünsche des GV 1864 Untergrombach zu überbringen.

Der Jubilar ist seit über 50 Jahren Vereinsmitglied und wurde mehrfach für langjähriges Singen im Chor sowohl vom Badischen Chorverband als auch vom Verein diesbezüglich ausgezeichnet. Für seine Treue zum Verein sowie auch für sein langjähriges Mitwirken in der Vereinsverwaltung wurde er 2004 zum Ehrenmitglied des GV 1864 ernannt.

Josef Huber ist immer noch sehr stark am Vereinsgeschehen interessiert, auch wenn er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr den Chor unterstützen kann und genoss sichtlich die Ehrerweisungen des GV 1864 an diesem Tag.

Alfred Haden, Pressewart

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



TV Büchenau II – HSG Bruchsal/Untergrombach

27:25

Die Mannschaft der HSG ging mit neu erlangtem Selbstbewusstsein in das Derby mit dem Tabellennachbarn. Immerhin hatte sie die beiden letzten Begegnungen gewonnen und konnte gegen Büchenau den einzigen Sieg der Vorrunde erringen.

Jedoch kam die Bartsch-Truppe nur sehr langsam ins Spiel. Man tat sich in der engen Halle und ohne Haftmittel äußerst schwer. Durch 4 Treffer von M. Greil in Folge und diverse vergebene Chancen lag die HSG mit 7:3 und 10:5 in Rückstand. Erst in der 20. Spielminute platze der Knoten und die HSG kam über den Kampf und eine deutliche Verbesserung in der Abwehr besser ins Spiel. 5 Tore in Folge führten zu einem zwischenzeitlichen 10:10 Ausgleich. Leider geriet die 2. Hälfte zu einer exakten Kopie der 1. Hälfte. Büchenau dominierte die Anfangsphase und konnte mit 17:12 in Führung gehen, ehe sich die HSG berappelte und im Abschluß konzentrierter agierte. In der 53. Spielminute gelang M. Sohns der Ausgleich zum 22:22. In einer fulminanten Schlussphase konnte sich keine Mannschaft vorentscheidend absetzen. Beim Spielstand von 25:25 in der 59. Spielminute konnte

die HSG bei eigenem Ballbesitz keinen Treffer erzielen und musste im Gegenzug den Führungstreffer hinnehmen. Auch der letzte Angriff wurde überhastet abgeschlossen.

Die HSG haderte am Ende mit der schlechten Wurfbeute. Die Zuschauer sahen jedoch eine spannende Begegnung, die eigentlich keinen Gewinner verdient hatte.

Am nächsten Wochenende ist die HSG in der Sporthalle Bruchsal klarer Außenseiter gegen den seit längerer Zeit ungeschlagenen TSV Knittlingen. Spielbeginn am Samstag (11.2.) ist um 18.00 Uhr.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Lamminger (7/3), Schlegel (3), Sohns (3), Oberst (3), Zwecker (2), Hartmann (2), L. Mohler (2), Kolb (2/1), F. Mohler (1), Jendrusch

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 11. Februar: B-Jugend: HSG Pforzheim – HSG (13.45 Uhr/ Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium Pforzheim)

Heimspiele in der Sporthalle Bruchsal:

Damen: HSG – HC Neuenbürg (16 Uhr)

Herren: HSG – TSV Knittlingen (18 Uhr)

Jugendabteilung

SG Oberderdingen/Sulzfeld II – HSG Bruchsal/Untergrombach II

20:31

Für unsere Reserve stand am Samstag, den 4.2., das Auswärtsspiel bei der Reserve der Spielgemeinschaft aus Oberderdingen und Sulzfeld in der Aschingerhalle in Oberderdingen an.

In den Anfangsminuten gestaltete sich die Begegnung ausgeglichen, auch aufgrund dessen, dass unsere Abwehr anfänglich zu zaghaft agierte. Das Abwehrverhalten verbesserte sich im Laufe der ersten Halbzeit und so gelang es unserer Reserve, zur Halbzeit eine 12:14-Führung zu erspielen. In der zweiten Halbzeit galt es eine aggressivere Abwehrleistung zu zeigen und die Angriffe konsequenter auszuspielen.

Dies gelang unseren Herren auch und rasch wurde die Führung ausgebaut. Mit diesem dominanten Auftreten unserer zweiten Mannschaft kamen die Hausherrn nicht zu Recht, weshalb es für die HSG ein leichtes war die Führung kontinuierlich bis zum Endstand von 20:31 auszubauen. Auf diese Leistung in der zweiten Halbzeit lässt sich aufbauen. Mit solch einer Leistung kann man am 18. Februar die SG Hambrücken/Weiher II ordentlich unter Druck setzen. Spielbeginn ist um 20.00 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt. Auch hier würden wir uns wieder über lautstarke Unterstützung freuen.

Spieler HSG: Tom Schäfer (Tor), Lukas Mohler, Stefan Lamminger, Lars Richert, Daniel Fischer, Fabio Kratzmaier, David Kolb, Janosch Oberst, Florian Jendrusch, Torge Hauschildt, Jens Käpernick, Gunther Weiß

nehmen zum Saisonbeginn wieder neue Mitglieder auf, die sofort in den laufenden Spielbetrieb integriert werden können. Sie wollen nur freizeitmäßig Tennis spielen, auch dann sind Sie herzlich willkommen. Sie wissen noch nicht genau, ob Tennis Ihre Sportart ist, dann können Sie ein kostenloses Probetraining mit unseren Trainern vereinbaren. Neben den Verbandsspielen bietet unser Club auch weitere Veranstaltungen wie: Jugendclubturnier Erwachsenen-Clubturnier Juxturnier Wandertag Michaelsbergturnier und jede Menge gesellige Abende in unserem gemütlichen Clubhaus oder auf unserer Sonnenterrasse an. Bei Interesse kommen Sie einfach in unserem Clubhaus vorbei, das täglich, außer Montag ab 10 Uhr geöffnet ist oder melden sich direkt bei unserem Sportwart Jürgen Gerweck. Telefon: (07257) 924220.

Für neue Mitglieder bieten wir neben einem kostenlosen Probetraining einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag von 120 Euro im ersten Jahr an. Wir freuen uns auf Sie!

Traditionelles Saukopfessen bei Platzwart Peter Schmitt



Saukopfessen mit Peter Schmitt, links vorne sowie Metzgermeister Kurt Gerweck und Helfer Ernst Zöller 5. von rechts

Foto: Tennisclub Blau-Weiß

Der Wirtschaftsausschuss unter Federführung von Sigge Waldbüßer organisierte auch dieses Jahr wieder ein gut besuchtes Saukopfessen. Unsere Spezialisten Ernst Zöller und Kurt Gerweck bereiteten die Speisen fachmännisch zu, sodass jeder sein Lieblingsteil genießen konnte. Der eine bekam seine Bäcklen, der andere seine Schnuffel.

Vom Rest wurde dann Schwartenmagen gekocht und fachgerecht verwurschtet.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Nachruf für Claus Wirth



Claus Wirth

Foto: pr

Der Schützenverein Untergrombach trauert um sein Ehrenmitglied Claus Wirth, der am 15. Januar dieses Jahres verstarb. Claus Wirth war seit dem Gründungsjahr 1972 Mitglied in unserem Verein und hat uns somit 45 Jahre die Treue gehalten. Schon in frühen Jahren engagierte er sich mehrmals als Kassenprüfer. Im Jahr 1993 trat er dann als Beisitzer in die Vorstandschaft ein und übte dieses Amt 13 Jahre lang aus. Dabei vertrat er die Interessen unseres Vereins auch bei zahlreichen Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Untergrombacher Vereine, z. B. bei den Planungen und Vorbereitungen der Joß-Fritz-Feste. Für sein Engagement und seine Treue wurde Claus Wirth mit der Bronzernen und der Silbernen Ehrennadel des Schützenvereins Untergrombach sowie mit der Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund ausgezeichnet. Im Jahr 2011 wurde er zum Ehrenmitglied des Schützenvereins Untergrombach ernannt. Wir verlieren in Claus Wirth ein wertvolles Mitglied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. WA

TSV Untergrombach



Familienfasching und Jugendfasching



Familienfasching beim TSV

Foto: TSV

Am 18. Februar findet ab 14.33 Uhr der Familienfasching des TSV in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Willkommen im Zauberwald“ und wir freuen uns auf viele einfallsreiche und bunte Kostüme, die diesem Thema passen, aber natürlich auch auf alle anderen Kostüme. Das bunte Programm des TSV und DJ-Freu.de werden eine super Faschingsstimmung in die Halle bringen! Und für eine gute Verpflegung sorgen das Getränke- und das Küchenteam. Unsere großen Gäste werden auch von unserem Barteam bestens versorgt. Der Eintritt liegt bei drei Euro.

Direkt nach dem Familienfasching – ab 18.33 Uhr – findet im Vereinsheim des TSV der Jugendfasching für alle 12- bis 16-jährigen statt. Auch hier ist für beste Unterhaltung und eine tolle Party gesorgt! Der Eintritt liegt bei drei Euro.

Wir freuen uns auf Euch! Die TSV-Jugend

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Neue Mitglieder herzlich willkommen!

Die neue Tennissaison steht vor der Tür. Sie wollen sich in Zukunft mehr bewegen und das Ganze zusammen mit netten Leuten in Ihrer Altersklasse und in einer spannenden und erlebnisreichen Sportart. Dann sind Sie genau richtig bei uns im Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach. Wir

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

Arterielle Durchblutungsstörungen

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Heute Treffen: Donnerstag, 9. Februar in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Arterielle Durchblutungsstörungen. Frau Dr. med. Sultan Celik, Oberärztin an der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.
Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Jahrgänge

Jahrgang 1940/1941

Auch im Februar bleiben wir im Ort. Es geht am 16. Februar auf die Höhen des Michaelsberges (Café-Restaurant). Abfahrt um 11.30 Uhr an Ignaz-Kling-Platz bei der katholischen Kirche. Fahrgelegenheit ist gegeben und bestellt. Bitte anmelden wegen Fahrt und Reservierung. Tel. 3375
Viele Grüße Fritz

Jahrgang 1946/1947

Wir treffen uns am Donnerstag, 16. Februar, um 19 Uhr im Tennisheim. Da wir bereits im März gemeinsam unser 70-Jähriges feiern möchten, würden wir uns über zahlreiches Erscheinen freuen. E.H.

- Anzeigen -

KINOPROGRAMM

09.02. - 15.02.2017

www.cineplex-bruchsal.de

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Den Sternen so nah	16:50	16:50	17:15	17:15	16:50	16:50	16:50	6
Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe	17:00	17:00	14:30	14:30	17:00	17:00	17:00	16
	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
	20:30							
			22:00	22:00				
			23:00	23:00				
The Lego Batman Movie	16:00	17:00	14:40	14:40	16:00	16:00	16:00	6
	18:30		17:00	17:00	18:30	18:30	18:30	
The Lego Batman Movie 3D	19:40	19:40	20:15	20:15	19:40	19:40	19:40	6
AKTUELL								
Ballerina			14:00	11:00				0
Bob, der Streuner				11:00				12
Feuerwehrmann Sam: Achtung Außerirdische!				11:00				0
Jacques - Entdecker der Ozeane (arthHaus für nur 8€)				11:30				6
					18:20	18:20	18:20	
La La Land	17:20	17:20	17:00	17:20	18:10	18:10	18:10	0
	19:50	20:00	20:00		19:50	19:50	19:50	
Mein Blind Date mit dem Leben	17:00	17:00	17:30	17:30	17:00	17:00	17:00	0
	20:45	20:40	19:30	21:00	20:45	20:45	20:45	
Monster Trucks			16:10	16:00				6
Passengers 3D	18:10	18:10		18:20				12
Plötzlich Papa!		20:00	20:15	20:15				0
Resident Evil - The Final Chapter 3D		23:00	23:00					16
Rings (Nice Price am Freitag und Samstag für €5)	20:40	23:00	23:00	20:40	21:10	21:10	21:10	16
Ritter Rost 2 - Das Schrottkomplott				11:30				0
Rogue One: A Star Wars Story 3D			14:00	14:00				12
Sing				11:40				0
				13:20				
Split	20:50	20:00	20:00	20:00	20:50	20:50	20:50	16
		22:50	22:50					
Timm Thaler oder das verkaufte Lachen (Nice Price am Donnerstag für €3)	16:15	16:15		14:15	14:30	16:00	16:00	12
Vaiana				11:20				0
			14:10	14:10				
Wendy - Der Film			14:00	13:40				0
	16:00	16:00			16:00	16:00	16:00	
Why Him?				16:20	16:20	16:20	17:20	12
		22:40	23:00					
xXx: Die Rückkehr des Xander Cage 3D		23:10	22:30					16
SPECIAL								
Echte Kerle: John Wick: Kapitel 2							20:00	18
Sneak Preview						20:00		18

Do/Fr, Mo-Mi ab 15:30 | Sa ab 13:30 | So ab 10:30
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 0 18 05 / 54 66 27 = KINO BR
[14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

CINEPLEX
BRUCHSAL



Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung
REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche
Termine nach Vereinbarung

Ge(h)spräche
jeden 1. Montag im Monat
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)
Mai - Oktober um 17:00 Uhr; November - April um 15:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele

Trauer-Café Regenbogen
jeden 2. Dienstag im Monat
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper
jeden 3. Mittwoch im Monat
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung
von 16:30 - 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum
jeden 4. Donnerstag im Monat
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen
von 10:00 - 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: www.hospizgruppe.de
Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10



DSD

Deutsche Stammzellspenderdatei
Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Ich bin Stammzellspender. Jetzt Du!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de